

01

2026

47. JAHRGANG
574

KOSTENLOS!

schntüss

Das Bonner Stadtmagazin

806

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**WAS WAR,
WAS KOMMT**
DIE SCHNÜSS (P)REVIEW
2025/2026

**Festival of
Americana
& Bluegrass
Music**

09.01. →

Bonn
Harmonie



Johnny & The Yooahoos

**Gankino
Circus**

18.01. →

Bonn
Pantheon



**Danny
Bryant
Bigband**

28.01. →

Bonn
Harmonie



Mut zur

Veränderung

Ringvorlesung Vol. 9

Programm

13. Januar 2026

18.00–19.30 Uhr

„Gleichheit braucht Mut“

Martyna Linartas,
Politikwissenschaftlerin FU Berlin

20. Januar 2026

18.00–19.30 Uhr

„Courage to tame capitalism“

Clara Mattei, Center for Heterodox
Economics an der University of Tulsa

27. Januar 2026

18.00–19.30 Uhr

„Über Mut und Moral“

Anne Rabe, Autorin von
„Das M-Wort. Ein Essay über Moral“

Ort

Hörsaal I, EG, Hauptgebäude
Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3

Termine

9. Dezember 2025 &
13., 20., 27. Januar 2026
jeweils 18.00–19.30 Uhr

Kontakt

Heike Voos
Friedrich-Ebert-Stiftung
soziale.demokratie@fes.de



**Friedrich
Ebert** 
Stiftung



Inhalt **01**

Januar 2026

- 04 **Magazin** • Heroes und mehr
- 09 **Kulturnews**
- 10 **Thema** • Schnüss (P)review 2025/26
- 13 **Musik**
- 16 **Kino**
- 18 **Theater**
- 20 **Kunst**
- 23 **Literatur**
- 26 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 30 **Veranstaltungskalender**
- 46 **Impressum**
- 14 **Abo-Coupon**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Es gibt kein Bier auf Hawaii, drum bleib ich hier, sang Paul Kuhn 1963, und das swingte so schön und klang so scharmant, dass gleich mal ein Dauer-Hit draus wurde.

»Es gibt kein deutsches Brot hier«, nörgelte 60 Jahre später der deutsche Kanzler, als er in Angola weilte, und das swingte so was von überhaupt nicht und klang so was von uncharmant, dass kein Hit draus wurde, bloß ein Tritt – in den Fettnapf. Mal wieder.

So klein und unscheinbar kann kein Fettnapf sein, dass Friedrich Merz nicht trotzdem reinlatscht. Ob im Inland, ob im Ausland, dieser Mensch spürt selbst Fettnäpfchen im Miniaturformat so unweigerlich und zuverlässig auf wie eine Fruchtfliege ein Glas Schaumwein. Und dann heißt es: Hurtig, hurtig, nur hinein!

Denn unter Fruchtfliegen, diesen lästigen kleinen Gesellen, sind nicht selten Alkoholiker. Das kommt – so vermutet man – daher, dass insbesondere die männliche Drosophila der Schwermut anheimfällt, sobald sie Liebeskummer hat. Tja, und gegen Schwermut hilft ein Vermouth – oder so, gell. Und wer Sorgen hat, hat auch Likör, wusste W. Busch – oder, wie der Rheinländer zu sagen pflegt: Hast du Kummer mit den Deinen,

trink dir einen; ist der Kummer dann vorbei, trink dir zwei.

Ja, an Ausreden, sich an einem Gläschen (oder zweien) zu vergreifen, gebricht es dem Rheinländer wahrlich nie, da kann selbst die Fruchtfliege einpacken.

Apropos, wenn Sie dies Heft in Händen halten, haben Sie vermutlich schon alles an Geschenken eingepackt, nicht wahr? Und wenn Sie mit der Lektüre beginnen, ist wahrscheinlich schon alles an Geschenken wieder ausgepackt, der Festtagsschmaus verputzt. Vom Festtagstropfen ist aber hoffentlich noch was übrig, denn wir möchten doch gern mit Ihnen einen Toast ausbringen: darauf, dass wir Demokraten uns doch bitteschön gefälligst nicht den Schneid abkaufen lassen vom Ungeist dieser unserer Zeiten, die wir gerade erleben, in denen wir gerade leben, und in denen so vieles von dem, was wir bislang für selbstverständlich genommen haben, fragil zu werden scheint.

Darauf, dass wir stark bleiben und aufmerksam – und bei Laune, darauf möchten wir mit Ihnen das Glas erheben, werte treue Leser und Leserinnen. Und auf ein bisschen Unverwundlichkeit auch 2026. In diesem Sinne grüßt Sie feierlich mit CinCin

Ihre Schnüss-Redaktion



KOSTENFREI + UNABHÄNGIG

Energieberatung

Architektinnen & Ingenieure
beantworten Ihre Fragen:

- Nachhaltige Heiztechnik
- Solarenergie
- Dämmung & Fenster
- Altbau & Neubau
- Fördermittel



Bonner Energie Agentur | Stadthaus-Loggia

Thomas-Mann-Straße 2-4 | 53111 Bonn

☎ 0228 . 763 727 60 🌐 bonner-energie-agentur.de

bonn
Orange WÜNSCHT

SCHÖNE FEIERTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2026!

Zu den Feiertagen gibt es Änderungen bei der Restabfall-Abfuhr.

Alle Termine – auch die der Weihnachtsbaumabfuhr – können Sie jederzeit unter www.bonnorange.de/abfuhrtermine abfragen. Nutzer*innen von 660- und 1.100-Liter-Restabfallgefäßen finden dort auch eine Übersicht der verlegten Abfuhran den Feiertagen.

Zwischen den Feiertagen fallen mehr Verpackungsabfälle an? An unseren qualifizierten Grünannahmestellen stehen Presscontainer für die einfache Entsorgung von Kartons zur Verfügung!

Über unsere App können Sie alle Abfuhrtermine und aktuellen News abrufen: www.bonnorange.de/app



Verlosungen

Magazin

Die Local Heroes

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Simon & Jan**

15.01.2026 • Pantheon
Eisendeschluss: 11.01.2026
Stichwort: Simon & Jan

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Gankino Circus**

18.01.2026 • Pantheon
Eisendeschluss: 11.01.2026
Stichwort: Gankino Circus



Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Pasquale Aleardi & Die Phonauten**

18.01.2026 • Harmonie
Eisendeschluss: 13.01.2026
Stichwort: Pasquale Aleardi

Schnüss verlost 3x2 Karten für

④ **Joscho Stephan Trio**

22.01.2026 • Harmonie
Eisendeschluss: 13.01.2026
Stichwort: Joscho Stephan Trio

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Danny Bryant Bigband**

28.01.2026 • Harmonie
Eisendeschluss: 18.01.2026
Stichwort: Danny Bryant



Reizende Aussichten

Pressemitteilung
der Autobahn GmbH:

Ab voraussichtlich Mitte Januar 2026 wird die gesamte **Rheinbrücke Bonn-Nord** für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen gesperrt. Die linksrheinische Vorlandbrücke als Teil der Rheinbrücke Bonn-Nord verfügt infolge jahrzehntelanger, intensiver Beanspruchung nicht mehr über ausreichende Tragreserven für den **Schwerlastverkehr**. Das haben die aktuellen Ergebnisse der engmaschigen Bauwerksprüfungen und Gutachten gezeigt.

Bereits seit 2016 gilt eine Sperrung für den Schwerlastverkehr mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 44 Tonnen. Im Rahmen von Sonderuntersuchungen wurde in den letzten zwei Jahren ein Schädigungszuwachs festgestellt, der eine weitere Ablastung des ca. 660 Meter langen Bauwerks notwendig macht. In einem ersten Schritt wird dazu die stationäre Beschilderung angepasst. Parallel werden weitere verkehrliche Maßnahmen erarbeitet, um Verstöße gegen das Überfahrungsverbot zu ahnden.

Aktuell suchen externe und interne Brückenfachleute nach technischen Lösungen, um das hochkomplexe Bauwerk der linksrheini-

schen Vorlandbrücke zu verstärken. Um die Standsicherheit des Bauwerks für den übrigen Verkehr weiterhin zu gewährleisten, ist ein **Fahrverbot für LKW ab 7,5 Tonnen** erforderlich. Sonderprüfungen, Monitoring sowie weitergehende Prüfungen laufen fortwährend weiter. Gleichzeitig wird die Planung des Ersatzneubaus der Rheinbrücke Bonn-Nord forciert.

Die Rheinbrücke Bonn-Nord, auch Friedrich-Ebert-Brücke genannt, wurde im Jahr 1967 gebaut. Sie besteht aus der linksrheinischen Vorlandbrücke (ca. 660 m), der Strombrücke (ca. 520 m) und der rechtsrheinischen Vorlandbrücke (ca. 110 m). Auf dem Bauwerk befinden sich zwei durchgehende Fahrspuren je Fahrtrichtung und je eine Abbiegespur. **Es fahren täglich über 100.000 Fahrzeuge über die Brücke. Der Anteil des Schwerverkehrs liegt bei rund 5 Prozent.**

Da die Rheinbrücke Bonn-Nord ursprünglich für eine geringere Verkehrsbelastung geplant worden ist und altersbedingt einen entsprechenden Bauwerkszustand aufweist, wird die Brücke den gestiegenen Anforderungen durch den heutigen und zukünftigen Verkehr, insbesondere durch LKW, nicht mehr gerecht.

+++++
Aus dem Presseamt:
Zu der Ankündigung der Autobahn GmbH, ab Mitte Januar 2026 die

Bonner Nordbrücke (Friedrich-Ebert-Brücke, A565) für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen zu sperren, erklärt die **Bundesstadt Bonn**:

Ein erstes verwaltungsinternes Gespräch zur Einschätzung der Situation mit **allen beteiligten Fachbereichen der Verwaltung** hat bereits am Freitagvormittag, 12. Dezember 2025, stattgefunden. Durch die Spernung der Nordbrücke für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen wird mit – erheblichen – Auswirkungen auf den innerstädtischen Verkehr gerechnet. Die Stadtverwaltung, die von der Ankündigung der Autobahn GmbH überrascht wurde, wird kurzfristig in Kontakt mit der Autobahn GmbH treten und einen gemeinsamen Termin möglichst noch vor Weihnachten initiieren, um die genauen Auswirkungen zu bewerten, geeignete Maßnahmen abzustimmen und Auswirkungen möglichst zu reduzieren. Daran soll auch **der Rhein-Sieg-Kreis** teilnehmen. Auch **die Deutsche Bahn AG** soll eingeladen werden, da anstehende Baumaßnahmen auf Straßen und Schienen mit einbezogen werden müssen.

Nach erster Einschätzung der Stadt werden eine großräumige Umleitung sowie eine breite Kommunikation zur Nordbrücken-Spernung durch die Autobahn GmbH

und die Stadt von großer Bedeutung sein. Darüber hinaus soll die lokale Wirtschaft informiert und ihre Verbände nach Möglichkeit mit in Überlegungen zu Umleitungsverkehr einbezogen werden.

Oha, die Bonner Stadtverwaltung wurde also »überrascht«. Etwa so hinterrücks wie die Berliner Politik von der demografischen Entwicklung, die, ehm, seit vielen Jahren absehbar war?

Was spielt die Wirklichkeit der Politik und Verwaltung nur immer für üble Streiche. Dabei meinen es Politik und ganz besonders: Verwaltung doch nur gut beziehungsweise die tun doch gar nichts. Wie auch immer: Das Problem ist jetzt erkannt: ein erster Schritt nach vorn. Und die Deutsche Bahn AG soll mit einbezogen werden: So wird sicher alles gut!
Gell.

Na endlich

Der Rat der Stadt Bonn hat jetzt beschlossen, die Finanzierung für den Bau und Umzug der **Gedenkstätte** und des **NS-Dokumentationszentrums** in das ehemalige **Kloster Mariahilf**



Kloster Mariahilf in Endenich

Entdecken · Erleben · Erfahren

BONNATOURS

25 Jahre Naturerlebnisse
für Kinder und Erwachsene

www.bonnatours.de - 0228 / 38 77 2443

Besser Liegen. Süßer Träumen.

Zum Glück gibt es gute Matratzen - für den erholsameren, tieferen Schlaf. Deshalb legen wir Wert auf biologische Produkte, nachhaltige Verarbeitung und lokale Hersteller. Wir laden Sie herzlich ein - ob zum Probeliegen, oder Entdecken unseres weiteren Sortiments!

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00 • Tel: 0228 / 692907
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de

Schatzinsel.

Gebrauchtwarenkaufhaus

2+ in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnerstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

in Eendenich aus Eigenmitteln sicherzustellen. Die Gesamtkosten werden derzeit auf rund 14 Millionen Euro geschätzt. Die Stadt plant die erforderlichen Mittel im **Wirtschaftsplan 2027 des Städtischen Gebäudemanagements** ein und wird sich weiterhin um Fördergelder von Bund und Land bemühen. Parallel soll der Erbbaurechtsvertrag mit dem Erzbistum Köln finalisiert werden.

Mit dem historischen Standort soll die Gedenkstätte räumlich und konzeptionell erweitert werden, um die pädagogische Arbeit zu stärken und die Ausstellung öffentlich erlebbar zu machen. Das Kloster Mariahilf der Benediktinerinnen zur Ewigen Anbetung war während der NS-Zeit ein Ort der Internierung und Deportation von Jüdinnen und Juden.

Mit dem Standort in Bonn-Endenich soll die Gedenkstätte nicht nur räumlich erweitert, sondern auch konzeptionell weiterentwickelt werden. Ziel ist es, die pädagogisch-didaktische Vermittlungsarbeit zu professionalisieren und die Ausstellung öffentlich erlebbar zu machen. Das Kloster Mariahilf der Benediktinerinnen zur Ewigen Anbetung wurde 1941 von der Gestapo beschlagnahmt; die Nonnen mussten das Kloster umgehend verlassen. Ab Frühsommer 1941 wurden hier 497 Jüdinnen und Juden interniert und 1942 von dort in Konzentrations- und Vernichtungslager deportiert – nur 13 der von hier Deportierten überlebten. Das Lager wurde von den NS-Behörden als Ghettolager organisiert, mit aufgezwungener jüdischer Selbstverwaltung.

Gedenkstätte und NS-Dokumentationszentrum müssen zum 31. Dezember 2025 die derzeitigen Flächen in der **Franziskanerstraße** räumen. Die Verwaltung prüft derzeit temporäre Unterbringungsmöglichkeiten. Die Bildungsarbeit der Gedenkstätte findet auch während der laufenden Prüfungen weiterhin statt und soll unter anderem im Interim in **Räumen des Stadtarchivs** stattfinden.

(HERVORHEBUNGEN I.D. TEXTEN: DIE RED.)

Platz da!

EIN BLICK IN DIE BONNER GESCHICHTE

(1) Von Platzmangel kann keine Rede sein

Wie viele Plätze es in Bonn gibt, das weiß ich nicht, da ich nicht durchgezählt habe, aber es sind gefühlt sehr viele. Allein wenn wir vom Jan-Loh-Platz zum Kaiserplatz gehen, haben wir die Möglichkeit, auf gerade mal 600 Metern immerhin sieben Plätze zu überschreiten.

Die Plätze sind natürlich von sehr unterschiedlichem Charakter, dazu zählen der große Münsterplatz, aber auch der kleine Martinsplatz, den viele eher vom Bio-Markt her kennen. Die ›Platzhäufigkeit‹ in Bonn ist ungewöhnlich hoch und findet sich so eher in südlichen Gefilden wie Italien, Spanien und Frankreich. Sicher auch ein Grund, warum die Preußen, als sie 1815 im Zuge des Wiener Kongresses Bonn zusammen mit der Rheinprovinz erhielten, gerne von den ›verwelschten Rheinlanden‹ sprachen.

Aber was ist schon ein Platz? Etymologisch stammt das Wort vom Mittelhochdeutschen *plaz* bzw. vom Lateinischen *platea*, beide Wörter bedeuten ›breite Straße‹. Das trifft heute etwa auf den Place de la Concorde in Paris zu. Apropos berühmte Plätze, ja,

Die ›Platzhäufigkeit‹ in Bonn ist ungewöhnlich hoch und findet sich so eher in südlichen Gefilden wie Italien, Spanien und Frankreich. Sicher auch ein Grund, warum die Preußen gerne von den ›verwelschten Rheinlanden‹ sprachen.

es gibt sie: den Petersplatz in Rom, den Times Square in New York oder den Londoner Trafalgar Square und den Roten Platz in Moskau. Bonn kann da nicht mithalten, wenn auch der Marktplatz und der Münsterplatz etwas herausragen.

Plätze sind vor allem Orte der Begegnung, früher oft zum Handeln und zum Austausch von Neuigkeiten genutzt, später begegneten sich dort in erster Linie Autos, da die Plätze tatsächlich zu ›breiten Straßen‹ wurden. Heute sind es oftmals wieder Orte zum Verweilen, manchmal auch zum Protest. In jedem Fall sind es Begegnungsorte, auch Orte der Architektur, Kunst und Geschichte.

In lockerer Folge schauen wir uns einmal die Bonner Plätze an: Was kann man dort entdecken? Was zeichnet sie aus? Welche Plätze gibt es überhaupt in Bonn? Manche sind, zumindest namentlich, nur wenigen Bonnerinnen und Bonnern bekannt, wie z.B. der Herbert-Wehner-Platz an der Rheinaue oder der Bischofsplatz am Alten Rathaus. Einige Plätze wurden umbenannt, wie der Friedrichsplatz oder der Adolf-Hitler-Platz in Beuel, wo heute Konrad Adenauer grüßt. Andere Plätze, wie der Vierecksplatz, sind ganz verschwunden. Dann gibt es die inoffiziellen Plätze, wie den Etna-Platz in Beuel, benannt nach der Eisdielen »Etna« (heute der Doktor-Weiss-Platz). Wieder andere Plätze sind erst seit kurzem namentlich in Gebrauch, wie der Möhneplatz, der Jan-Loh-Platz oder der Elisabeth-Selbert-Platz.

Mit Letzterem möchte ich beginnen: Es ist einer der kleineren Plätze, den wir überhaupt erst einmal als Platz ausmachen müssen. Gelegen am Anfang der Inneren Nordstadt, allen als Altstadt bekannt, wo die Breite Straße auf die Maxstraße trifft, heißt seit 2020 ein kleiner Abschnitt gegenüber vom Bonner Stadthaus: **Elisabeth-Selbert-Platz**. Ob es nur der kleine Bereich auf der rechten Seite ist, wenn wir uns von der Innenstadt in die Altstadt begeben, oder ob der linke Teil auch noch dazugehört, ist nicht eindeutig. Zählen wir mal den Bereich mit dem schönen Feigenbaum vor der hässlichen Tiefgarage des Stadthauses dazu.

Benannt ist der Platz, oder besser das Plätzchen, nach Elisabeth Selbert (1896 - 1986), eine der vier Mütter des Grundgesetzes. Sie war für die SPD als Vertreterin im Parlamentarischen Rat, dem Vorläufer des heutigen Bundestages. Zusammen mit Helene Wessel (Zentrum), Helene Weber (CDU) und

Friederike Nadig (SPD) repräsentierte Elisabeth Selbert die Frauen im Deutschland der Nachkriegszeit. Na ja, nicht ganz – wir hatten 1948 einen Frauenanteil von 63 Prozent in Deutschland, da sind vier Frauen im Parlamentarischen Rat schon ganz schön wenig. Aber dafür war es Frau Selbert, die gegen den Widerstand der vielen Herren durchsetzte, dass heute in unserem Grundgesetz steht: »Frauen und Männer sind gleichberechtigt«. Gleichberechtigt wirkt dieser Platz hier nicht, zwischen dem 71 Meter hohen Stadthaus und der Bibliothek des Landgerichts. Am Wochenende

ist der Platz, zum Leidwesen der Anwohner, ein Tummelplatz der Jugend, was in erster Linie am Altstadt-Kiosk liegt, wo sie ihren Durst löschen kann.

Apropos löschen, von 1905 bis 1973 stand an der Stelle des Stadthauses die Feuerwache. Das alte Gebäude zierte am Dachfirst die Figur des heiligen Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr. Direkt daneben befand sich das Kino »Scala«, ein Lichtspielhaus mit recht zweifelhaftem Ruf. Wenn wir auf den Teil des Landgerichtes schauen, können wir kaum noch erahnen, dass man hier bis 1995 noch

auf das Bonner Gefängnis blicken konnte. In Teilen stammte dieses alte preußische Gefängnis noch aus dem Jahr 1862. Ich selbst habe es nicht mehr erlebt, aber vielleicht erinnern sich noch einige an eine Unterführung, die von hier aus in die Bonner Innenstadt führte. Mir ist hingegen noch die Überführung vom Stadthaus zur Straße »Sterntorbrücke« bekannt. Das Stadthaus selbst ist vom Architektur-Büro *Heinle, Wischer und Partner* aus Stuttgart entworfen und von 1973 bis 1978 gebaut worden. Eigentlich war das Gebäude schon 1977 fertig, doch dann gab es einen Wasserrohrbruch, und zwar, wie sollte es anders sein, natürlich im obersten Stockwerk.

Und dann ist da noch die Sache mit »Chronos 15«, aber das ist eine andere Geschichte.

Rainer SELmanN



Homo sapiens

Friedrich Merz zu Gast in Niederkassel: Der ansässige Kreisverband der Linken brachte es eigentlich schon im Vorfeld auf den Punkt, als er zum Kanzlerbesuch auf Instagram titelte: »Straßen gereinigt, Mikrofone getestet, Erwartungen auf ein Minimum gesetzt.«. Touché. 150 geladene Studiogäste durften eine Stunde lang Fragen stellen, »Demokratie auf Augenhöhe«.

Dass ein solches Format eher eine halbherzige Geste, denn ein echter und aufrichtiger Bürgerdialog ist, dürfte auf der Hand liegen.

Und so profilierte sich Merz in erster Linie als großer Phrasendrescher, was zugegebenermaßen eine Kernkompetenz seines Amtes darstellt, für einige Bürger und Innen aber offenbar doch ziemlich unbefriedigend war. Dem Schüler, der Zweifel am eigenen patriotischen (Wehr-)Pflichtbewusstsein äußerte, entgegnete er mit einer plumpen, beinahe frechen Gegenfrage, die das Thema der Frage überdies nicht mal streifte. Von den vielfältigen beruflichen Schwierigkeiten, mit denen

sich Hebammen hierzulande herumplagen, wusste der Kanzler, obwohl es die Spatzen seit Jahren lautstark von den Dächern pfeifen, genau: nicht das Geringste.

Dessen ungeachtet heimste der Kanzler für seinen Auftritt in dem ARD-Format vornehmlich Lob ein. Menschlich habe er sich gegeben und sich zur christlichen Nächstenliebe bekannt, erkältet sei er an dem Abend außerdem gewesen, noch dazu ausgesprochen selbstkritisch hinsichtlich seiner Stadtbild-Äußerungen.

Diese harsche Selbstkritik schloss Merz übrigens mit den Worten »Aber ich glaube, jeder, der es ein bisschen gutwillig versucht hat, zu verstehen, hat es auch verstanden, was ich gemeint habe.«. (Klar, Mann, zweifellos.) Für die anwesenden drei Hebammen sei er dann sogar länger geblieben, um sich noch nach der Sendung über dies für ihn ganz neue Thema zu informieren.

Ein demütiger Mann, ein Christ, ein Mensch. Das als politische Leistung anzuerkennen, muss zum Glück nicht jedem einleuchten. [P.R.]

**BLEIB IN
BEWEGUNG.**

→ **WIR UNTERSTÜTZTEN DICH DABEI.**

DER Radladen und DIE Werkstatt
in Bonn-Beuel.

Termin buchen:
www.radladen-honig.de

**RADLADEN
HOENIG**

VSF.all-ride
2022-2025
EXZELLENT
WERKSTATT
Zertifiziert für 2022-2025
Ausgesprochen:
56 Werkstätten bundesweit

radfahrer?!

natürlich **RAD**.de

das RennRAD-bonn.de

**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**

#kraftspenden

**Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.**

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

**Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und Freunde**

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

VON MARKUS MELCHERS

Verfolgtes Denken

»Das Leben Spinozas gehört in einer Weise, wie wir es seit Sokrates nicht mehr gehabt haben, gänzlich zu seiner Philosophie. Seine Philosophie ist sein Leben. [...] Spinoza ist selbst das, was er schreibt, er ist das, was er denkt. Er ist die völlige Bewährung dessen, was er als homo liber und als Mann der Weisheit später in der ›Ethik‹ malt. Vorurteile haben keinen Platz, inadäquate Ideen haben keinen Platz, Eitelkeit hat keinen Platz, aber nicht den mindesten.« So beschreibt und beurteilt Ernst Bloch (1885-1977) in seinen *Leipziger Vorlesungen zur Geschichte der Philosophie* den Denker Baruch de Spinoza (1632-1677).

An der Person Spinoza liegt es jedenfalls nicht, dass dieser Mann bis weit ins 18. Jahrhundert hinein der am meisten verunglimpfte Philosoph der Aufklärung ist. Niemand hat so viele Attacken auf sich und seine Werke gezogen wie dieser aus Amsterdam stammende Denker. Ab 1670 erscheinen ablehnende Texte zu Spinozas Gedanken in lateinischer, hebräischer, italienischer, spanischer, niederländischer, portugiesischer, dänischer und englischer Sprache.

Was sind die Gründe für diese Abwehr? Nun, Spinoza ist der kon-

sequenteste Denker der Aufklärung, der davon überzeugt war, dass die Natur die einzige Wirklichkeit und damit der einzige Maßstab für die Wahrheit ist. Nur die experimentelle Wissenschaft und die von ihr entdeckten Gesetze der Physik können als Kriterium der Wahrheit gelten. Für Spinoza sind Gott und Natur identisch (*Deus sive natura*). Dies bedeutet, dass die gesamte Wirklichkeit aus einem einzigen Ganzen von miteinander verbundenen und unveränderlichen Naturgesetzen besteht. Übernatürliches kommt darin nicht vor.

Theologien, in denen, und Kirchen, von denen die Existenz eben dieses Übernatürlichen behauptet wird, predigen Unsinn. Für Spinoza gibt es weder einen Himmel noch eine göttliche Vorsehung. Es gibt weder eine Belohnung noch eine Bestrafung im Jenseits. Auch gab es nie Wunder und es wird auch nie Wunder geben.

War Spinoza also ein Atheist? Er selbst hat diesen Vorwurf stets zurückgewiesen. Denn er definierte »Atheismus« anders als seine Feinde: Ein Atheist ist dadurch beschrieben, als dass dieser keinen Sinn für das Ethische hat und ein unmoralisches Leben führt.

Spinoza tritt für die Freiheit des philosophischen Denkens, für den inneren Frieden in einem Staat und für die Unterscheidung zwischen philosophischer Weisheit, religiöser Frömmigkeit und politischem Gehorsam ein.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

14.01.2026

Apokalypse oder Fortschritt - Wie gehen wir mit der Zukunft um?

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

20.01.2026

Angst

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Für Spinoza liegt es auf der Hand, dass die organisierten Offenbarungsreligionen »schlecht« sind. Die »wahre Religion« zeichnet sich dadurch aus, dass ein ethisches Leben geführt wird, das auf die Unterstützung anderer abzielt. Ein solches Leben ist zugleich an der »Herstellung« einer am Gemeinwohl orientierten Gesellschaft ausgerichtet.

Diese »wahre Religion« ist der Vernunft zugänglich. Diese Vernunft ist die einzige Richtschnur für die Wahrheit(-sfindung). Diese Vernunft versetzt den Menschen in die Lage, die Konsequenzen seines Tuns »auszurechnen« und aus eigener Überzeugung die »wahre Religion« anzunehmen.

Spinoza tritt – in manchmal notwendigerweise verschleiender Sprache – für die Freiheit des philosophischen Denkens, für den inneren Frieden in einem Staat und für die Unterscheidung zwischen philosophischer Weisheit, religiöser Frömmigkeit und politischem Gehorsam ein.

Für ihn hängt die politische Freiheit der Bürger in hohem Maße von der Meinungsfreiheit im Staate ab. Der staatenbildende Vertrag zwischen den Menschen beruht auf dem Selbsterhaltungstrieb der Individuen. Die natürliche Freiheit des Menschen bleibt in einer Gesellschaft der Gleichen (»Demokratie«) erhalten. Wer diese Funktion des Staates einmal verstanden hat, der begreift die Anpassung an vernünftige Regeln des Zusammenlebens eben nicht als Unterdrückung sondern als freiwilligen Gehorsam.

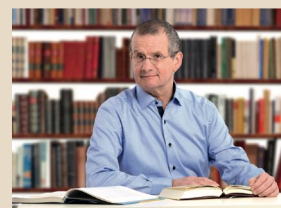
Diese Gedanken entwickelt Spinoza in seinen Hauptwerken *Theologisch-politischer Traktat* (1670) und *Die Ethik nach geometrischer Methode dargestellt* (1677).

Der Philosophiehistoriker Yirmiyahu Yovel (1935-2018) beschreibt 1996 Spinozas Denken als »Abenteuer der Immanenz«. »Immanenz« ist das Stichwort für den Sozialphilosophen Martin Saar (*1970) in seiner 2013 erschienenen Darstellung des Machtbegriffs bei Spinoza.

»Immanenz« ist aber auch der Begriff, der die reaktionären bis antiliberalen Kritiker – von Carl Schmitt (1888-1985) bis Leo Strauss (1899-1973) – und ihre Schüler auf den Plan ruft.

Doch anders als Strauss, der sich textimmanent mit Spinoza auseinandersetzt, sehen Schmitt und seine Adepten in dessen Philosophie eine »aufrührerische, staatszerstörende Unterscheidung von Religion und Politik« am Werke.

Gegenwärtig denken so religiöse und politisch rechtsstehende Fundamentalisten.



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Die neue Dauerausstellung im Haus der Geschichte Bonn **Du bist Teil der Geschichte**

Deutschland seit 1945

In unserer neuen Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv.

Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt diese Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur politische Entscheidungen oder gesellschaftliche Debatten – sondern Menschen, ihre persönlichen Geschichten und ihre historische Erfahrung. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen berichten vom Leben im geteilten und vereinten Deutschland: von schweren Momenten und mutigen Entscheidungen. Von Hoffnungen und Aufbrüchen.

Über 3.800 Objekte machen diese

Geschichte greifbar. Ein selbst gebautes Fluchtflugzeug, eine Puppenwiege aus der Nachkriegszeit, ein Ford Transit aus dem Leben einer Einwandererfamilie – und ein Baumhaus als Zeichen für Umweltproteste.

Auch das original Grundgesetz von 1949 hat einen Platz in unserer Dauerausstellung. Entlang der interaktiven Spur »Deine Grundrechte« erfahren Sie, wie um unsere Grundrechte gerungen wurde und welche Rolle das Grundgesetz in unserem Alltag spielt. Die Familienspur begleitet Familien mit Kindern ab vier Jahren mit vielen Mitmachstationen durch die Ausstellung.

Die Dauerausstellung endet im »Heute«. Dort geht es um aktuelle Ereignisse und Themen, die unsere Gesellschaft aktuell bewegen, die diskutiert und verhandelt werden. Auf der Wahl-Insel ist Ihre Meinung gefragt, dort können Sie Ihre Perspektive sichtbar machen.

Hinterlassen Sie selbst Ihre Spur in unserer Dauerausstellung und teilen Sie mit anderen Besucherinnen und Besuchern, was Sie beschäftigt. Werden Sie Teil der Geschichte.



Noch bis Februar 2026 **Skater & Rollbrettfahrer** vor und nach der Deutschen Einheit

Skaten ist nicht nur ein Sport, es ist auch ein Lebensstil. Er vereint Risiko, Rebellion und Lässigkeit. Seit den 1980er Jahren ist Skateboarding Teil der Jugendkulturen in der Bundesrepublik und der DDR. In beiden deutschen Staaten werden die Skater zunächst skeptisch betrachtet. In der DDR heißen sie häufig »Rollbrettfahrer« und müssen improvisieren, weil es kaum professionelle Ausrüstung zu kaufen gibt.

Die Ausstellung zeigt Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak

und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein.

Helge Tscharn ist selbst Skater, fotografiert die Szene europaweit und seit 1982 für das *Monster Skateboard Magazin*. Thomas Kalak ist Mitbegründer des Magazins und in den frühen 1980er Jahren Profi-Skater. Ihre Bilder zeigen, wie Skater Städte erobern und sie auf eine neue Weise nutzen: Denkmäler, leerstehende Gebäude und historische Monumente werden so zur Bühne für ihre Tricks. Harald Schmitt fotografiert für den *Stern* jugendliche Skater in Ost-Berlin.

Haus der Geschichte · Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14 · 53113 Bonn
Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr,
Samstag, Sonntag und Feiertag
10:00-18:00 Uhr, Montag geschlossen
www.hdg.de



GEOLUX®

Schmuck · Edelsteine · Mineralien

Thomas-Mann-Str. 56
53111 Bonn
T 0228 90 871 90
Inh. Cornelia Gertz

www.geolux-mineralien.de



MOIZI

Bewegt sitzen

NEU!
Sitzmöbel
von
MOIZI



ECOBAU

Königswinterer Str. 308
53227 Bonn
Tel.: 0228 93973600
ecobau-markt.de

Ein Bewegtes Neues Jahr 2026!

**Rettet die
stadtrevue**

Jetzt Genoss:in werden!

**Die Stadtrevue-
Verlagsgenossenschaft
geht an den Start.**

**Ab sofort Anteile zeichnen und
unabhängigen Journalismus
für Köln erhalten!**



**Beitrittsformular und alle Infos
stadtrevue.de/support**

ES DARF SEHR GERNE BESSER WERDEN

SCHNIPSEL, TEXTE, BESCHWERDEN UND
WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL

VON GITTA LIST UND PATRICIA REINHARD SOWIE
DEM GASTAUTOR HANS HINTERKEUSER

Gar nicht so einfach, dies allmählich verfllossene Jahr Revue passieren zu lassen, ohne dabei gelegentlich zu fluchen und/oder es gar zu schmähen. Selbst der sanfteste Mensch wird nicht umhin kommen, »Kritikpunkte anzubringen«:

Die Sommermode war so scheußlich wie eigentlich in Deutschland immer, gute Umgangsformen sind so out wie nur je, Kultiviertheit darf als ein nervöses Leiden gelten, das, da man es aus der Mitte der Gesellschaft heraus weitgehend erfolgreich bekämpft hat, seiner Ausrottung entgegenläuft. ADHS hingegen ist *die* Diagnose der Saison, Spitzenreiter bei Frauen sowie bei solchen Ärzten, denen es (aus anderen als medizinischen Gründen) leider chronisch schwerfällt, sich länger als zwei Minuten auf die Kommunikation mit Menschen zu konzentrieren.

Zu beklagen ist das Ableben von Hermann Unterstöger, dem so gescheiten wie witzigen wie mit allen Grammatikwassern gewaschenen Verfassers der *SZ-Sprachlabor*-Kolumnen, die wir richtiggehend vermissen werden. Manche vermissen eher Ozzy Osbourne, auch er in 2025 verstorben.

Ed Sheeran hingegen hat schon wieder ein neues Album veröffentlicht, das musste nun wirklich nicht sein, und auch eine Dame namens Nina Chuba wird nicht müde zu singen. (Die kennen Sie nicht? Beruhigend.)

Und dann die Politik: un-er-träg-lich.
Ganz zu schweigen vom Wetter.
Und außerdem waren da noch ...

KI Superstar

Die Sensation in Jülich heißt Jupiter und ist ein Supercomputer, ua in Diensten für KI. Nachdem sich bereits recht deutlich erwiesen hat, dass kleine, handliche Computer (Smartphones) einen wesentlichen Beitrag zur allgemeinen Verblödung leisten können, darf man nun gespannt sein auf die Effekte, die KI (und auch Jupiter) generiert.



◀ Blick zwischen Racks
des Supercomputers JUPITER

Neue Maßstäbe setzt JUPITER ebenfalls in puncto Energieeffizienz – mit mehr als 60 Milliarden Rechenoperationen pro Watt ist JUPITER der effizienteste unter den 5 leistungsfähigsten Superrechnern der Welt.

JUPITER ist mit seiner hocheffizienten Warmwasserkühlung zudem darauf ausgelegt, die im Betrieb erzeugte Abwärme zum Heizen von Gebäuden zu nutzen und soll in das Wärmenetz des Jülicher Campus eingebunden werden.

www.fz-juelich.de

Die neue Dimension des Rechnens

Mit mehr als einer Trillion Rechenoperationen pro Sekunde ermöglicht der neueste Jülicher Supercomputer bahnbrechende Erkenntnisse in den großen Zukunftsthemen

Ob digitale Transformation, Klimaschutz, Energiewende oder die Entwicklung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft: Es braucht sehr große Rechenleistungen, um viele große Probleme der Menschheit zu lösen. JUPITER wird hier einen gewaltigen Schub für die Forschung bringen – für die Entwicklung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz, für Simulationen und Datenanalysen.

JUPITER ist ein zentraler Baustein für Europas digitale Souveränität. Er setzt schon heute neue Maßstäbe, die sein Potenzial für Wissenschaft und Wirtschaft und Gesellschaft für Anwendungen im Bereich der künstlichen Intelligenz demonstrieren. (Prof. Dr. Astrid Lambrecht, Vorstandsvorsitzende des Forschungszentrums Jülich)

Das Forschungszentrum Jülich ist Standort des ersten europäischen Exascale-Rechners. Der Supercomputer soll als erster Rechner in Europa die Grenze von 1 Trillion Rechenoperationen pro Sekunde – einer »1« mit 18 Nullen – brechen.

Der JUPITER-Booster (...) ist final mit rund 24.000 GH200 Grace Hopper Superchips von NVIDIA bestückt, die für hochparallele Anwendungen optimiert sind – etwa für das KI-Training oder numerisch anspruchsvolle Simulationen.

Damit können zum Beispiel größte KI-Modelle, sogenannte Large Language Models (LLM) trainiert werden – bei voller Auslastung benötigt JUPITER dafür weniger als eine Woche.

Mit seiner enormen Rechenkapazität eröffnet JUPITER neue Möglichkeiten in vielfältigen Anwendungsfeldern. Er verbessert die Klima- und Wettersimulation, um unter anderem die Vorhersage von lokalen Extremereignissen wie Starkregen und heftige Gewitter entscheidend zu verbessern. Auch die Entwicklung und Optimierung eines nachhaltigen Energiesystems wird JUPITER deutlich voranbringen.

Die aktuelle Schau im LVR LandesMuseum

Arbeit, Leben, Zukunft: Träume und Albträume

Das Plakatmotiv zur aktuellen Ausstellung im LVR LandesMuseum ist klug gewählt: Der Blick des Kindes, das auf dem Bild so gebannt aus dem Fenster nach draußen schaut, fällt auf eine Szenerie, die faszinierend und furchteinflößend zugleich ist.

Einerseits leuchtet es ein, dass der riesige Hochofen dem Knaben faszinierend erscheint – er *ist* es ja auch. Fast meint man die Geräusche zu hören, das Zischen und Stampfen der mächtigen Anlage. Zugleich verursacht der Anblick dem Betrachter Unbehagen: Sieht *so* die Zukunft dieses



Kindes aus? Und: Fehlt da nicht etwas? Lebendige Natur zum Beispiel? Vorhanden ist sie zwar in diesem Bild, allerdings geduckt, gleichsam erdrückt unter der Übermacht des Industriekolosses.

Die Schau mit ihren rund 300 Exponaten erzählt in Gemälden Skulpturen, Fotografien und technikhistorischen Objekten die Geschichte von industriellen und in der Folge natürlich auch gesellschaftlichen Umbrüchen, die zwischen 1890 und 1945 die Arbeits- und Alltagswelt frühe Moderne geprägt haben.

Neuerungen, Zukunftsverheißungen und die Realitäten der Menschen, die damit umgehen oder mit denen umgegangen wird, all diese Impressionen treffen in diesen Gemälden, Fotografien aufeinander – so eindrucksvoll wie zugleich spannungsvoll:

Manch ein Fortschritt im Arbeitsleben war heiß ersehnt, weil technische Neuerungen auch Bedingungen verbesserten. Aber weist, was als Neuerung (oder gar das Neueste) gefeiert wird, tatsächlich auch ins Bessere?

Eine Ambivalenz, die uns heutige Zeitgenossen nicht weniger betrifft, beschäftigt, gelegentlich verunsichert als die Menschen dieser Jahrzehnte.

So trifft diese LVR-Ausstellung einmal mehr ins Schwarze respektive das Motto des Hauses: »Welt im Wandel«. Arbeitswelten waren immer schon von steter Veränderung geprägt, von den damit einhergehenden Ambivalenzen natürlich auch. Die Schau zeigt all diese Aspekte auf – und gibt so all den Fragen Raum, die sich daraus ergeben.

Und das ist so gut gelungen und daher so faszinierend, dass man sich diese Ausstellung getrost zweimal ansehen kann.

Oder man erwirbt den Katalog, der ist nämlich ganz vorzüglich.

Schöne neue Arbeitswelt.

Traum und Trauma der Moderne.

Noch bis 12. April 2026 im LVR LandesMuseum

Bonn, Colmantstraße, Di bis So 11-18 Uhr.

Alle Informationen, auch zum umfangreichen

Rahmenprogramm, unter

www.lmb.lvr.de

Markenpower aus dem Post-Tower

Die gute Nachricht: Aus der Firmenzentrale der Deutschen Post sind Preiserhöhungen angekündigt – aber nicht fürs normale Briefporto, sondern für – kicher – Dialogmarketing-Produkte.

Was das ist? Na das hier:

»Mit DIALOGPOST erhalten Sie die Reichweite, die Sie brauchen!

Bringen Sie jetzt das reichweitenstarke Print-Mailing in Rekordzeit auf den Weg. Und das Geniale an der Sache – rund 4,1 % der Empfänger kaufen Ihr Angebot. Heißt konkret: Der Return on Advertising Spend (ROAS) liegt bei 1011 Prozent. Mit jedem eingesetzten Euro verdienen Werbetreibende also 10,11 Euro.*«

Die nur mittelgute Nachricht lautet also, dass wir wohl auch weiterhin dumme Wurfsendungen

im Postkasten haben – wiewohl wir doch auf Liebesbriefe warten.

Immerhin, Liebesbriefe, Freundschaftspost und anderes von persönlichem Belang wird frankiert wie gehabt (ist teuer genug) – aber demnächst mit Sonnenaufgangs-Porto. Wie schön, dass es auch die Liebe zum Postwertzeichen immer noch gibt, so etwas beruhigt.

Deutsche Post/Dhl Bonn:

Ein Sonnenstrahl, ein Klick, ein Sieger: Das Foto mit dem Motiv »Koldinger Seen« ist Deutschlands schönster Sonnenaufgang. Damit wird dieses Bild im Juli 2026 eine Sonderbriefmarke (95 Cent) zieren und in einer Auflage von 1,3 Millionen Stück erscheinen. Dies hat eine knappe Mehrheit beim Online-Voting der Deutschen Post entschieden, bei dem insgesamt 6.800 Personen mitgemacht haben. 21 Prozent der Teilnehmer haben für das Foto von Banu Erkan aus Patensen gestimmt. Knapp dahinter mit 20 Prozent landete das Foto mit dem Motiv »Spätsommermorgen in Münster« von Ann-Katrin Schiweck aus Münster. Platz 3 ging an das Motiv »Sonnenaufgang in Ense« von Chantal Anders aus Ense.

Fast 1.200 Profi- und Hobbyfotografen haben ihre Sonnenaufgang-Fotos in der Zeit vom 1. bis 20. September 2025 bei diesem besonderen Fotowettbewerb der Deutschen Post eingereicht. Eine professionell besetzte Jury hat aus den vielen Einsendungen eine Vorauswahl von zehn Fotos getroffen, die dann in einer öffentlichen Abstimmung vom 23. Oktober bis 11. November 2025 zur Wahl standen.

Alle zur Wahl stehenden Fotomotive haben die Teilnehmer des Online-Votings direkt angesprochen und gefallen insbesondere durch die »mittelte Stimmung« und »Farbgebung«.

Die Gewinnerin erhält zusätzlich zur Tatsache, dass ihr Foto eine offizielle Briefmarke schmücken wird, 2.000 Euro als Siebtpremie. 1.000 Euro gibt es für den zweiten Platz und 500 Euro für Platz 3.

Die Gewinnerin des ersten Platzes wird zur offiziellen Übergabe der Briefmarke nach Bonn in den Post Tower eingeladen. Die Plätze 2-10 erhalten je zwei 10er-Bögen Briefmarke Individuell für Standardbriefe mit ihrem eingereichten Motiv.

Fußball und mehr

Gute Freunde kann niemand trennen

Wer hat sie nicht gesehen, die denkwürdige Verleihung eines protzigen Pokals an einen proligen Präsidenten, feierlich vorgenommen durch einen anderen Präsidenten, dem vor lauter Korruption schon alle Haare ausgefallen sind. Tja – irgendwie hatte man keine Chance, diese Operette nicht zur Kenntnis zu nehmen.

Die WM 2026 zu ignorieren, haben wir wohl ebenfalls keine Chance. Fußball-Großereignisse besitzen, selbst wenn sie die fiese Fifa ausrichtet, eine Dynamik, die (kicher) früher oder später jeden überrollt. Seufz.

Immerhin, es wird bei diesem Turnier (wohl ein letztes Mal) Ronaldo auflaufen, wie schön.

Und für das stets willkommene Quantum Rührung sorgt voraussichtlich Fußballzweig Curaçao, dessen Elf jetzt schon Teilnehmer der Herzen ist, wie niedlich.

Welche Rochaden Julian Nagelsmann mit unserer Elf noch anstellen wird, steht wie immer in den Sternen. Ach, könnten wir doch auch mal Leute auswechseln, deren Leistung uns nicht überzeugt. Unter den 17 Ministerinnen und Ministern im derzeitigen Merz-Kabinett fallen uns dazu spontan einige Kandidaten und Innen ein:

raus:

Nina Warken (CDU), Bundesministerin für Gesundheit

rein:

Professor Brinkmann von der Schwarzwaldklinik. Besitzt zwar ähnlich wenig Sach- und Fachkompetenz, hat aber attraktive graue Schläfen und kann die weibliche Patientenschaft allein schon durch sein Lächeln narkotisieren – das spart einiges an Betäubungsmittelkosten ein.

raus:

Patrick Schnieder (CDU), Bundesminister für Verkehr

rein:

Ralf Schumacher. Saß beim CSU-Parteitag im Auditorium, als der Kanzler verkündete »Wir hören jetzt auf, auszusteigen« und weigert sich seither, sein Cockpit zu verlassen. Damit und mit der zukunftsweisenden Initiative *wirkaufendireinauto.de* ist der Mobilitätsexperte genau der richtige Kandidat für das überfällige »Aus vom Verbrenner-Aus«: Seit Januar 2026 können Bürger und Innen ihr Deutschlandticket kostenlos gegen einen Neuwagen eintauschen, für Schüler und Innen gibt's zum Abitur statt des verstaubten Grundgesetzes ab sofort einen Zuschuss zum Führerschein, ein Exemplar der Straßenverkehrsordnung sowie ein Fahrtsicherheitstraining mit Manfred Weber.

Lange haben wir zudem überlegt, wer für Alexander Dobrindt (CSU), Bundesminister des Innern, einzuwechseln wäre. Es ist uns aber niemand eingefallen, der die Blutgrätsche gegen Geflüchtete und Migranten in ähnlich brutaler, von keinerlei Zweifel, keinerlei Skrupel und keinerlei Redlichkeit auch nur gestreifter Weise einsetzen würde.

Sorry. Very sorry, wie man ja auch in der Ausländerbehörde gern zu sagen pflegt.



»Meinungsfreiheit« oder »Freiheit der Meinungsäußerung«?

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland (GG) gibt auf diese Frage eine eindeutige Antwort. In Art.5 (1) heißt es: »Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Bild und Schrift frei zu äußern und zu verbreiten... Eine Zensur findet nicht statt.« So weit, so klar: es geht um das Recht der freien Meinungsäußerung. Das entspricht dem Englischen »freedom of speech«, auf Deutsch dem »Recht der freien Rede«. Die ist hier eigentlich gemeint. Der Begriff »Meinungsfreiheit« kommt in dem Artikel überhaupt nicht vor. Das ist keine zu vernachlässigende Lappalie. In philosophischen, aber erst recht in juristischen Texten kommt es auf jedes Wort genau an. Die Äußerung der Meinung ist geschützt, aber nicht die Meinung als solche, z.B. vor Kritik. So aber verstehen immer wieder Menschen diesen Artikel 5 GG. Ja, selbst in seriösen Medien taucht der Begriff, offensichtlich unreflektiert, im affirmativen Sinne auf. Im Fernsehen sieht man dann Menschen im Interview, die minutenlang erklären, sie dürften nicht

mehr frei reden, dürften ihre Meinung nicht mehr äußern. Die ganze Republik hört und sieht ihnen dabei zu, wie sie in wahrhaft absurder Weise solches behaupten. Das Paradox löst sich auf, wenn man erkennt, dass hier unausgesprochen gefordert wird, dass die eigene Meinung, sei sie inhaltlich noch so abwegig, widerspruchsfrei hingenommen werden müsse. Solche Einstellung ist aber klar eine Fehldeutung des Art.5. »Darf man das etwa nicht mehr sagen?« ist dann die typische Reaktion der Abwehr von Kritik. Wenn Widerspruch gegen eine geäußerte Meinung aber nicht mehr erlaubt ist, dann ist auch die Äußerung einer Gegenmeinung nicht erlaubt. Das aber ist nicht die Bedeutung des Art. 5 im Sinn der »freien Rede«. »Meinung« bezieht sich aber immer auf einen Inhalt. Man hat eine »Meinung zu etwas« oder »man hat dazu keine Meinung«. Im Englischen wäre das »opinion«. Das kann auch wertend bestimmt sein (eine gute oder schlechte Meinung zu etwas haben, vgl. LONGMAN, Dictionary of Contemporary English, Langenscheidt).

Der Art.5 GG kann auch dies unmöglich »meinen«, wenn er von der Freiheit der Meinungsäußerung spricht, unabhängig von irgendeinem Inhalt der Aussage.

Was aber ist denn nun eigentlich »Meinung«? Die Brockhaus Enzyklopädie definiert »Meinung« folgendermaßen: »...das Fürwahrhalten eines Sachverhalts, ohne dass dieser begründet oder bewiesen ist.« Weiterhin führt das Nachschlagewerk aber auch aus: »...in der antiken Philosophie (Parmenides, Plato) die auf den Schein gerichtete Pseudoerkenntnis«, und I. Kant versteht unter Meinung »ein mit Bewusstsein unzureichendes Fürwahrhalten«. Solch klare Bestimmungen sollten eigentlich jeglichen Absolutheitsanspruch von »Meinung« unmöglich machen.

Das GG definiert »Meinung« nicht. Hier geht es nur um die juristische Perspektive, nicht um die philosophische wie bei Plato und Kant. Das GG wertet nicht die Meinungsäußerungen als mehr oder weniger sinnvoll. Es gilt die (fast) unbeschränkte Freiheit der Meinungsäußerung. Grenzen gibt es aber: Art.5 (2) »Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze...« Die Grenze liegt dann z.B. konkret bei offensichtlichen Beleidigungen oder dort, wo etwa behauptet wird, die Vernichtung der Juden (Schoa) durch die Nazis habe es gar nicht gegeben, oder das Zeigen des Hitlergrußes oder des Hakenkreuzes. Das ist aber eine deutsche Besonderheit, die aus der Geschichte Deutschlands im 20. Jh. und des Vernichtungskrieges der Nazis resultiert. In anderen Ländern (z.B. USA) gelten solche Verbote nicht, sondern fallen unter die »Freiheit der Meinungsäußerung«. Chauvinistische und rassistische Äußerungen sollten sich grundsätzlich verbieten (Art.3 GG).

Unterhalb der Schwelle der persönlichen Beleidigung gibt es aber die Äußerungen von Hass gegenüber Personen und/oder deren Positionen, die sich als »Kritik« darstellen und bislang als »Meinung« straffrei blieben. Die strafrechtliche Verfolgung von Hassbotschaften in den sog. Sozialen Medien (»hate speech«) steht leider erst am Anfang und ist ein uferloses Unterfangen. Der Art.18 GG (Verwirkung von Grundrechten) formuliert: »Wer die Freiheit der Meinungsäußerungzum Kampfe gegen die freiheitliche, demokratische Grundordnung missbraucht, verliert diese Grundrechte. Die Verwirkung und ihr Ausmaß werden durch das Bundesver-

fassungsgericht ausgesprochen.« Damit sind eindeutige Grenzen gezogen. Hassbotschaften und Morddrohungen sollten damit klar justiziabel sein.

Es gibt aber trotzdem ein Problem, nämlich unterhalb dieser offensichtlichen Verstöße. Wenn man den Begriff des »Rechts der freien Rede« nicht einfach nur juristisch definiert, sondern die ethische Dimension mit einbezieht, dann muss das bedeuten, dass einem **Recht** immer auch eine **Pflicht** gegenübersteht. Diese Pflicht bedeutet dann, dass es eine **ethische Verpflichtung** geben muss, sich bei seinen »Meinungsäußerungen« um Wahrheit zu bemühen. Das schließt immer die Pflicht zu einer rationalen Begründung mit ein, schließt im Gegenteil dann aber aus, dass bewusst unwahre Behauptungen aufgestellt werden, um etwa damit Politik oder Geschäfte zu machen, oder einfach nur »Meinungsmache« zu betreiben. Bei gewissen zeitgenössischen Politikern kann man dies täglich beobachten. Leider findet solches überall Nachahmer. Den Redner aufzufordern, seine Meinung zu begründen, würde schon helfen. An der Begründung ist die Stichhaltigkeit der Äußerung zu überprüfen.

Ein unreflektierter Umgang mit der »freien Meinungsäußerung«, wird sie nicht ethisch gefasst und definiert, kann letztlich zur möglichen Abschaffung von Demokratie führen, wo sie eigentlich das Gegenteil bewirken sollte. Wer die Macht über die Meinungen hat, bestimmt dann, was Wahrheit ist. Wer Kritik an der eigenen Meinung mit der Begründung der »Meinungsfreiheit« ablehnt, sät am Ast der Freien Rede, damit einem unverzichtbaren Wesensmerkmal der Demokratie. Es bedarf, um dem vorzubeugen, keiner »Ethikkommision«, die für ganz andere Probleme zuständig ist, sondern ist eine **Selbstverpflichtung** jedes denkenden, an demokratischen Prinzipien orientierten Menschen. Aber nur dann, wenn eine solche Selbstverpflichtung als **moralische Norm** allgemein anerkannt ist, kann adäquat auf »Querdenker«, »Verschwörungsmythologien« und notorische Lügner reagiert werden. Dies ersetzt allerdings nicht die Aufgabe, jedwede Aussage immer wieder durch solide Recherchen mit der Darlegung begründeter, nachgewiesener Zusammenhänge zu überprüfen, Lügen mit Fakten zu begegnen und damit die Lügner als solche zu entlarven. Und eines sollte grundsätzlich klar sein: wer nur schimpfen und beleidigen kann, ist per se im Unrecht.

[HANS HINTERKEUSER]



Frauen und Mädchen stärken ●

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de

 **care**® wirkt.
weltweit.

KARL KOCH (BERLIN)

Jonathan Jeremia

»We Come Alive«

Stimme, Songs, Arrangements, alles herrlich an diesem Album.

Sam Fender

»People Watching«

Irgendwas trifft mich bei dieser Stimme tief im Herzen.

Blood Orange

»Essey Honey«

Die eleganteste Melancholie in diesem Jahr.

ERNST-LUDWIG HARTZ

(KUNST!RASEN BONN)

David Byrne

»Who is the Sky«

Neues Soloalbum von Talking Heads Mastermind David Byrne – macht Appetit auf mehr!

Matt Berninger

»Get Sunk«

Nebenprojekt von the National Kopf Matt Berninger – wunderbare Songs.

Beat

»Live performing the Music of the 80s King Crimson«

Starkes Live Album von Tony Levin und Adrian Below mit Steve Van und Canny Carey.

CHRISTOPH PIERSCHKE (BONN)

»Hey, Weirdo« jubiliert **Emma Jean Thackry** auf ihrem bahnbrechenden zweiten Album »Weirdo«. Vom Süden Londons aus erobert die Jazz-Musikerin und DJ quasi im Handstreich die Musikwelt. Indiepopiger, fulminant groovender Spiritualjazz voller tief berührender Melodien und Arrangements, die schlichtweg ihresgleichen suchen. Vorgetragen mit einer so berührenden wie aufrichtenden Soulstimme. Zum Satthören zu schön!

So unwahrscheinlich und doch – Hand aufs Punkherz! – unvermeidlich kehren **Turbostaat** trotz aller Unkenrufe zum 25. Bandjubiläum in 2025 zurück. »Alter Zorn« macht keine Kompromisse und windet sich doch in Biegungen und Brechungen durch Abgründe und Höhenflüge, durch unverwundlichen Postpunk und sprühenden Indierock. Eine der wichtigsten deutschsprachigen Band

zelebriert ihre ganz eigenen Antihymnen auf die Abwegigkeit. Ein unwiderstehliches Album.

Im ersten Moment scheint alles irgendwie still und leer auf »Aufgehoben«. Doch **Karl die Große** füllt selbst die hinterhältigste Ödnis mit unverschämten Melodien und verschworenem Gesang. Wer sich hier fallen lässt, taucht nie wieder auf wie und wo es gewesen ist. Aufs äußerste gespannt und voller illusionärer Gewissheiten verführen Wencke Wollny und ihre Band hinter die zerbrochenen Spiegel des Pop. Ein theatrales Spektakel aus tiefstem Herzen für abgrundtiefe Herzen.

KLAAS TIGCHELAAR (BONN)

Lambrini Girls

»Who Let The Dogs Out«

Die rüpeligen Punk-Girls aus Großbritannien zeigen allen Wochendpunker:innen wo der Hammer hängt. Vorsicht, gefährlich, und musikalisch sowas wie die Wohlfühl-Faust mitten ins Gesicht.

Together Pangea

»Eat Myself«

Okay, eigentlich ein 2026er-Album, aber schon Ende 2025 rezensiert. Und da das Jahr nicht gerade reich an tollen Platten war, ist diese melodische Grunge-Granate ein absolut gelungener 25er-Jahresabschluss!

The Armed

»The Future Is Here And Everything Needs To Be Destroyed«

Weltschmerz, Wut und Kunstan-spruch in feinstem Metal-Hardcore-

HÖRT, HÖRT:

Der musikalische Jahresrückblick 2025

Krawallkostüm, danach geht es einem fast ein bisschen besser.

TOP 10

1. **Lambrini Girls** – »Who Let The Dogs Out«
2. **Together Pangea** – »Eat Myself«
3. **The Armed** – »The Future Is Here And Everything Needs To Be Destroyed«
4. **My Baby** – »Echo«
5. **Yuno** – »Blest«
6. **Motorpsycho** – »Motorpsycho«
7. **Heartworms** – »Glutton For Punishment«
8. **Soffie** – »Unterwegs EP«
9. **Sextile** – »Yes, Please«
10. **Imarhan** – »Essam«

MORITZ HELLFRITZSCH (BONN)

NGLFR live

Mein musikalisches Jahreshighlight war 2025 kein Tonträger, sondern ein unfassbar großartiges Konzerterlebnis. Als ob das Line-up vom Acherontic Arts Festival in Oberhausen nicht ohnehin schon hochkarätig gewesen wäre (The Ruins of Beverast, Sulphur Aeon, Chapel of Disease, etc.), traten dort im vergangenen April auch noch

NGLFR auf – wobei es sich um ehemalige Mitglieder DER deutschen Black Metal-Kultband Nagelfar handelt, die zum ersten Mal seit über 20 Jahren deren Songs live zelebrierten. Eine pure Machtdemonstration.

Desaster

»Kill All Idols«

Ein ganz wunderbares Black Thrash-Album haben die vier Koblenzer da eingepreßt. Musikalisch ist die Platte noch punkiger ausgefallen als der Vorgänger – womit die Band bei mir weit offenstehende Türen eingearannt und mich mal wieder schwer begeistert hat.

Hammerhead

»Nachdenken über Deutschland«

Das Album ist zwar schon im Vorjahr erschienen und hat meine Jahrescharts schon mal angeführt, aber was soll's: Auch 2025 lief dieses Meisterwerk des deutschen Hardcore-Punks bei mir weiterhin in Dauerrotation. Das wird sich voraussichtlich auch nicht so schnell ändern.

PATRICIA REINHARD (BONN)

2025, das Jahr der Ohrwürmer. Zahlreicher und penetranter als je zuvor, sind einige Exemplare so stattlich, dass sie sich offenbar häuslich eingerichtet und nicht vorhaben, wieder in den mysteriösen Orkus zurückzuwurzeln, aus dem sie gekommen sind. Die Auswahl ist so eigenartig und rätselhaft wie die possierlichen Wesen selbst.

An den meisten Tagen dudelt von früh bis spät der »Eisbär« von **Grauzone** und stört sich nicht daran, dass ich die NDW nicht besonders mag (ist ja nur mein Verstand, gell). **André Hellers** »Mein Freund Schnuckenack« fiddelt sich ebenfalls unverdrossen durch meine Gehörgänge, wo schließlich auch der olle **Rio R.** Quartier genommen und die Live-Aufnahme von »Irrenanstalt« aus der Ost-Berliner Seelenbinder Halle von 1988 auf Dauerschleife aufgelegt hat – immerhin das kann ich mir irgendwie herleiten, einmal aus dem Fenster schauen reicht.

2. Bonner Festival of Americana and Bluegrass Music

In Endenich werden am 9. Januar Banjo, Fiddle, Mandoline, Dobro und Harmonica ausgepackt: Das Festival für Freunde von Americana und Bluegrass Music geht nach dem satten Erfolg der letztjährigen Debütangabe in die nächste Runde.

Mit dabei sind in diesem Jahr **Bluegrass Cash** aus Köln, die gemeinsam mit der niederländischen Sängerin **Kikki Géron** ihre Interpretationen der Country-Legende präsentieren, außerdem die Köln/Bonner Formation **Folcadelic!**, die mit Covers und Eigenkompositionen aus der Welt des Americana glänzen, und schließlich das Quartett **Johnny & The Yooahoos**, das neben den europäischen mittlerweile auch die US-amerikanischen Bühnen erobert hat.

Tickets gibt's ab 30 Euro, alle weiteren Informationen unter www.harmonie-bonn.de



Johnny & The Yooahoos

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2026-01

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

☐ **Überweisung**

Empfänger: Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

☐ **Bankeinzug**

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de



(SubPop/Cargo)



(PIAS)

Ya Tseen Stand On My Shoulders

Hinter Ya Tseen steckt der multidisziplinäre Künstler Nicholas Galanin, der zum »Sitka Tribe of Alaska«, einem vom Staat anerkannten Stamm mit 4.000 Ureinwohnern Alaskas gehört. Nach einem schweren Bootsunfall gab ihm sein Vater Die Kee Tia Tin (Dave Galanin) den Namen Yeil Ya Tseen, was »Rabe, sei lebendig« bedeutet. Die kulturellen Einflüsse seiner Herkunft drückt Galanin aber vor allem mit traditionellen Tlingit-Schnitzereien und Skulpturen aus, sein musikalischer Output greift eher indirekt darauf zurück. Hier dominiert harmonischer Elektropop mit 1980er-Referenzen und einigen spannenden musikalischen Haken-schlägen. Nach dem beachtenswerten Album »Indian Yard« (2021) sind auf diesem Album u.a. Portugal. The Man, Meshell Ndegeocello, Sidi-be, Anel Figueroa, Ashley Young, Pink Siifu und Jahon Mikal zu Gast, um den lebensbejahenden, quirligen und stets tanzbaren Sound von Ya Tseen zu bereichern. Mit Portugal. The Man und Samantha Crain war Galanin bereits in der Vergangenheit auf Tour, u.a. auch um den Wiederaufbau eines Tlingit-Clanhouses in Sitka zu finanzieren.

[K.T.]

Keaton Henson Parader

Leise fliegt der britische Künstler Keaton Henson ständig unter dem Radar seine Kreise. Seit dem Debüt »Dear« (2010) sind weitere Platten erschienen und treue Fans dazugekommen. »Parader« ist die neunte Album-Veröffentlichung des scheuen Briten, der in den letzten 15 Jahren angeblich weniger als 40-mal aufgetreten ist, weil er unter starkem Lampenfieber leidet. Während der Vorgänger »Somnambulant Cycles« (2024) komplett instrumental daherkam, ist Henson hier neben einigen Gästen wie Julia Steiner oder seiner Frau Danielle Fricke auch wieder als Sänger zu hören, zum Glück. Die warme, gefühlvolle Samststimme erinnert ein wenig an Elliott Smith oder Sam Beam, die Musik hinterlässt mit buntem Indie Pop-Instrumentarium weitere wohlige Duftmarken. Folkige Saiteninstrumente, mächtig-räumliches Schlagzeug und viel verspieltes Klingklang-Drumherum, ordentlich arrangiert und mit diesem elektrisch analogen Widerspruch versehen, der schon Alben wie Sam Prekops »Who's Your New Professor« (2005) oder Dave Bazans Soloalben unsterblich gemacht hat.

[K.T.]

Kunst!Rasen-Preview III

Und wieder gibt's Lineup-Nachschub für die kommende Freiluftsaaison in der Gronau: Am 8.7. bringen die New Yorker Disco-Legenden **Nile Rodgers & Chic** die glitzernde Funk-Ära zurück, als »Support« gibt's Funk, Rock und Soul von der Kultkombo **Mother's Finest** sowie ein Gastspiel von **Kid Creole & The Coconuts** mit einem funky Mix aus Swing und Latinpop. Tags drauf, das hatten wir beim letzten Mal unterschlagen, kommt **Madness** alias *die* englische Ska-Band mit ihrem »Nuttty Sound« von der Themse an den Rhein, während es am 18.8. ähnlich urgesteinig weitergeht, wenn Tausendsassa **Moby** sich die Ehre gibt: Der Ur-Ur-Großneffe von Hermann Melville macht seit den frühen 80ern Musik und zählt mit über 15 Millionen verkauften Platten zu den erfolgreichsten DJs und Produzenten unserer Zeit. Auch **Agnes Obel**, die am 22.8. spielen wird, ist ein ziemliches Multitalent: Die dänische Singer/Songwriterin schreibt, singt, spielt und produziert ihr gesamtes Material größtenteils selbst und beherrscht Cembalo, Spinet und Trautonium ebenso souverän wie moderne Elektronik.

Ein Blick noch in die fernere Zukunft: 2027 gehen **Die Fantastischen Vier** auf ausgedehnte Abschiedstournee und werden am 23.7. in Bonn gastieren.

PLATTE DES MONATS

Peter Thomas Sound Orchester Der Kommissar

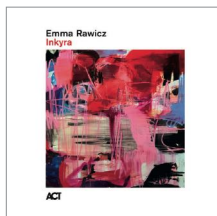
(Music from the Original TV-Series,
1969-1972)



Aus der Reihe *Geschenkkideen für 60s/70s Fans*, die schon fast alles haben ist diese Zusammenstellung von Tracks aus »Der Kommissar« eine feine Wahl. Peter Thomas, der 2025 100 Jahre alt geworden wäre, hat für die legendäre Krimi-Reihe mit Erik Ode zahlreiche Tracks geliefert, bei denen stilistisch alles dabei ist. Schlimm zickender Schlager (»Corinna«), Atmo-Soundtrack mit Brutalo-Piano (»Raubzug«), fast schon atonales Jazz-Gefirre, psychedelischer Quatsch-Beat (»Melodie Für Eine Teekanne«), aber auch samplewürdige Grooves in diversen Qualitätsstufen. Bemerkenswert der immer mal auftauchende Soul-Shouter – leider nicht gelistet –, der in Malcom Mooney-Manier manisch unverständliche Verbal-Licks ins Mikro schleudert. Natürlich fehlt nicht der Daisy Door-Hit »Du Lebst In Deiner Welt«, ist aber unter den ganzen Perlen fast schon nicht weiter bemerkenswert. Je länger man diesem Irrsinn lauscht, desto blüheranter wird einem in der Birne. Dringende Empfehlung: In den Tiefen der ZDF-Mediathek gibt's die alten Folgen zu sehen, und besonders die Folgen unter der Regie von Zbigniew Brynych sind an expressionistischem Exploitation-Wahnsinn kaum zu übertreffen.

[KARL KOCH]

(ACT Music)

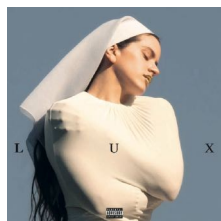


Emma Rawicz Inkyra

Ganz unscheinbar funkeln die Melodien im Saxophonspiel auf »Inkyra«. Emma Rawicz lässt wie nebenbei feinste Vignetten aus Tönen erblühen und füllt dann kraftvoll und unwiderstehlich die Räume dahinter. Die britische Jazzmusikerin erlebt Töne synästhetisch auch als Farben, und auf »Inkyra« lässt sie ihre Hörerinnen verzaubert an ihren vielschichtigen Paletten teilhaben. Allein der Opener »Earthrise« schlängelt sich wie ein langer Fluss durch Engen und Windungen, öffnet fantastische Perspektiven und schillert gespenstisch schön im Sonnenschein der warmen Saxophonklänge. Begleitet wird Emma Rawicz von einer wunderbar harmonisierenden und immer wieder verzaubert aus dem Ruder laufenden Combo. Insbesondere Gitarrist David Preston erweist sich als kongenialer Klangtüftler im Hintergrund und feinfühligster Solist im Zusammenspiel mit der Saxophonistin. »Inkyra« ist definitiv eines der bedeutendsten Jazzal-

ben aus 2025. Anspieltipp: »Time and Other Thieves«.

[C.P.]



(Epic/Sony)

Rosalía Lux

Selten wurde im Vorfeld auf allen Kanälen so ein Hype um einen Song gemacht. Und ja, »Berghain«, die Vorab-Single, ist schon ein Knaller. Wie da Brutalo-Vivaldi auf katholischsten Sünden-Operngesang trifft, da wackelt der Kreuzweg an der Wand und der Beichtstuhl hebt vom Boden ab! Die bei diesem Song dezent im Outro mitsäuselnde Björk kann man ruhig als Schutzpatronin dieses Albums anrufen. Denn die ursprünglich aus dem Flamenco kommende Rosalía nimmt sich hier wie ihr Vorbild alle Freiheiten, verbindet klassisches Instrumentarium, Elektronik, Folklore und expressiven Drama-Gesang zu einer Oper, getarnt als Pop-Album. »Mein Christus weint Diamanten«, drunter macht sie es nicht. Für die kompletten 15 Songs dieses Albums muss man schon ein schwer blutendes Herz haben, denn die Gefühlswelt der Rosalía ist stets überlebensgroß. Aber ja, genial ist das schon. [KARL KOCH]

FESTIVAL Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunstandmore.de



**Tickets an allen VK-Stellen
WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL**

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



**ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER
AUCH VERGRIFFENE AUSGABEN IM ARCHIV**

www.schnuess.de

Langstrumpf

Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren

Rund 70 Jahre lang lagen sie im Schlafzimmer in einem Wäschschrank verborgen: die Tagebücher, die die weltberühmte Kinderbuchautorin Astrid Lindgren (1907–2002) zwischen 1939 und 1945 verfasst hat. Sie wurden erstmals 2015 veröffentlicht und in 20 Sprachen übersetzt. So weit, so gut. Aber sind diese Kriegstagebücher ein Filmstoff? Schließlich handelt es sich hier um keine Erzählung, sondern um Gedanken einer modernen Frau über all das Schreckliche, das zu dieser Zeit passiert.

Autor, Regisseur und Produzent Wilfried Hauke benutzt die bewährte und vor allem von Hein-

rich Breloer (*Die Manns*) perfektionierte Form des Dokudramas. Er vermischt also alte Originalaufnahmen mit Spielfilmsequenzen und Berichten von Familienangehörigen Lindgrens. Und da ist es ein großes Glück, dass Astrid Lindgrens Tochter Karin Nyman, während des Drehs so um die 90 Jahre alt, mit gutem Gedächtnis und wachem Verstand aus ihrer Kindheit berichtet. Ihr zur Seite stehen die Enkelin Annika Lindgren und der Urenkel Johan Palmberg. Und eine andere Figur wird auch noch sehr wichtig: Pippi Langstrumpf.

Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs ist Astrid Lindgren 32 Jahre alt, verheiratet und Mutter zweier Kinder. Der Krieg trifft sie ins Mark. Zwar ist Schweden neutral, doch die Angst ist alltäglicher Begleiter, seitdem nicht nur Hitlerdeutschland herumtobt, sondern Stalins Russland das benachbarte Finnland angegriffen hat. Durch einen neuen Job bekommt Astrid ungeahnte Einblicke in die Welt außerhalb von Schweden: Für die geheime Zensurstelle der schwedischen Post muss sie als Kontrolleurin die Briefe von nach Schweden Geflüchteten lesen und erfährt so viel über

das Kriegselend. Den Job findet sie widerlich, Rettung findet sie in der eigenen Fantasie: Im kalten Winter 1941 erzählt Astrid Lindgren erstmals ihrer kranken Tochter Karin von einem anarchistischen rothaarigen Mädchen, das ohne Eltern lebt und sehr stark ist. Und Tochter Karin erfindet den Namen dieses Mädchens: Pippi Langstrumpf.

Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren ist eine sehenswerte Reise in die Gedankenwelt einer klugen und sensiblen Frau, bei der Regisseur Hauke die angenehm zurückhaltend inszenierten Spielszenen – in denen Astrid oft direkt in die Kamera spricht – mit spannenden Archivaufnahmen verquickt und dennoch genug Raum lässt für Lindgrens Nachkommen, die das Ganze erst richtig lebendig machen. [MARTIN SCHWARZ]

D/S 2025; R: Wilfried Hauke; mit Karin Nyman, Annika Lindgren (ab 22.1. Filmbühne, Rex)



Gingkobaum Silent Friend

Im Jahr 1815 schrieb Johann Wolfgang von Goethe ein Gedicht mit dem Titel »Gingo biloba«, in dem es genau um jenen Baum geht, der im neuen Film der Ungarin Indikó Enyedi (*Körper und Seele*) eine zentrale Rolle spielt. Und da Goethe im Film öfter erwähnt wird, könnte

dies Gedicht auch eine Inspirationsquelle für ihren betörenden Film gewesen sein.

Wie nimmt der Mensch seine Umwelt wahr, welche Beziehungen hat er zu Pflanzen? Und umgekehrt: Wie nimmt eine Pflanze ihre Umwelt wahr, und welche Beziehung hat sie zum Homo sapiens? Diese und viele weitere Fragen, etwa nach dem Stellenwert der Wissenschaft, nach Kommunikation und Einsamkeit, lässt Enyedi mitschwingen in ihrer Geschichte, die in drei verschiedenen Zeiten, aber immer am selben Ort spielt: dem Botanischen Garten der Universität Marburg.

Zuerst ist da Grete (Luna Wedler). Sie darf als erste Frau im Jahr 1908 ihr Studium der Biologie an der altherwürdigen Universität von Marburg antreten. Sie versucht sich in dieser patriarchalen Welt durchzusetzen, hält sich viel im Botanischen Garten bei einem 1823 gepflanzten Ginkgobaum auf und entdeckt die Fotografie. Ihre bevorzugten Objekte sind Pflanzen. Im Jahr 1972 tritt das Landei Hannes (Enzo Brumm) sein Studium in Marburg an. Zwischen all den langhaarigen Intellektuellen fühlt er sich als Außenseiter. Er lernt die Studentin Gundula (Marlene Burow) kennen, die erforschen will, wie eine Geranie auf sie reagiert. Ein Vorhaben, das Hannes immer mehr fasziniert. Im Jahr 2020 kommt der Neurologe Prof. Tony Wong (Tony Leung Chiu-Wai) von Hongkong nach Marburg und wird durch die Corona-Pandemie auf dem Campus isoliert, sein einziger Kontakt ist ein mürbischer Hausmeister und, über Zoom, eine französische Professorin (Léa Seydoux). Mit ihr entwirft



er den Plan, das Innenleben des im Garten stehenden alten Ginkgobaums mit modernsten Methoden wie ein menschliches Gehirn zu erforschen.

Die Autorin und Regisseurin springt munter zwischen den drei lose miteinander verbundenen Zeitebenen hin und her und kreiert so einen faszinierenden Mikrokosmos über Wahrnehmung, Forschung, Kommunikation und das Leben an und für sich. Ganz besonderen Wert legt sie dabei auf die visuelle Umsetzung: Nicht nur, dass die drei Zeitebenen mit 16mm-, 35mm- und digitalen Kameras gedreht wurden und dadurch ganz unterschiedliche Ästhetiken bedienen, immer wieder taucht die Kamera ins Innere der Pflanzen ein, wirken Aufnahmen mitunter wie Bilder aus anderen Galaxien. *Silent Friend* ist eine bedächtige, mitunter rauschhafte filmische Meditation und eine tiefe Verbeugung vor der Natur. [MARTIN SCHWARZ]

D/F/H 2015, R: Indikó Enyedi; mit Tony Leung Chiu-Wai, Luna Wedler (ab 22.1. Filmbühne, Rex)



Kino in Kürze

Ab **DO. 1.1.**

Der Fremde

Im Algerien der 1930er Jahre lebt der Franzose Meursault ohne erkennbare Bindung an seine Umwelt. Der französische Meisterregisseur François Ozon adaptiert den gleichnamigen Romans von Albert Camus. (ab 1.1. Filmbühne, Rex)

Bon Voyage

Wegen einer angeblichen Erbangelegenheit in der Schweiz ruft die 80-jährige Marie ihre Familie zusammen und begibt sich mit ihr auf die Reise. Die anderen ahnen nicht, dass die Todkranke eigentlich beschlossen hat, dort ihr Leben selbstbestimmt zu beenden. Einfühlsame Komödie über ein ernstes Thema. (ab 1.1. Filmbühne, Rex)

Ab **DO. 8.1.**

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde

Der gewohnt wissenschaftliche, unterhaltsame Mix aus Spielfilm und Naturdoku bringt den Hobby-Indiana Jones diesmal nach Madagaskar, Spitzbergen und Mexiko. (ab 8.1. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ein einfacher Unfall

Der iranische Regisseur Jafar Panahi gewann mit dieser Moral- und Rachegeschichte die goldene Palme beim Festival in Cannes. (ab 8.1. Filmbühne. Rex deutsche Fassung; Kino in der Brotfabrik die OmU-Fassung)

Kaboom

Knallbunter Coming-of-Age-Film als Genre-Mix aus Komödie, Softporno, Horror-Thriller und Science-Fiction. (Fr. 9.1., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Rental Family

Ein glückloser amerikanischer Schauspieler in Japan landet bei einer Agentur, die ihn u.a. vermietet, um in Familien verstorbene Mitglieder zu ersetzen. Tragikomödie, in dem – nach »The Whale« – Brendan Fraser in der Hauptrolle erneut oscarreif brilliert. (ab 8.1. Filmbühne, Rex)

Ab **DO. 15.1.**

Aysa can't fly away

Eine 26-jährige somalische Frau lebt in Kairo. Während sie den Alltag, in dem sie sich auch um ihre alten Eltern kümmert, meistert, wird sie zunehmend mit den Spannungen konfrontiert, die zwischen den ethnischen Gruppen der Stadt bestehen. (ab 15.1. Kino in der Brotfabrik)

Extrawurst

In einem provinziellen Tennisclub wird das Sommerfest geplant. Für das einzige muslimische Clubmitglied soll ein separater Grill bereitgestellt werden. Eine Diskussion über gesellschaftliche und persönliche Konflikte bricht aus und die Gemüter kochen immer höher. Komödie mit Hape Kerkeling und Christoph Maria Herbst. (ab 15.1. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

28 Years Later: The Bone Temple

Wilder Zombie-Horror in einer die postapokalyptischen Welt. (ab 15.1. Kinopolis, WOKI)

Ab **DO. 22.1.**

Die drei ??? – Toteninsel

Kaum haben die Sommerferien begonnen, rut-



Extrawurst

schen die Schüler-Detektive Justus, Peter und Bob in einen Kriminalfall um archäologische Artefakte, der sie auf eine gefährliche Vulkaninsel führt. (ab 22.1. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Hamnet

William Shakespeare und seine Frau Agnes trauern über den Tod ihres elf Jahre alten Sohnes Hamnet. Gemeinsam versuchen sie herauszufinden, wie sie mit dem Verlust ihres Kindes fertig werden sollen. Beide wählen unterschiedliche Wege. Ungewöhnliches Biopic von Indie-Regisseurin Chloe Zhao, inszeniert mit großartigen Schauspielern von Paul Mescal und Jessie Buckley. (ab 22.1. Filmbühne, Rex)

Lesbian Space Princess

Bunter, queeren Gute-Laune-Animation-Welt-raum-Spaß mit Kultfaktor! (Mo. 26.1. um 19.30 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Die Stimme von Hind Rajab

Aufwühlender, emotionaler Dokumentar- und Spielfilm über die verzweifelte Rettungsmission eines Mädchens in Gaza-Stadt 2024. (ab 22.1. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 29.1.**

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Adaption des wunderbaren biografischen Romans von Joachim Meyerhoff. Joachim zieht nach München zu seinen Großeltern, die ihn Zeuge werden lassen, von einem Alltag voller kurioser Rituale. Gleichzeitig erlebt er als Schauspielschüler die skurrile Welt des Theaters. Komödie von Simon Verhoeven, mit Senta Berger. (ab 29.1. Kinopolis, WOKI)

Die Letzten Glühwürmchen

Japan 1945: Ein Jugendlicher und seine kleine Schwester, die während des Krieges die Eltern verloren haben, ziehen sich in eine Höhle zurück. Meisterlicher Anime aus dem Studio Ghibli, das die Schrecken des Krieges in den Kinderaugen spiegelt. (Do. 29.1., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Woodwalkers 2

Ein neues Kino-Fantasyabenteuer der Gestaltwandler – Menschen, die sich in Tiere verwandeln können. (ab 29.1. Kinopolis, WOKI)

Januar 2026



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Januar 2026 zu sehen:

■ Ab Do. 22.1.: DIE STIMME VON HIND RAJAB

Hybrid aus Dokumentar- und Spielfilm über die verzweifelte Rettungsmission eines Mädchens in Gaza-Stadt 2024.

■ Ab Do. 22.1.: DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

Ein Ehepaar aus den 1950er Jahren wird in die heutige Zeit katapultiert. Aus ist es mit dem patriarchalen Paradies. Die Geschlechterrollen werden neu verteilt. Rotzfreche, situationskomische Satire aus Frankreich.

Und im **Kino im LVR Landesmuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewählte Arthausfilme.

Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de



DIE STIMME VON HIND RAJAB



DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER

Theater

(Don't) Look Back in Anger

**JAHRESRÜCKBLICKE
AUF BONNER BÜHNEN**

Der Klassiker

Pink Punk Pantheon

Zur 43. Session des 1. FKKVB Heimatverein Rhenania n.V. 1983 nehmen die biestigen Lokalmatadoren und Vorstandspräsidenten Fritz Litzmann (Rainer Pause) und Hermann Schwaderlappen (Norbert Alich) wieder einmal alles und jeden auf die Schippe bzw. aufs Korn, der, die, das nicht bei Drei auf den Bäumen ist. Als da wären die vielfältigen, schier unzählbaren Verfehlungen der Damen und Herren aus Bundes-, Landes-, Kommunal- und internationaler Politik (allein das ist eigentlich schon abendfüllend), die sozialen Fallstricke der Vereinsmeierei, Skandale

und Skandalchen aus der Welt der Reichen und Schönen – und natürlich: die rheinische Seele im Allgemeinen und im Besonderen. Mit ihrem sprichwörtlich transparenten Rechenschaftsbericht und der traditionellen Präsidiumsrede strapazieren die zwei Unikate die Lachnerve bis aufs Äußerste und geben sich genüsslich und aus ganzem Herzen der bissig-fröhlichen Lächerstunde hin, auf dass ihrer Wiederwahl nichts im Wege stehen möge.

Mit dabei in diesem Jahr: Beate Bohr, Gabi Busch, Anne Katharina Müller, Maryam Yazdt-

tschi, Norbert Alich, Ben Beracz, Gerti Beracz, Volker Büdts, Tunç Denizer, Klaus Dierolf, Kristaps Grasis, Rainer Pause, Sangit W. Plyn, Hagen Ranget, Gerhard Vieluf.

Die Regie hat Stephan Ohm.

Tickets gibt's ab 47 Euro (Standard) bzw. ab 37 Euro (ermäßigt).

Die nächsten Aufführungen finden am 9., 10. und 16. Januar statt. Tickets und weitere Infos unter (0228) 21 25 21 oder www.pantheon.de

Interaktiv

Impro-Rückblick

Das alte Jahr ist rum und hat den Endenicher Impro-Mäusen vom Haus der Springmaus bereits ordentlich Munition für ihren einzigartigen Jahresrückblick der besonderen Art geliefert. Das Publikum allerdings ist der viel wichtigere Stichwortgeber für das ganz individuelle Repertoire der Spontan-Comedy-Truppe: Mehr Sport machen, weniger rauchen und trinken, endlich abnehmen, ausmisten, aktiver und gesünder sein, mal was anderes lesen, kochen, anziehen – welchen dieser Vorsätze sollen die Springmäuse komödiantisch auf der Bühne sezieren und wieder zusammensetzen? Bei »Bääm – Das Neujahrs-Special«, dem diesjährigen interaktiven Jahresrückblick des hauseigenen Improvisationstheaters, entscheidet das geneigte Publikum, wo der Hase, Pardon: die Maus herläuft, und kommt in den unzweifelhaften Genuss eines einzigartigen, nicht wiederholbaren Abends wunderbar überspannten Spontanklamauks. Tickets gibt's ab 30 Euro, Prosit und frohes Neues.

Die nächsten Aufführungen finden am 2., 3. und 4. Januar statt.
Tickets und weitere Infos unter (0228) 79 80 81 oder www.springmaus-theater.de

Kalt serviert

Schlachtplatte

Die Zeit der Abrechnung ist gekommen: Das deutsche Kabarett-Ensemble »Schlachtplatte« wurde 2006 von HG. Butzko, Christian Ehring, Robert Griess und Wolfgang Nitschke gegründet und ersinnt seither in jährlich wechselnder Besetzung – zumeist von Solo-Kabarettisten und -Kabarettistinnen – einen satirischen Jahresrückblick, mit dem es auf ausgiebige Deutschland-Tournee geht. Organisiert wird das Projekt vom Kölner Kabarettisten Robert Griess (laut Kölner Stadt-Anzeiger »die schnellste und frechste Klappe von Köln«), der wie jedes Jahr drei talentierte Kollegen und Kolleginnen einlädt, um all dem Unerfreulichen, das uns im scheidenden Jahr die Laune getrübt hat, etwas Komisches abzurufen. Das Repertoire reicht vom bissigen Stand-up-Monolog oder der spaßigen kleinen Sketch-Einlage bis hin zur satirischen Massenszene oder zur sozialkritischen Ballade. Mit dabei in diesem Jahr: Finanzkabarettist Chin Meyer mit seinem argusäugigen Blick auf Banker, Superreiche und andere unheimliche Strippenzieher, der in der Springmaus als langjähriger künstlerischer Leiter bestens bekannte Impro-Künstler und Jazzpianist Gilly Alfeo und die mal subtile, mal scharfzüngige Kabarettistin Sonja Pikart aus Wien, Preisträgerin des *Salzburger Stier* 2026, die gleichzeitig erste österreichi-



sche Beiträgerin der »Schlachtplatte« ist. Zwei Stunden lang wird auf höchstem Niveau abgerechnet mit allem, was schief gelaufen ist in der Welt – Tickets gibt's ab 30 Euro, wohl bekommt's.

Freitag, 23. Januar.
Tickets und weitere Infos unter (0228) 79 80 81 oder www.springmaus-theater.de

Vorsicht stachelig

Kabarett-Theater
DISTEL

Seit über 70 Jahren steht das Berliner Kabarett-Theater DISTEL wie kaum eine andere Institution in Deutschland für Satire am Puls der Zeit. Das hierzulande aktuell wohl größte Ensemble-Kabarett wurde 1953 als Ostberliner Gegenpol zu den Etablissements im Westen der Stadt gegründet und ist seither im Vorderhaus des prunkvollen Admiralspalast ansässig. Seit Ende 2024 produziert das Hauptstadt-Kabarett nun auch einen Jahresrückblick, der sich gewaschen hat, und macht den alten Jahr nach allen Regeln der Kunst genüsslich den Garaus. In »Gut im Abgang!« wird nach Herzenslust gelästert, getanzt und gesungen, mal kurzweilig, mal politisch-scharf, immer mit Lust am Spiel und an über-



spitzen Pointen. Die humoristische Jahresendabrechnung wird in diesem Jahr von der Schauspielerin, Mezzosopran-Sängerin und Comedienne Katharina Martin, dem Hamburger »Tasten-Kabarettist«, Komponist und Musiker Axel Pätz

sowie dem Regisseur, Autor und Wortkünstler Jens Neutag besorgt. Tickets gibt's ab 28,80 Euro.

Donnerstag, 8. Januar. Tickets und weitere Infos unter (0228) 79 80 81 oder www.springmaus-theater.de

Sneak peek

Einmal hinter den
Vorhang gespinkt

Das Theater Bonn bringt im Februar Yazmina Rezas zu-recht gelobtes, bejubeltes und prämiertes Kammerstück »Der Gott des Gemetzels« auf die Bühne, das bereits am 23. Januar Premiere feiert, aber natürlich nahezu ausverkauft ist. Die Übertragung aus dem Französischen haben Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel besorgt, Regie führt Simon Solberg – für den Februar unbedingt im Kalender notieren.

Ende Januar haben Freunde der amerikanischen Klassiker zudem die Möglichkeit, einem von drei Gastspielen der *American Drama Group* beizuwohnen: Am 26. und am 27. Januar gibt es den großen Aufsteigerroman »The Great Gatsby« von F. Scott Fitzgerald in englischer Sprache zu sehen.

Tickets und weitere Infos unter (0228) 77 80 08 oder www.theater-bonn.de

Die drei ???

IM AUGEN DES STURMS

NACH DER ERZÄHLUNG
VON KARI ERLHOFF

BÜHNENBEARBEITUNG
VON MORITZ SEIBERT

LÄUFT AM
FR., 9.1., 10 + 19.30h
SA., 10.1., 15 + 18.30h

JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL



JUNGES THEATER BONN

AUßERDEM IM PROGRAMM:

- DER GRÜFFELO (3+)
- DAS Dschungelbuch (5+)
- HERR DER DIEBE (8+)
- DIE WELLE (12+)
- SPRING AWAKENING (14+)

UND VIELE WEITERE STÜCKE
FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.



THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE



James Ensor, Skelett verhaftet Maskierte, 1891

In Brüssel und in Paris geschah um die Jahrhundertwende Aufsehenerregendes in der Malerei. Beide Städte verband ein aktives Künstlernetzwerk, man pflegte einen intensiven Austausch und rang um neue künstlerische Ausdrucksformen. Dieser innovativen Atmosphäre kann man jetzt an herausragenden Beispielen im Arp Museum nachspüren.

Hier trifft die Sammlung Gustav Rau – unter anderem mit dem berührenden letzten Selbstbildnis des fast erblindeten Edgar Degas, mit der bezaubernden »Dame mit Rose« von Auguste Renoir und mit drei Werken von Claude Monet – auf überraschende Bilder der belgischen Malerei. Es sind dies Arbeiten aus der renommierten Antwerpener Phoebe-Sammlung, die mit ihren mehr als 100 000 Kunstwerken aus allen Zeiten demnächst auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und einem großen Publikum dies Kulturgut präsentieren soll.

Die Schau offenbart in drei Räumen die innovativen Entwicklungen der Kunst im 19. Jahrhundert: Impressionismus, Pointillismus, Symbolismus und Fauvismus. Gezeigt wird das Best Of zweier für die Kunstströmungen dieser Zeit maßgeblichen Städte, nämlich Brüssel und Paris, deren Künstler in regem Austausch miteinander standen.

Das Malen in freier Landschaft, die Faszination des Sonnenlichts sowie auch die aufkommende Fotografie inspirierte die Maler zu einer veränderten Wahrnehmung. Es galt, den Augenblick in seiner jeweiligen Lichtstimmung festzuhalten. Claude Monet malte in den Weiten Norwegens ein melancholisch anmutendes Winterbild. Es zeigt zwei dunkle Bauernhäuser inmitten einer dichten Schneelandschaft, gemalt in vielfach differenzierten Weiß- und Rosatönen. Ein ungewöhnliches Werk für den Maler, den wir eher mit leuchtenden, lichtdurchfluteten Sommerbildern in Verbindung bringen. Neben diesem stillen Werk, in dem sich der Blick verliert, hängt das klare, eher auf nüchternen Beobachtung basierende Winterbild einer Uferlandschaft aus der Hand

Innenschau und Neubeginn

**HIGHLIGHTS AUS ZWEI SAMMLUNGEN
IM ARP MUSEUM**

des belgischen Luministen Emil Claus. Claus gilt als Hauptvertreter des belgischen Impressionismus und war mit Monet bekannt.

Die Pointillisten empfanden eine solche »Augenblicksmalerei« als zu flüchtig und oberflächlich. Sie zerteilten die Farbflächen in winzige, dicht nebeneinander gesetzte Pünktchen, wobei sie sich auf die Erkenntnisse aus Optik und Farbtheorie beriefen. Im Gesamteindruck der Farbtupfen entstanden so die für sie typischen flirrend-leuchtenden Farbflächen.

Von Paul Signac und dem befreundeten Belgier Théo van Rysselberghe zeigt die Ausstellung zwei hinreißende Beispiele dieser neuartigen Malrichtung, die sich zum Ziel gesetzt hatte, den Impressionismus auf eine methodische Basis zu stellen.

In einem weiteren Raum begegnen uns die belgischen Symbolisten. Mit Besinnung auf das Innerste der Seele gehen die Maler hier einen ganz eigenen Weg. Neben den Arbeiten des unter Depressionen leidenden Autodidakten Léon Spilliaert, dem der Tod als ständiger Begleiter zur Seite stand, stehen die von Schmerz erfüllten, überlangen Jünglingsfiguren von Georg Minne.

Hier lernen wir auch den Ausnahmekünstler James Ensor kennen. Seine eigenwilligen Bilder von Masken, Skeletten oder dem Tod in Menschengestalt erscheinen schrill und grotesk. Mit beißendem Sarkasmus parodiert er seine Zeitgenossen und die politische Lage Belgiens. Seine Werke sind ohne Vorbilder und bringen die inneren Ver-

zerrungen dieses einsamen Malers auf die Leinwand. Ensor malte seine »inneren Dämonen«, wie er sagte. In Oostende, wo er fast sein ganzes Leben verbrachte, wurde heftig Karneval gefeiert, und Ensor als fanatischer Karnevalist organisierte selbst exzessive Feste, z.B. unter dem Motto »Le rat mort« (»Die tote Ratte«).

Die sogenannten *Fauves*, die wilden Bestien, brechen in der ersten Dekade des 20. Jahrhunderts schließlich mit allen Konventionen. Die Farbe wird jetzt zum Ausdruck purer Emotion. Zu den Malern dieser Gruppierung zählen u.a. André Derain, Maurice de Vlaminck, Raoul Dufy sowie der Belgier Rik Wouters. Sie brachten ihre ungemischten Farben mit schwungvollem Farbauftrag auf die Leinwand und ebneten mit farbstarken Landschaften und Porträts voller Lebensfreude den Weg in die Abstraktion.

Mit seiner strengen Frontalität und dem sachlich-nüchternem Blick weist das »Porträt einer Frau in blauer Bluse« des belgischen Malers und Bildhauers Rick Wouters bereits auf den zukünftigen Stil der Neuen Sachlichkeit hin. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

Seelenlandschaften 1874 – 1914, bis 22.2.2026
Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Di-So: 11:00-18:00h

Kunst ABC

BONN

♦ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, mi, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Macke & Friends. Stimmen zur Sammlung** Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von rund 60 Werken aus den Museumsbeständen. Verbunden werden die Werke mit Stimmen von Bonnerinnen und Bonnern, Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben, aus Kultur und Gesellschaft sowie von Menschen aus dem Museumsumfeld, die in der Ausstellung zusammen mit dem Werk erscheinen. (*bis 15.3.*)

♦ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Verschlungene Pfade. Die lange Reise der Danza Tedesca aus Beethovens Streichquartett op. 130** Mit Beethovens Handschrift des vierten Satzes des Streichquartetts op. 130 konnte das Haus in diesem Jahr eine bedeutende Neuerwerbung entgegennehmen. Bis das Manuskript 200 Jahre nach seiner Niederschrift seinen endgültigen Platz fand, legte es einen langen Weg zurück. Die Sonderausstellung präsentiert nicht nur diese besondere Handschrift, sondern erzählt auch deren wechselhafte und spannende Geschichte (*bis 11.1.*)

♦ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*)

♦ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Xiao Lu. First Gunshot of Chinese Feminist Art. Aufbruch einer feministischen Avantgarde** Mit zwei Pistolenschüssen durchbrach Xiao Lu 1989 nicht nur eine Glasscheibe, sondern auch das Schweigen über weibliche Autonomie in der chinesischen Kunst. Ihr Werk *Dialogue* wurde zum Symbol des Widerstands und markiert den Beginn einer

neuen feministischen Bewegung in der Avantgarde. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung einer Künstlerin, die aus persönlicher Erfahrung ein radikales Manifest formt. (*bis 8.2.*) → **Ida Dehmel. 1870 – 1942. Ihr Leben, ihre Zeit** Eine Hommage an Ida Dehmel, die Gründerin der GEDOK vor 100 Jahren (*18.1. bis 10.5.*)

♦ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Du bist Teil der Geschichte. Die neue Dauerausstellung** Über die neue Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv. Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucherinnen und Besucher verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte. (*Dauerausstellung ab 9.12.*) → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. In jedem Ausstellungskapitel rückt jeweils eine neue Generation in den Mittelpunkt, zugleich bleiben die Stimmen der vorherigen Generationen weiter relevant. So zeigen sich Kontinuitäten in der Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte; Generationenkonflikte treten deutlich hervor. Die Objekte und Geschichten in der Ausstellung belegen, die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit ist für unsere Demokratie weiterhin von großer Bedeutung. (*bis Januar*). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (*bis Februar*)

♦ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **W.I.M. Die Kunst des Sehens** Anlässlich seines 80. Geburtstages widmet das Haus dem Filmemacher und Künstler Wim Wenders ab dem 1. August eine große immersive und bildmächtige Ausstellung, die gemeinsam mit dem DFF-Deutsches Filminstitut & Filmmuseum konzipiert wird. (*bis 11.1.*) → **Weltrans/form. Zur Zukunft des Bauens** Die Ausstellung lädt zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Zukunft unserer gebauten Umwelt ein. Im Fokus stehen zentrale Praktiken wie die Revitalisierung von bestehenden Gebäuden, klimaresiliente Lösungen für Extremwetterereignisse, Förderung von Biodiver-

sität, zirkuläre Wiederverwertung oder die Vermittlung von Zukunftsmodellen. (*bis 25.1.*) → **Expedition Weltmeere** Das Thema Weltmeere bietet unzählige Betrachtungsperspektiven. Die kulturhistorische und immersive Ausstellung richtet den Fokus auf das lustvolle Erforschen und Erkunden unterschiedlicher Facetten der maritimen Welten sowie deren Transformationsprozesse. (*bis 6.4.*) → **Bundespreis für Kunststudierende** Der Bundespreis für Kunststudierende wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausgeschrieben und richtet sich an Studierende der 25 deutschen Kunsthochschulen, die in der Kunsthochschulenkonferenz versammelt sind. (*bis 4.1.*)

Du bist Teil der Geschichte.

Die neue Dauerausstellung

In der neuen Dauerausstellung erleben Sie, wie sich Deutschland seit 1945 zu einer gefestigten Demokratie entwickelt hat – persönlich, alltagsnah und interaktiv.

Gleich am Eingang erwartet Sie eine eindrucksvolle Medieninstallation: »Du bist Teil der Geschichte« ist das Motto. Die live aufgenommenen Silhouetten der Besucher*innen verschmelzen mit historischen Aufnahmen – etwa vom Tanz auf der Berliner Mauer im November 1989. So beginnt Ihre Zeitreise durch mehr als sieben Jahrzehnte deutscher Geschichte.

Im Mittelpunkt stehen nicht nur politische Entscheidungen oder gesellschaftliche Debatten – sondern Menschen, ihre persönlichen Geschichten und ihre historische Erfahrung. Die Familienspur begleitet Familien mit vielen Mitmachstationen durch die Ausstellung.

Die Dauerausstellung endet im »Heute«. Dort geht es um aktuelle Ereignisse und Themen, die unsere Gesellschaft aktuell bewegen, die diskutiert und verhandelt werden.



der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Douglas Swan. Bonn-Variationen** Anlässlich seines 25. Todestages widmet das Haus Douglas Swan einen Raum innerhalb seiner Sammlungspräsentation. Der Schwerpunkt liegt auf den Werken der Bonner Jahre, ergänzt durch Archivalien und Zeitzeug*innenberichte zur damaligen Kunstszene. (*bis 18.1.*) → **Gregory Crewdson. Retrospektive** Mit Gregory Crewdson präsentiert das Kunstmuseum Bonn einen der international bedeutendsten Vertreter der narrativen Fotografie. Die umfassende Retrospektive stellt alle wichtigen Fotoserien des Künstlers von den 1980er Jahren bis zur jüngsten Gegenwart in Auszügen vor. (*bis 22.2.*) → **Ausgezeichnet #9: Felix Schramm. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Im Mittelpunkt von Schramms Arbeit steht der Raum – seine Formen, seine Grenzen und deren Auflösung. Für das Kunstmuseum Bonn realisiert er

der klassischen Moderne. August Macke und die Rheinischen Expressionisten Kunst ist immer eng mit den Lebenswegen von Künstlerinnen und Künstlern, ihren Familien sowie Kunstsammlerinnen und -sammlern verknüpft. Die neue Sammlungspräsentation im Bereich der Klassischen Moderne spürt diesen Wegen und Geschichten nach. (*Sammlungspräsentation 19.9.2027*). → **Douglas Swan. Bonn-Variationen** Anlässlich seines 25. Todestages widmet das Haus Douglas Swan einen Raum innerhalb seiner Sammlungspräsentation. Der Schwerpunkt liegt auf den Werken der Bonner Jahre, ergänzt durch Archivalien und Zeitzeug*innenberichte zur damaligen Kunstszene. (*bis 18.1.*) → **Gregory Crewdson. Retrospektive** Mit Gregory Crewdson präsentiert das Kunstmuseum Bonn einen der international bedeutendsten Vertreter der narrativen Fotografie. Die umfassende Retrospektive stellt alle wichtigen Fotoserien des Künstlers von den 1980er Jahren bis zur jüngsten Gegenwart in Auszügen vor. (*bis 22.2.*) → **Ausgezeichnet #9: Felix Schramm. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Im Mittelpunkt von Schramms Arbeit steht der Raum – seine Formen, seine Grenzen und deren Auflösung. Für das Kunstmuseum Bonn realisiert er

MISSION
Künstliche
Intelligenz

Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



eine Installation, die im Zusammenspiel von Konstruktion und Dekonstruktion das Wesen des Museumsraums verändert. (bis 22.3.). → **Kerstin Brätsch. M_TAATEM** Brätsch verwandelt das Haus in einen lebendigen malerischen Organismus. Zentraler Ausgangspunkt ist dabei der Bezug zwischen Malerei und Körper auf physischer, psychischer und sozialer Ebene. Wie ein Portal zu einer anderen Welt durchschreiten die Besuchenden eine Art Labyrinth aus Farbe, Licht und Klängen. (bis 12.4.).

♦ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter** Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (verlängert bis 4.1.). → **Gertrud Riethmüller. Tracing Labour** Begleitend zur Ausstellung »Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne« zeigt die Künstlerin und aktuelle Trägerin des Rheinischen Kunstpreises, Gertrud Riethmüller, ausgewählte Installationen zu historischen Arbeitswelten. (bis 25.1.). → **Schöne neue Arbeitswelt. Traum und Trauma der Moderne** Die Ausstellung beleuchtet die tiefgreifenden Veränderungen der Arbeitswelt und deren künstlerische Reflexionen in der Zeit der Moderne. Sechs thematische Kapitel zeichnen die massiven Umbrüche von Arbeit und Gesellschaft nach – von den letzten Jahren des 19. Jahrhunderts bis zum Vorabend des Zweiten Weltkriegs. (bis 12.4.).

RHEINBACH

♦ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Keramik Boom! Rheinbacher Keramik der 1950er bis 1970er** Die Schau präsentiert Exponate der bekannten Rheinbacher Keramikfabriken Ruscha, ES-Keramik, Marei und OTTOKERAMIK, die einst zu den führenden Zierkeramikproduzenten Deutschlands zählten. (bis 1.2.2026).

REMAGEN

♦ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931-1937** Die Ausstellung zeigt die Spannweite von strengen Kompositionen und puristischen Linienrastern bis hin zu lebendig vibrierenden, organisch anmutenden Formenspielen. Sieben internationale Gegenwartspositionen zeigen die Aktualität des Themas. (bis 11.1.). → **Seelenlandschaften. James Ensor, Claude Monet, Léon Spilliaert** Das Haus öffnet ein Fenster in die Kunstwelt Belgiens und stellt Meisterwerke aus der renommierten

Sammlung The Phoebus Foundation aus Antwerpen vor. Unter dem Titel »Seelenlandschaften« werden 28 Gemälde und Skulpturen vom Impressionismus bis zur Klassischen Moderne präsentiert. (bis 8.3.).

BRÜHL

♦ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebenzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Farah Ossouli. Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben** Für die Ausstellung hat Farah Ossouli (geb. 1953 in Zanjan, Iran) eine neue, 15-teilige Werksreihe geschaffen. Sie orientiert sich als eine der ersten Künstlerinnen an der klassischen persischen Miniaturmalerei und überführt diese mit eigener Bildsprache in zeitgenössische Kontexte. Der Titel Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben stammt aus einem Gedicht der iranischen Lyrikerin Forough Farrokhzad (1935-1967). (bis 1.3.). → **Marianna Simnett. Headless** Die Ausstellung vereint sowohl neue als auch frühere Werke der Künstlerin und beleuchtet ihre enge Verbindung zu den Ideen des Surrealismus. In einer raumgreifenden Installation entfaltet sich ihre multidisziplinäre Praxis wie eine traumartige Welt – zwischen Video, Künstlicher Intelligenz, Skulptur, Malerei und Musik. (31.1. bis 5.7.).

TROISDORF

♦ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Axel Scheffler und seine ungeheuerlichen Brieffreundschaften. Unheimliches aufs Papier gebracht.** Wer kennt ihn nicht? Axel Scheffler, den Erfinder des Gruffelo. Auch in der Ausstellung dürfen die Illustrationen zum Gruffelo nicht fehlen. Und doch liegt der Schwerpunkt der Ausstellung auf einer etwas anderen »Bildwelt«: So werden hier bemalte Briefumschläge gezeigt, die Scheffler, der seit Mitte der 1980er Jahre in London lebt, an seine Familie, Bekannte und Freund*innen verschickte. (bis 1.2.). → **Mitmachausstellung Monster im Museum** Ob Vampir, Troll, Werwolf oder das Monster unter dem Bett – Gruselwesen sind aus der Kinder- und Jugendliteratur nicht mehr wegzudenken und bevölkern auch zahlreiche Bilderbücher. Hier repräsentieren sie nicht nur Anarchie und Trotz, sondern laden auch zum Spiel mit dem Grusel ein oder helfen bei der Bewältigung von Ängsten. (bis 12.4.).

KÖLN

♦ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Kollwitz neu sehen** Im Gedenkjahr zum 80. Todestag der Kollwitz und zum 40-jährigen Bestehen des Museums rückt die Ausstellung die Themen in den Fokus, die sie zeitlebens bewegten: soziale Ungleichheit, politische Umbrüche, Geschlechterrollen und das Leben von Frauen in schwierigen Zeiten. Die Schau hebt bewusst ihre Sicht als Frau und Künstlerin hervor – zu Mutterschaft, Verlust, Trauer, aber auch zu Solidarität und Hoffnung. Darstellungen von Wohnungsnot, schlechten Arbeitsbedingungen oder den Folgen von Krieg und Gewalt unter-

streichen die ungebrochene Aktualität ihres Schaffens. (bis 15.3.).

♦ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Fünf Freunde. John Cage, Merce Cunningham, Jasper Johns, Robert Rauschenberg, Cy Twombly** Die Ausstellung erzählt die Geschichte eines einflussreichen, aber oft übersehenen Netzwerks von fünf erfolgreichen und bekannten Künstlern. Während die Künstler einzeln große Anerkennung erfahren haben, sind ihre starken gegenseitigen Einflüsse, ihre freundschaftlichen, künstlerischen und romantischen Beziehungen, bisher weitgehend übersehen und unerforscht geblieben. (bis 11.1.). → **Evelyn Taocheng Wang. Wolfgang-Hahn-Preis 2025** Evelyn Taocheng Wang (*1981 in Chengdu, CN, lebt und arbeitet in Rotterdam, NL) wird mit dem 31. Wolfgang-Hahn-Preis der Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig ausgezeichnet. (bis 18.1.). → **Smile! Wie das Lächeln in die Fotografie kam. Präsentation in den Fotoräumen** Smizing, Squinching, Duckface, Fish Gape, Cheese oder Prunes: Schönheitsideale und Soziale Medien lösen immer schnelllebigere Trends für Porträtfotos aus. Die Präsentation untersucht, wie sich unsere »Fotografiergesichter« im Laufe der Zeit verändert haben. (bis 22.3.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazhi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazhi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazhi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

♦ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Expedition Zeichnung. Niederländische Meister unter der Lupe** Mit insgesamt 90 Werken von Meistern wie Rembrandt, Rubens und Goltzius kann das Publikum bis zum 15. März 2026 durch die faszinierende Welt der niederländischen Zeichenkunst reisen. Die Palette der abwechslungsreichen und farbenfrohen Zeichenkunst reicht dabei von der briefmarkenkleinen Studie bis zum furios skizzierten Entwurf. (bis 15.3.). → **B(!)ooming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekannten, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 31.5.).

ZÜLPICH

♦ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Luxuria. Römische Thermen zwischen Alltag und Luxus** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvollen römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 1.3.).



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Der Pulsschlag der Nervösen

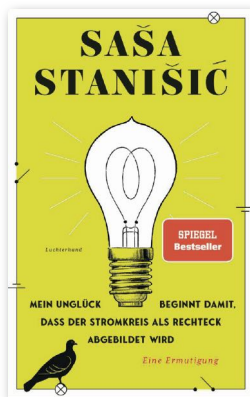
»Jetzt ist Krise. Armut, Konflikte, Zukunftsangst auf der einen Seite – Egoismus, Überfluss und etwas Empörung auf der anderen. Wir feiern selbstfahrende Autos – gleichzeitig hungern Menschen, auch auf europäischem Boden. (...) Zerbombte Städte – Rheinmetall-Aktie auf Allzeithoch. Wäre Dialektik ein Gefühl, sie wäre kaum auszuhalten.« (aus: »Recherche.« Poetikvorlesung an der Hochschule RheinMain 2020)

Seit Sasa Stanisic dies äußerte, dürfte die Rheinmetall-Aktie wohl noch um einiges gestiegen sein, so wie auch Bombenfall und Zukunftsangst nicht weniger geworden sind. Auch Egoismus und Überfluss haben immer eine Börse. Und wie steht es mit »etwas Empörung« – noch genug da?

Stanisic ist ein Glücksfall für die zeitgenössische deutsche Literatur. Für die zeitgenössische Literatur insgesamt, einfach weil er ein fabelhafter Erzähler ist – für die hiesige aber eben noch einmal mehr, weil er eine Gegenstimme ist zur neuen deutschen Innerlichkeits- und Nabelschauprosa.

Obwohl er sich das, was man so leichthin »hiesig« nennt, erst mühsam aneignen musste, denn sein eigenes Hiesiges, die Heimat seiner Kindheit, hatte ihm der Krieg in Jugoslawien weggenommen.

Stanisic, der mit Preisen überhäufte Literat, ist Exilschriftsteller. Für das überbordende Erzähltalent, das feine Gespür im Umgang mit Sprache, mit Worten, Bedeutungen, Zwischentönen, für alles das erfuhr er schon früh in seinem Leben Er-



mutigung im Elternhaus. Die Haltung indes, die er in seinen Texten einnimmt (die stets so leichtfüßig daherkommen, manchmal skurril, humorvoll, bis dann kleine – politische – Teufeleien aus dem doppelten Boden dieses Humors auftauchen), die hat ihn sein Erleben (und das seiner Familie) als »Flüchtling« gelehrt, als einer von denen, die vom vertrauten Ort vertrieben und am fremden Ort, an den es sie vorschlägt, nicht erwünscht sind.

Immer wieder handeln seine oftmals halb autobiographischen, semifiktionalen Romane, Erzählungen, Texte davon, auch die Texte in diesem Band: Reden und Vorträge, die Stanisic anlässlich einer Preisverleihung gehalten hat – anlässlich einer Poetikvorlesung 2000 an der RheinMain Universität zum Bei-

spiel. Da war sein Thema »Recherche«, im Publikum saßen hoffentlich Leute mit sehr aufmerksamen Ohren, einem sehr guten Gedächtnis und so großem Interesse für das, »was jenseits des Eigenen wichtig ist«, so wie das nämlich bei Stanisic der Fall ist – unbedingt zum Vorteil seines Schaffens. Oder die Rede von 2024, als er den Wilhelm Raabe Literaturpreis bekam, eine der ganz hohen Auszeichnungen im deutschen Literaturbetrieb.

In dieser Rede, betitelt »Bedrängnisse anderer«, erzählt Stanisic vom besten Freund der Eltern: »Hamdo hieß er, wir nannten ihn Kum. Er war eine Frohnatur, er hatte kein frohes Leben. Partnerlos und ohne Nachkommen, liebte er Kinder sehr. (...) Auch Kum war 1992 vor dem Krieg geflohen. Er lebte ein paar Jahre in Bonn, Rechtsanwalt von Beruf, also putzt er dort logischerweise die Büros einer Anwaltskanzlei.«

»Logischerweise«. Dies Wörtchen nur, mit einer ganzen, leise bitteren Geschichte darin. Man nimmt als Flüchtling, was man bekommt – Stanisics Mutter, in Bosnien-Herzegowina Politikprofessorin, schufte, bis die Eltern dann doch aus Deutschland abgeschoben wurden und nach USA emigrieren mussten, in einer Wäscherei – *logischerweise*. Sohn Sasa immerhin durfte bleiben und brachte es weit – nicht nur als Literat.

»Literatur war immer der Gedankenstrich, der die Stimme und das Handwerk eines Autors zusammengebracht hat mit anderen Stimmen und Erfahrungen. Eine Literatur der Zukunft, wie ich sie mir

vorstelle, verbindet ästhetische Wucht mit ethischer Belastbarkeit«, heißt es in der Poetikvorlesung »Recherche«.

Stanisic macht keinen Hehl daraus, dass ihn solche Auszeichnungen freuen (»weil Gewinnen einfach gut ist«), zumal wenn dieselben dotiert sind. Es macht großen Spaß zu lesen, wie unverblümt, unverklemmt und witzig er seiner Freude in mancher Dankesrede Ausdruck gibt.

Zuletzt und vor allem geben diese seine gesammelten Reden aber immer wieder aufs Neue Auskunft darüber, was ihn antreibt: »In meinen Büchern gibt es wenige Gewinner. Ich interessiere mich eher für die anderen – die Nervösen, die in Not Geratenen, die zu Außenseitern Gemachten. (...) Ich erzähle deren Geschichten gern in einer Weise, dass sie auf den letzten Seiten etwas besser dran sind als auf den ersten.

Eine Geschichte zu erzählen ist, glaube ich, unser freundlichster Widerstand.«

Seine Geschichten zu lesen ebenfalls.

[GITTA LIST]

Sasa Stanisic: Mein Unglück beginnt damit, dass der Stromkreis als Rechteck abgebildet wird.

Eine Ermittlung. Luchterhand 2025, 151 S., 22 Euro

PUBLIZIERT

Bonner Publizist*innen und Autor*innen stellen ihre Projekte vor

17. Januar 2026, 15:00 Uhr

Eintritt frei



Seit über 40 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

BücherBartz GmbH

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Garen im Geysir

Die Technik des Kochens war ein Gamechanger in der Entwicklung des Menschen. Die aktuelle Forschung besage, dass die Menschen erst zu Menschen geworden seien, als sie anfangen, ihre Nahrung zu manipulieren, schreibt Tine Steen in ihrem Sachcomic *Die kochenden Affen*.

Sie geht der Frage nach, wie Menschen zum Kochen kamen und wie die Entwicklung der Nahrungsaufnahme mit der Evolution des (ur-)menschlichen Körpers, mit Geschlechterrollen und sozialen Strukturen zusammenhängt. Steens Comic bietet jede Menge überraschende Entdeckungen aus der Ernährungsgeschichte.

Das reicht von der Betrachtung des Kochens als eine Art teilweise ausgelagerter Verdauung über das Phänomen steinzeitlicher Muschelparties bis zu »den besten Rezepten der letzten 3 Millionen Jahre« wie etwa Garen im Geysir oder Raupenpulver.

Der grafische Stil erinnert an eine coole Kreuzung aus den feministischen Sachcomics von Liv Strömquist und den verrückten Bilderbuchillustrationen von Nadia Budde: einerseits das Strömquist-typische Blockschrift-Lettering, andererseits die et-

was groben, lustvoll karikierenden Zeichnungen von Affen, Steinzeitmenschen oder Leuten von heute. Dieses Artwork bringt die Komik zur Geltung, die den Comic durchziehen.

Tine Steen erklärt in den einzelnen Kapiteln ihres so informativen wie vergnüglichen Comics verschiedene anthropologische Hypothesen, immer in enger Verschränkung von Bild und Text – und ohne Textwüsten. Sie schöpft aus den Möglichkeiten, die das Medium Comic bietet, etwa, um Entwicklungen und Forschungsergebnisse zu visualisieren und in Form nachempfunder Dialoge und Szenen unterhaltsam aufzubereiten. Eine Comiczeichnerin kann eben auch einfach mal empörte Schimpansen bei der vergeblichen Suche nach jungen Trieben belauschen oder die menschliche Urahnin Lucy vors Mikro bitten.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Tine Steen: *Die kochenden Affen*, Avant-Verlag, 296 S., 29 Euro



ALSO, WOVON LEBEN UNSERE NÄCHSTEN VERWANDTEN IM TIERREICH EIGENTLICH? SCHIMPANSEN, GORILLAS UND BONOBOS ESSEN GERN:



BEI DEN BERGGORILLAS, DIE IN HÖHENLAGEN VON 2000 METERN LEBEN, GIBT ES KAUM FRÜCHTE.



FLACHLANDGORILLAS TEILEN SICH DAS TERRITORIUM MIT SCHIMPANSEN. DAS PROBLEM IST, DASS BEIDE SPEZIES IN PUNCTO NAHRUNG GENAU DENSELBE GESCHMACK HABEN.



18

ABBILDUNG AUS: »DIE KOCHENDEN AFFEN« VON TINE STEEN © TINE STEEN & AVANT-VERLAG GMBH. 2025

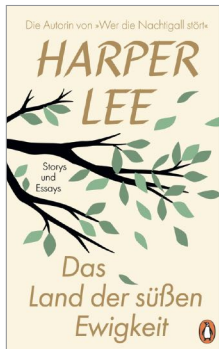


**Du siehst einen Tiger.
Andere ein Potenzmittel.**

Es liegt an uns, das Artensterben zu stoppen.
Hilf mit deiner Spende: [wwf.de/wilderei](https://www.wwf.de/wilderei)



Mehr Bücher



Sweet Home Alabama

Harper Lee wurde 1960 mit ihrem Roman *To kill a Mockingbird* (*Wer die Nachtigall stört*) auf einen Schlag zur Literatur-Ikone der USA – und erlangte Weltruhm, obwohl sie danach nie wieder etwas Vergleichbares veröffentlichte.

Zu ihrer literarischen Unsterblichkeit trug auch die grandiose Verfilmung des Romans mit Gregory Peck kurze Zeit später bei.

Bis 2025 wurden ca. 40 Millionen Exemplare des Romans weltweit verkauft. Seit Langem gehört er zur Lektüre vieler US-Highschools, allerdings mittlerweile vielerorts auch zu den »banned books«, da religiös-konservativen Kräften Themen wie Rassismus, Intoleranz und Doppel-moral ein Dorn im Auge sind.

Diese Leute dürften also nicht erfreut sein, dass nun ein Band mit Erzählungen herauskam, in denen genau solche Themen wieder im Zentrum stehen. Auf Deutsch erschienen die Geschichten 2025 unter dem Titel *Das Land der süßen Ewigkeit*. Dabei handelt es sich um eine Sammlung von acht frühen unveröffentlichten Geschichten – Zufallsfunde aus ihrem Nachlass – sowie um acht Essays, die in unterschiedlichen Magazinen veröffentlicht waren.

Posthum baut sich so eine literarische Brücke auf zu der jungen Autorin mit Ironie und scharfer Beobachtungsgabe, deren Kurzprosa die spätere Brillanz durchblitzen lässt. Die Storys sind wie ein »Nachhausekommen« in die Welt von Scout Finch und ihrem Vater Atticus. Auch wenn einiges noch etwas ungeschliffen ist, kann man so nachspüren, wie Lee aus diesen Vorstudien ihr Meisterwerk entwickelte.

Wie kaum eine andere lässt sie das Aufwachen in der Enge religiöser Bigotterie, Spießigkeit und Alltagsrassismus im Süden der USA erlebbar werden. Leider fallen im Vergleich die in New York angesiedelten Texte etwas ab, auch wenn ihre spitze Zunge einer echten New Yorkerin würdig wäre. Insgesamt bietet sich hier ein lebendiges Zeugnis von Lees Gabe, mit leiser Intensität das universell Menschliche präzise in Worte zu fassen.

[MONA GROSCHKE]

Harper Lee: *Das Land der süßen Ewigkeit*. ÜS Nicole Seifert. Penguin 2025, 208 S., 25 Euro



Unter Fremden

»Ich züchtete mein eigenes Schweigen. Und erfand den einen Anderen, der mir entsprach, unsichtbar nach außen hin.«

Das Genre Kriminalroman hat bei Kultursnobs seit je einen schweren Stand – das muss Kenner nicht weiter kümmern. Was Kenner indes kümmern kann, ist die Masse an Seichtem, die das Genre mehr und mehr überflutet. Das hat allerdings vor allem mit einer Strategie vieler Verlage zu tun, Quantität über Qualität zu stellen (ein Prinzip übrigens, das nicht allein Genreliteratur betrifft). Gleiches muss man leider zum Thema TV-Krimis feststellen. Umso erfreuter ist man dann, wenn es ab und zu (im Zweiten!) *München Mord* zu sehen gibt – eine Krimiserie der Extraklasse, was Darsteller, Regie, Drehbuch, Figuren, Dialoge angeht. Verantwortlich für Letzteres zeichnen Friedrich Ani und seine Partnerin.

Friedrich Ani ist als Krimiautor prominent und erfolgreich, und man

darf sagen, dass die literarische Qualität seiner Krimis in der allerersten Liga spielt.

Jetzt, mit 66 Jahren, hat Ani seine Autobiographie veröffentlicht, einen schmalen Band von beträchtlichem inhaltlichem Gewicht. *Schlupfwinkel* erzählt von der Kindheit eines Jungen »mit Bürde«. Der kleine Friedrich entstammt nicht einer Ehe, sondern einer »Begegnung«: die Mutter heimatvertriebene Schlesierin, der Vater Medizinstudent aus Syrien: in einem bayrischen Dorf Ende der 1950er natürlich nicht das, was als normal galt. Oder schicklich. Was immer diese beiden Menschen zueinander gezogen hatte – die Sprache war es nicht, die zu lernen war der junge Mann ja ins Goethe-Institut nach Bayern gekommen. Die Sprachlosigkeit, die zeitlebens zwischen den Eltern herrscht, ist ein großes Thema im Leben des kleinen Friedrich. Der keineswegs ohne Liebe aufwächst, das nicht. Nur eine gemeinsame Sprache, die gab es nie – die eroberte der Junge sich auf eigene Faust. Und machte sie sich, wie wir heute wissen, zur Komplizin fürs Leben.

[G.L.]

Friedrich Ani: *Schlupfwinkel*. Suhrkamp 2025, 127 S., 18 Euro

LITERATUR HAUS BONN

JAN – MRZ 2026

LYRIK 4 KIDS
INA HATTENHAUER
»FRITTENFRETCHENFETE –
DIE GROSSE SPRACHSPIELPARTY«
12. Januar, 16 Uhr, Jugendzentrum Auerberg

»BOULANGERIE«
MIT ANOUCHKA HACK, KATHARINA HACK
UND TILMAN STRASSER
Musikalisch-literarische Forschungsreise
zu Nadia und Lili Boulanger
15. Januar, 19:30 Uhr, Beethoven-Haus Bonn

KOLLEG DES SCHREIBENS
ABSCHLUSSLESUNGEN DES
JAHRGANGS 2025/26
18. Januar, 16 Uhr, Paderborn
24. Januar, 16 Uhr, Bonn

LYRIK AUS NORWEGEN
ØYVIND RIMBEREID »ORGELSEE«
22. Januar, 19.30 Uhr, Röttgener Buchhandlung

KLASSEBUCH
LENA SCHÄTTE »DAS SCHWARZ AN
DEN HÄNDEN MEINES VATERS«
27. Januar, 19 Uhr
Konrad-Adenauer-Gymnasium Bonn

SKANDINAVISCHES LITERATUR
MIT MATTIAS TIMANDER UND DER
ÜBERSETZERIN HANNA GRANZ
30. Januar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

BUCHPREMIERE
DENIS PFABE
»DIE MÖGLICHKEIT EINER ORDNUNG«
2. Februar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

AUSGEZEICHNET
URSULA KRECHEL
»SEHR GEEHRTE FRAU MINISTERIN«
9. Februar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

NRW SCHREIBAKADEMIE
ABSCHLUSSLESUNG »1:1«-
MENTORINGPROGRAMM
MIT JUSTUS MARIA UND CHRISTOPH PETERS
SOWIE UNA LÓPEZ UND UTE WEGMANN
24. Februar, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

KINDLY INVITED
BAL LITTÉRAIRE
MIT U.A. KALEB ERDMANN UND MIEDYA MAHMOD
28. Februar, 20 Uhr, Comedia Theater Köln

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

*** Klarheit gewinnen*
Systemisches Coaching
- online und in Bonn!**

Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert.
Kostenfreies Erstgespräch.
Tel.: 0172 - 40 1,6 106
www.weg-zum-wesentlichen.de

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,
53111 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

PEDIKÜRE

Hand- und Fußpflege
Inga Verdezki
Meechenstraße 47 • 53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
Email: info@guzufu.de

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

Ihre Rede

zum Geburtstag eines Freundes,
zur Hochzeit Ihrer Kinder,
zum Abschied von den Kollegen –
es gibt viele Gelegenheiten,
zu denen ich Sie unterstützen kann,
**die richtigen Worte zu finden
und vorzutragen:**
Redenschreiber@t-online.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

**WIR MACHEN FAMILIEN STARK! –
UND BRAUCHEN DICH!**
»Hallo Baby« sucht Verstärkung!
Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im
St.-Marien-Hospital besuchen, zur
Geburt beglückwünschen und über
Angebote für Familien in Bonn informieren.
MACHST DU MIT? Weitere Infos:
www.esperanza-ehrenamt.de
oder 0228 108 258.

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
[email: trude.markja@gmx.de](mailto:trude.markja@gmx.de)

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik

Daysi Fernanda Trujillo Hernández
Godesberger Allee 139, 53175 Bonn
Tel. 0176 444 940 43
www.lavida24.com

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung.
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.

Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

**Yogakurse als Prävention von gesetzli-
chen Krankenkassen bezuschusst** – bei
Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung,
Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel-
und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein,
Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanzthera-
peutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -The-
rapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhal-
tenstherapie:

- Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
- Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
- Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz,
Partnerschaft)

Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Adenauerallee 11,
53111 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung

Psychologisch-lösungsorientierte
Beratung mit kunsttherapeutischen
Methoden

www.
christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Praxis für Psychosynthese

- therapeutische Psychosynthese
- therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen

Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Jahresgruppe »Tanzen für die Seele«

Ausdruckstanz und Meditation des
Tanzen.
5 Samstage im Jahr.
Information und Anmeldung unter
tanzen@sabine-sahm.de
oder 0163.2416.245

Tobias Gräßer

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie

0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

Anzeigenauftrag

Ab schicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten ☐ Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname	
Straße, Nr.	PLZ, Ort
e-Mail-Adresse	Telefon
Datum, Unterschrift	

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als FließText

☐ 1/1 Jahr (100,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

☐ 1/1 Jahr (140,- €) ☐ 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

☐ 1/1 Jahr (140,- €) ☐ 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: ☐ Rechnung ☐ Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum, Unterschrift	

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekantter Kunstmaler, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

KLEINE ANZEIGE GROSSE WIRKUNG

Der Branchenbuch-Eintrag in der Schnüss.

Hier können Sie für kleines Geld
Ihre Dienstleistung / Ihr Gewerbe
präsentieren!

Ab 60,-€ für ein halbes Jahr!

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmführung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmführungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmführungskurse

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmführer.
www.stimmführungskurse-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel und kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmführung: Stimmführungsunter-
richt und Atemführungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-
-, Sprech- und Stimmführer), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmführung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.

Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765

bioladen.com • momoshop.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

**Bonnatours Naturerlebnis Siebenge-
birge:** Naturkundlich-historische Ausflüge
für private Gruppen und Teams. Team-
training in und mit der Natur. Infos unter
Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von
Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Fasziatraining, Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u. Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Kleinanzeigen

Reisen

Griechenland-Segeln, 24.4.-9.5.26 Athen-Monemvasia, 15.5.-30.5. Athen-Kykladen. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel: 06172 / 939516

Seminare / Workshops

Meditationskreis für Männer in Bonn
Start 08.01.2026 www.manninsicht.de

Atmen, Bewegen, Entspannen
Aikido
Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt
8. DAN Aikido
Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (Mo–Fr)
18.00–23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Diverses

Castelltreff – offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:** <https://castelltreff.de>

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen
Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216** voice-connection.de

VOCAL SUMMIT! Konzert und gemeinsames Grooven für alle.. 17.01.2026, 20:00 Uhr, Köln, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, Leitung: Hansjörg Schall. Hut geht rum. <https://voice-connection.de/vs>

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Macht Krach.

Macht Hoffnung.

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance

Alkohol-Probleme?

*Tun Sie den ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Veranstaltungskalender

1

Donnerstag

KONZERT BONN

- 11:00 **Festliche Neujahrsmatinee** Organist Stefan Horz spielt Werke von Bach, Mendelssohn, Buxtehude und Glass sowie Improvisationen über internationale Weihnachtslieder. Eintritt frei. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*
- 18:00 **Grenzenlos 1: Neujahrskonzert** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert gemeinsam mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn, der im Gewinner*in der 11th Telekom Beethoven Competition und Vokalsolisten Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 9 d-Moll. Eintritt: VK 26,- bis 58,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **The Harlem Gospel Singers** Mehr als 2,5 Millionen Menschen feierten bislang die von R&B, Jazz und Pop inspirierten Shows der 6-köpfigen All-Star-Band und acht herausragenden US-amerikanischen Gospelkünstlern. → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*

JOTT WE DE

- 17:00 **Neujahrskonzert** mit der Jungen Philharmonie Köln. Werke von Strauss, Puccini, Dvorak und Sarasate. → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
- 18:00 **Neujahrskonzert der Stadt Linz** Das mittlerweile zu einer Tradition gewordene Neujahrskonzert der Philharmonia Frankfurt bietet bekannte Opern-, Operetten- und Musicalmelodien von Rossini, Bizet, Puccini, Brahms, Strauß, Lehár, Kálmán, Bernstein und Lloyd-Webber. Eintritt: VK 27,50 → *Stadthalle Linz, Strohgasse*

PARTY BONN

- 00:30 **»Nachtschwärmer«** Neujahrsparty in der Harmonie: Mischung aus 60s-Flower-Power, Rock-Klassikern, Disco-Hymnen und Charthits mit dem Berliner Kult-DJ H20-Lee. Eintritt: 10,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 00:30 **New Years Eve** Techno, House und Trance auf drei Floors. Eintritt: VK 22,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE BONN

- 18:00 **Tootsie** Musical basierend auf der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KUNST BONN

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Portrait und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

EXTRAS BONN

- 15:00 **18. Bonner Weihnachts-circus** Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → *Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24*

2

Freitag

KONZERT BONN

- 20:00 **Boogie Wonderstars** A Tribute to Earth, Wind & Fire. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Philharmonie der Solisten Vivaldi** – Die vier Jahreszeiten. → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

KÖLN

- 20:00 **The Sound of James Bond** Ein Filmmusik-Gala-Abend mit den legendären Melodien des Superspiations mit großem Symphonie-Orchester (Neue Philharmonie Westfalen), Band und Vokalsolisten. Moderation: Dietmar Wunder (Deutsche Stimme von Daniel Craig). VK ab 75,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*
- 21:00 **As We Go** Punkrock. Support: Knife Breath / Pretzel Bitez. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 17:30, 20:30 **YOUiverse** Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **»...und es gibt ihn doch«** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: VK ab 11,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Neujahrs-Special«** Die Improvisationstheater-Show. Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

2. Freitag

Florian Schroeder



20:00 → Bonn, Opernhaus Bonn

TAGES-TIPP

20:00 **Florian Schroeder – »Schluss jetzt!«** Der satirische Jahresrückblick. Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

LITERATUR

KÖLN

- 19:00 **Wladimir Kaminer – »Das geheime Leben der Deutschen«** → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER BONN

- 11:30 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Kosten: 3,- → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 14:00 **Unser Spiel** Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Kosten: 4,- (Ein Elternteil mit bis zu 2 Kindern). → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS BONN

- 14:00, 18:00 **18. Bonner Weihnachts-circus** Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → *Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24*

KÖLN

- 15:30, 19:30 **Cirque Bouffon – »Celebration«** Die neue Weihnachtsshow vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des französischen Nouveau Cirque. Akrobatik, Humor, mitreißende Musik und berührende Geschichten verweben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → *St. Michael, Brüsseler Platz 13-15*

BÜHNE

3

Samstag

KONZERT BONN

TAGES-TIPP

- 20:00 **BonnStomp #72** Heute: The Dad Horse Experience Extra Large mit einem Mix aus Garage Folk, Chanson, Gospel und Oom-Pah-Pah-Polka. Anlässlich der 72. Ausgabe des Bonn Stomp kommt der Bremer Wanderprediger erstmals mit einigen Begleitmusikern zu einer musikalischen Gruppentherapie in die RheinBühne. Eintritt: VK ab 16,- AK 18,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **Music Monks** Tribute to Peter Fox & Seead. Eintritt: VK 31,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 21:00 **The Slacks** Live Musik aus Köln mit Songs aus R&B, Funk, Soul & Classic Rock. Eintritt frei, Hutspende. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Florian Schroeder – »Schluss jetzt!«** Der satirische Jahresrückblick. Eintritt: VK ab 34,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Götz Widmann – »Party Time«** Eher mit emporgehobenem Mittel- als Zeigefinger analysiert Götz Widmann in seinen Songs auf seine typisch respektlos-humorvolle Weise nahezu alles. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **The Sound of James Bond** Ein Filmmusik-Gala-Abend mit den legendären Melodien des berühmten Superspiations mit großem Symphonie-Orchester (Neue Philharmonie Westfalen), Band und Vokalsolisten. Moderation: Dietmar Wunder (Deutsche Stimme von Daniel Craig). Eintritt: VK ab 75,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*
- 21:30 **The Minestompers** Psychobilly. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY KÖLN

- 23:00 **Neon Paradise** Synthwave & Cyberpunk mit Ben Cool & Nora Malloy. Eintritt: VK 7,- AK 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Take Me Out!** Indieparty mit Eavo. Eintritt: VK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE BONN

- 17:30, 20:30 **YOUiverse** Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:00 **Madama Butterfly** Bei ihrer Uraufführung am Teatro alla Scala di Milano im Jahr 1904 geriet Giacomo Puccinis Oper zu einem Fiasko. Giacomo Puccini aber glaubte an das Stück und schon wenige Monate nach dem Debakel erlebte Madama Butterfly in (leicht) abgewandelter Fassung bei ihrer Aufführung am Teatro Grande Brescia einen durchschlagenden Erfolg. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **»...und es gibt ihn doch«** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

3. KONZERT

BonnStomp #72

The Dad Horse Experience



20:00 → Bonn, RheinBühne

- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Neujahrs-Special«** Eintritt: 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VK ab 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

LITERATUR BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER BONN

- 11:30 **Der Rhein – Leben am Fluss** Die Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. Kosten: 3,- → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. **Ausverkauf!** → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

EXTRAS BONN

- 12:00 **Specialbrains Neurobeats Event** Das Event feiert von 12-16 Uhr die Vielfalt des menschlichen Gehirns mit inspirierenden Talks und Musik-Acts. → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 15:00, 19:00 **18. Bonner Weihnachts-circus** Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → *Pützchens Marktwiese, Holzlarer Weg 24*
- 16:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserstuffer*

KÖLN

- 15:30, 19:30 **Cirque Bouffon – »Celebration«** Die neue Weihnachtsshow vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des französischen Nouveau Cirque. Akrobatik, Humor, Musik und berührende Geschichten verweben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → *St. Michael, Brüsseler Platz 13-15*

4

Sonntag

KONZERT

BONN

- 15:30 **Weihnachtskonzert** mit BonnSonata & Friends. Eintritt: VK 15,-/10,- → Münsterbasilika, Münsterplatz
- 18:00 **Duo Graceland** mit Streichquartett A Tribute to Simon and Garfunkel meets Classic. VK 45,-/35,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:00 **Der Tod & die Höllenhunde** – »Totes Neues« Der Erfinder der Death Comedy lädt zum Jahresrückblick mit Live-Band und Überraschungsgast. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **YOUiverse** Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 14:30 **Bill Mockridge** – »Stories unplugged« Bekannt als Schauspieler, Bestsellerautor und Gründer der Springmaus, ist Bill Mockridge zuallererst ein Geschichten-erzähler aus Leidenschaft. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 18:00 **Die Frau ohne Schatten** Oper von Richard Strauss. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 18:00 **»...und es gibt ihn doch«** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:00 **Springmaus Improtheater** – »Bääm – Das Neujahrs-Special« Eintritt: 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Don Quijote** Stück von Michael Bulgakov nach Miguel Cervantes. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
- 15:00 **Sonntagsführung** Die Führung bietet Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Geschichte des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Frauen-museum Bonn, Im Krausfeld 10

LITERATUR

BONN

- 15:30 **Christiane Lemm und Kalle Kubik** – »Erklär mir, Liebe« Ein Abend über Ingeborg Bachmann und Max Frisch. Eintritt: VK 10,- bis 29,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER

BONN

- 11:00 **Das süße Bauen** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kin-dern von 3 bis 6 Jahren. Kosten:

5

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Liedersoiréen** Heute mit Ka-terina von Bennigsen. → Opern-haus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Happy Konfetti** Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Po-last in der Jahrmarkthalle Pütz-chen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 **Raus mit der Sprache** Poe-trySlam – Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slam-Szene zu bieten hat (und zu bie-ten haben wird), zum lyrischen Kräftenessen zusammen. Mode-ration: Anna Lisa Azur. Eintritt: VK 15,-/10,- → Pantheon, Sieg-burger Str. 42

FEHLT HIER
IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:
14. Januar 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KÖLN

- 20:00 **Axel Hacke liest und er-zählt** Axel Hackes hat ein neues Buch geschrieben. Es heißt »Wie fühlst du dich?« Über unser In-nenleben in Zeiten wie diesen – und genau darum geht es. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

SPORT

BONN

- 20:00 **Telekom Baskets Bonn** – **Bamberg Baskets** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1



So. 11.01.2026 | Die Kantine, Köln

THE 502s

Special Guest: Street Tour

So. 25.01.2026 | Luxor, Köln

MARLEEN LOHSE

Mo. 26.01.2026 | Luxor, Köln

LA LOM

Mo. 26.01.2026 | Gloria, Köln

BENJAMIN AMARU

Di. 27.01.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

DIJON

Do. 29.01.2026 | Club Volta, Köln

DEAF HAVANA

Special Guest: Flash Forward

Sa. 31.01.2026 | Turbinenhalle, Oberhausen

ROYAL REPUBLIC

Special Guest: ALEX MOFA GANG

Mo. 02.02.2026 | Luxor, Köln

GODWIN

Di. 03.02.2026 | Essigfabrik, Köln

THE DAMNED

Di. 03.02.2026 | Luxor, Köln

JOHNNIE GUILBERT

Mi. 04.02.2026 | Gloria, Köln

ANNA VON

HAUSSWOLFF

Mi. 04.02.2026 | Die Kantine, Köln

MON ROVIA

Fr. 06.02.2026 | Luxor, Köln

DEATHBYROMY

Fr. 06.02.2026 | Kulturkirche, Köln

EEFJE DE VISSER

Special Guest: Roufalda

Sa. 07.02.2026 | Die Kantine, Köln

HOT MILK

Sa. 08.02.2026 | Luxor, Köln

NAHKO

So. 08.02.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

SYML

Special Guest: Ber

Mo. 09.02.2026 | Die Kantine, Köln

CHRISTOPHER

Di. 10.02.2026 | Die Kantine, Köln

BLOSSOMS

Di. 10.02.2026 | Luxor, Köln

MICHAEL MARCAGI

Special Guest: Evan Honer

Di. 10.02.2026 | Kulturkirche, Köln

HOLLY HUMBERSTONE

Di. 03.02.2026 | Palladium, Köln

ASHNIKKO

Special Guest: Amela Moore

Do. 05.02.2026 | Palladium, Köln

DISARSTAR

Fr. 20.02.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

MOTIONLESS IN WHITE

Special Guest: DAYSEEKER

Sa. 21.02.2026 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN
PINK FLOYD SHOW

Sa. 21.02.2026 | Palladium, Köln

THE KOOKS

Mo. 23.02.2026 | Palladium, Köln

THE LAST DINNER PARTY

Fr. 06.03.2026 | Palladium, Köln

PORTUGAL. THE MAN

Special Guest: CASSIA

Sa. 07.03.2026 | Palladium, Köln

OF MONSTERS AND MEN

kölnticket Hotline
westticket bonnticket 0221 2801

U P D A T E

Mi. 18.02.2026 | Philharmonie, Köln
Mo. 09.03.2026 | Tonhalle, DüsseldorfRUMOURS OF
FLEETWOOD MAC

Do. 19.02.2026 | Live Music Hall, Köln

MEDUZA

Do. 19.02.2026 | Kulturkirche, Köln

SIVERT HOYEM

Do. 19.02.2026 | Gebäude 9, Köln

WHITNEY

Fr. 20.02.2026 | Gloria, Köln

DIE NERVEN

Fr. 20.02.2026 | Kunstwerk, Mönchengladbach

DAS VPT INTERPRETIERT:
DIE DREI ??? UND DER FLUCH DES RUBINS

Fr. 20.02.2026 | Die Kantine, Köln

MATT MAESON

Special Guest: Steinza

Sa. 21.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE BLUE STONES

So. 22.02.2026 | Die Kantine, Köln

KIM DRACULA

Special Guest: Violent Vira

So. 22.02.2026 | Gebäude 9, Köln

ROSMARIN

Di. 24.02.2026 | E-Werk, Köln

GRANDSON

Di. 24.02.2026 | Live Music Hall, Köln

WHITE LIES

Mi. 25.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KULA SHAKER

Mi. 25.02.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

KENSINGTON

Mi. 25.02.2026 | Luxor, Köln

THE BROS. LANDRETH

Special Guest: Begonia

Sa. 28.02.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

CAM

Special Guest: M Field

Sa. 28.02.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

YUNG HURN

So. 01.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

SLEEP THEORY

Mo. 02.03.2026 | Die Kantine, Köln

ALICE MERTON

Mo. 02.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

LABRASSBANDA

Do. 05.03.2026 | Live Music Hall, Köln

EDEN

1,50 bis 6,- → Bundeskunsthalle,
Helmut-Kohl-Allee 4

- 11:15 **Roboterwerkstatt** Workshop für Kinder ab 8 Jahren. Kosten: 5,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

- 14:00 **Frühmittelalterliche Kostbarkeiten** Kreutischmiede für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Teilnah-me kostenfrei. → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

SPORT

KÖLN

- 16:00 **Feuerwerk der Turnkunst** »Viva«-Tournée. Eintritt: VK ab 37,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

BONN

- 15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brücken-forum, Friedrich-Breuer-Str. 17

JOTT WE DE

- 10:00 **20. Karnevalsborse** Kostüme für Groß und Klein und alles rund um die 5. Jahreszeit von 10-15 Uhr. → Rheinhalle Hersel, Rhein-str. 201, Hersel

- 11:00 **Leverkusener Schallplatten-Börse** von 11-16 Uhr. Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute. Eintritt: 5,- (bis 12 Jahre frei). → Forum, Am Bücheler Hof 9, Leverkusen

EXTRAS

BONN

- 11:00, 15:00 **18. Bonner Weih-nachtszircus** Vom 18. Dezember bis zum 4. Januar. → Pützchen Marktwiese, Holzlarer Weg 24
- 15:00 **Weihnachtsbräuche in Bonn** Der Rundgang von StadtRei-sen Bonn erleben e.V. informiert über die Entstehung von Weih-nachtsbräuchen. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Münster, Hauptportal

KÖLN

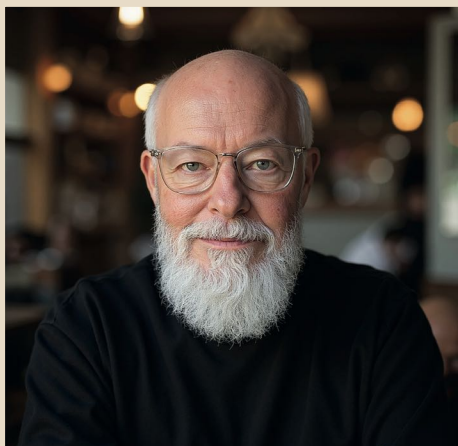
- 14:30, 17:30 **Cirque Bouffon** – »Celebration« Die neue Weih-nachtsshow vom 10. Dezember bis 4. Januar im Stile des franzö-sischen Nouveau Cirque. Akroba-tik, Humor, mitreißende Musik und berührende Geschichten ver-weben sich zu einem Highlight für die ganze Familie. → St. Mich-ael, Brüsseler Platz 13-15

4. Sonntag

BÜHNE

Bill Mockridge

»Stories unplugged«



14:30 Uhr → Bonn, Springmaus



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



6

Dienstag

BÜHNE
BONN

19:00 **YOUiverse** Erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Axel Hacke liest und erzählt** Axel Hackes hat ein neues Buch geschrieben. Es heißt »Wie fühlst du dich?« Über unser Innenleben in Zeiten wie diesen – und genau darum geht es. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

LITERATUR
BONN

19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

EXTRAS
BONN

16:00 **Opernseminar** »Oper außerhalb Italiens, Frankreichs, Deutschlands – Ein unbelasteter Zugang zur Oper des 21. Jahrhunderts« mit Dr. Benedikt Holtbernd. 6x dienstags (6. Januar – 10. Februar). Anmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 88,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

7

Mittwoch

KONZERT
BONN

19:00 »am 7. um 7.« Heute: »A light so bright« – Stefan Horz trifft Tom Daun mit winterlichen Harfenklängen aus alten Zeiten. Eintritt: 10,-/17,- → *Kreuzkirche am Kaiserplatz*

TAGES-TIPP

20:00 **The Peace Cats** A Tribute to Cat Stevens. Eintritt: WK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:30 **Thees Uhlmann – »Sincerely, Thees Uhlmann«** Das Beste von Tomte bis heute. Eintritt: WK 42,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Peter Jacksons Filmereignis im Live-Konzert mit Filmmorchester und Chor. Eintritt: WK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Der König der Löwen in Concert** Die Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer bietet ein einzigartiges Konzerterlebnis, mit Orchester, Solisten, Chor und Leinwand Animationen. Eintritt: WK ab 55,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

JOTT WE DE

19:00 **Neujahrskonzert 2026** mit der Neuen Philharmonie Westfalen. Werke von Johann Strauß Sohn, Gioachino Rossini, Camille Saint-Saëns und Jules Massenot. Eintritt: WK 24,50 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

14. Januar 2026

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

PARTY
KÖLN

21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

19:00 **YOUiverse** Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 »Sie werden lachen. Mir ist es ernst« Hinterlistigkeiten, Dramen & Abergwitzes aus dem Reich der Tiere. Texte & Lieder von Robert T. Odeman und Norbert Schultze mit Roswitha Scheer – Rezitation, Gesang & Gitarre und Theo Palm – Keyboard. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Hof 3-5*

20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Open Stage Show. Eintritt: 6,- → *Broßkirch, Kreuzstr. 16*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

KUNST
BONN

17:00 **Im Kranz der Verflechtung** Gertrud Riethmüller, aktuelle Trägerin des Rheinischen Kunstpreises, führt im Gespräch mit Kurator Christoph Schmalzle durch ihre Intervention »Tracing Labour«. Eintritt: WK 11,-/17,- → *LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

17:30 **After Work Wednesday** Phantasievolle Aktionen am Abend. Heute: »Verspiegelter Organismus« – Arbeiten von Kerstin Bräts nachempfinden. Teilnahmekarten können an der Museumskasse erworben werden. Kosten: 10,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

17:30 **Reverend Hardy Hardon & The Church of Elvis** Die Band besteht aus Christian Steiffen, den angefahrenen Schulkindern u.a. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke mit Mitgliedern von Blackmail & (ex) Toxoplasma. Eintritt: 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

LITERATUR
BONN

19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Malandain Ballet Biarritz – »Chambre d'amour«** Die sentimentale Tragödie wurde von dem jungen baskischen Komponisten Peio Çabalete vertont. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS
BONN

18:00 **Mehr wissen wollen** Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »The way you look tonight – Das bunte Liebesleben der Tiere« – Ein Vortrag von M. Sc. Biologe Friedrich Wilhelm Miesen, UB Museum Koenig. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

19:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Von Istanbul nach Aachen« – Ein Vortrag von Madeleine Wörner. → *Kath. Bildungswerk, Kasernenstr. 60*

8

Donnerstag

KONZERT
BONN

19:30 **Die Udo Jürgens Story** Sein Leben, seine Liebe, seine Musik. Hommage an den Grandseigneur der deutschen Unterhaltungsmusik mit Gabriela Benesch und Alex Parker. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

19:30 **Im Spiegel: Ungarisch** Beim ersten Konzert der Reihe trifft Moderatorin Bettina Göttinger auf die Ausnahmemusikerin Patricia Kopatchinskaja und den Spitzendirigenten Thomas Dausgaard. Im Zentrum des Abends steht das zweite Violinkonzert des ungarischen Nationalkomponisten Béla Bartók. Eintritt: WK 17,- bis 35,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

20:00 **Guru Guru – »The Incredible Universe of Guru Guru«-Tour** Mehr als fünf Jahrzehnte Musik ohne Unterbruch, bald dreieinhalbtausend Konzerte – die Band um Mani Neumeier ist eine Krautrocklegende. Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Tom Kannmacher – »Alte Lieder, neu entdeckt«** Tom Kannmacher singt alte traditionelle deutsche Lieder, ausgegraben aus antiken Volksliedsammlungen und Archiven. Lieder, die man auch hier in der Eifel oder am Rhein gesungen hat, damals, als man hierzulande noch so mit den Liedern umging wie noch heute in Irland, Schottland oder anderswo. Eintritt auf Spendenbasis. → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*

21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

19:00 **im Zentrum lied!** Heute: Konzert 3 »Fremd bin ich eingezogen« mit Konstantin Kimmel – Bariton und Eric Schneider – Klavier. Eintritt: 20,-/10,- → *Kammersaal im Humboldt-Gymnasium, Kartäuserwall 40*

20:00 **Reverend Hardy Hardon & The Church of Elvis** Die Band besteht aus Christian Steiffen, den angefahrenen Schulkindern u.a. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke mit Mitgliedern von Blackmail & (ex) Toxoplasma. Eintritt: 16,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

19:00 **Happy Konfetti** Die neueste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Malandain Ballet Biarritz – »Chambre d'amour«** Die sentimentale Tragödie wurde von dem jungen baskischen Komponisten Peio Çabalete vertont. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

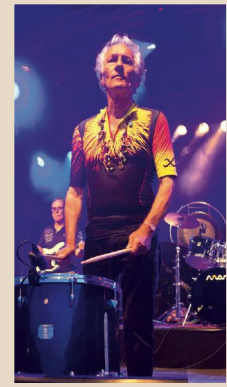
19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Hof 3-5*

20:00 **Kabarett-Theater Distel – »Gut im Abgang«** Der kurzweilige, politische und musikalische Distel-Jahresrückblick mit Humor und Tiefgang. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **YOUiverse** YOUiverse verbindet erstklassige Unterhaltung

8. KONZERT

Guru Guru



20:00 Uhr →
Bonn, Harmonie

und atemberaubende Artistik. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Ein Mittsommertraum** Von William Shakespeare. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233W*

20:00 **Hin und Jock** Die improvisierte Karnevalsitzung mit dem Ensemble von Impro Köln. Eintritt: WK 42,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Like Lovers Do – Memoiren der Medusa** Eine radikale Neuerzählung des Medusa-Mythos. → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

JOTT WE DE

20:00 **Osan Yaran – »Aus Prinzip!«** Das aktuelle Stand-up-Programm des extrovertierten Comedians. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST
BONN

15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Portrait und Stilleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

LITERATUR
BONN

19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

EXTRAS
BONN

18:00 **Ambiguität, Macht und religiöse Identität** Eine Vortragsreihe des Zentrums für Religion und Gesellschaft. Heute: »Raumpolitik, Machtausübung und Risikomanagement in neutestamentlichen und rabbinischen Schriften. Hochfaszinierend und brandgefährlich zugleich« mit Christian Blumenthal / Annette Boeckler. → *Hörsaal II, Hauptgebäude der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

9

Freitag

KONZERT
BONN

TAGES-TIPP

19:00 **2. Bonner Festival of Americana & Bluegrass Music** feat. Bluegrass Cash & Kikki Geron, Folcadelic! und Johnny & the Yooahos. Eintritt: WK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

19:30 **Freitagskonzert: Vergangenheit und Zukunft** Das Beethoven Orchester trifft auf den dänischen Dirigenten Thomas Dausgaard und auf die Weltklasseseigerin Patricia Kopatchinskaja. Werke von Béla Bartók und Johannes Brahms. 18:45 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Bötcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

20:00 **The Epic Music of The Hit Series** Arcane Symphony Experience Tribute. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

KÖLN

18:30 **Born of Osiris** Progressive-Metal-Band aus den USA. Support: Within Destruction, Aversions Crown & Larcenia Roe. WK 35,- → *Geblüde 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

19:00 **Lakmann – »Der beste Tag meines Labels«-Tour** Eintritt: WK 30,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **Original1Nerd** Genre-Mix aus Jazz-Improvisation, kompositorischen sowie rhythmischen Elementen des Progressive Rock und Klängen elektronischer Musik. Eintritt: WK 20,-/15,- → *Salon de Jazz, Severinskloster 3a*

20:30 **DedubliMan** Türkische Alternative-Rock-Band. WK 37,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

21:30 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke mit Mitgliedern von Blackmail & (ex) Toxoplasma. Eintritt: 16,- → *Ausverkauf! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 **Wiener Neujahrskonzert** Johann Strauss-Gala mit dem Europäischen Festival Orchester. Ein Feuerwerk beliebter Walzer- und Polkamelodien. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Stil Collins – »Ballads & Lovesongs«** Phil Collins- und Genesis Tributband. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

20:00 **Victory – »Circle of Life«** Tour Hard Rock. Support: Gun Barrel. Eintritt: WK 30,- AK 35,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY
BONN

20:00 **Elektronik Beats Party** feat. Atopia Atopia schöpft bei ihren DJ-Sets aus den unterschiedlichsten (Sub)Genres der Musik- und Clubgeschichte, um am Ende vor allem eins zu sein: Tanzbar. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*

KÖLN

20:00 **Veedeljeck** Party Karnevalsspartay mit Stadtrand, Eldorado, Paveier, Kasalla und DJ René Pera. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

17:30, 20:30 **YOUiverse** YOUiverse verbindet erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: WK ab 39,- →

7. Mittwoch

KONZERT

The Peace Cats



The Peace Cats verbeugen sich mit einer eindrucksvollen Hommage vor einem der wohl bedeutendsten Singer/Songwriter der 60er und 70er Jahre: Cat Stevens. Kaum ein Künstler hat im Bereich Folk und Softrock so viele Welthits hervorgebracht, die bis heute Kultstatus genießen. Die vier Musiker um den Karlsruher Sänger und Gitarristen Tunc Süzer haben es sich zur Aufgabe gemacht, Cat Stevens' Titel in einem akustischen Gewand zu interpretieren. Einerseits sehr nah am Original, andererseits mit frischen Abwandlungen, ohne dabei den Charakter der Songs zu verkennen. Süzer singt die Hits von Cat Stevens mit Hingabe und bemerkenswerter Authentizität und schafft es im gleichen Atemzug, jede Zeile mit seiner eigenen Note zu versehen. Besucher erwartet eine Zeitreise in die Welt der Folkmusik, mit allen großen Hits und auch zahlreichen weniger bekannten Titeln.

20:00 → Bonn, Harmonie

GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 **PREMIERE: Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kaba-rettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. WK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Die Waffen nieder!** nach dem Roman von Bertha von Sutt-ner. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Malandain Ballet Biarritz – »Chambre d’amour«** Die senti-mentale Tragödie wurde von dem jungen baskischen Komponisten Peio Gabalette vertont. Ein-führung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

19:30 **»...und es gibt ihn doch«** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Michael Hatzius – »Echsklu-siv«** Puppen-Comedy mit echs-quisten Improvisationen. Eintritt: 30,-/24,20 **Ausverkauft!** → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. WK ab 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Ein-tritt: WK ab 60,- → *Musical Do-me, Goldgasse 1*

19:30 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Ein Mittsommernachts-traum** Von William Shakespeare. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakZur, Siegbur-ger Str. 233w*

20:00 **Hin und Jock** Die improvi-sierte Karnevalssitzung mit dem Ensemble von ImPro Köln. Ein-tritt: WK 42,- → *Artheater, Eh-renfeldgürtel 127*

20:00 **Like Lovers Do – Memoiren der Medusa** Eine Neuerzählung des Medusa-Mythos. → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

20:00 **Patricia Lürmann – »Ich dachte, das hätten wir hinter uns...?«** Queer-politischer Jah-resrückblick. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stoll-werck, Dreikönigenstr. 23*

KUNST
BONN

18:00 **Vernissage: »Vielschichtig«** Ausstellung (9.1. bis 9.2.) mit Collagen und Assemblagen von Ulrike Ankirchner und Ölgemälden von Dan Hepperle. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

LITERATUR
BONN

19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godes-berg, Koblenzer Str. 78*

KINDER
BONN

10:00, 19:30 **Die drei ??? – »Im Auge des Sturms«** nach dem Ro-man von Karl Erhoff für Zuschau-er ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppel-saal, Markt 24*

EXTRAS
BONN

19:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Bei-trag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

9. Freitag

2. Bonner Festival of Ame-ricana & Bluegrass Music



Bluegrass Cash

Nach dem sensationellen Erfolg der ersten Festivalausgabe im März 2025 geht die Bonner Harmonie nun mit einem erstklassigen Lineup in die nächste Runde: Bluegrass Cash zollen dem »Man in Black« musikalischen Tribut, damit dürften die vier Kölner die erste Band sein, die Johnny Cashes Songs im Bluegrass-Gewand neu interpretiert. Unterstützt wird die energiegeladene Formation von der niederländischen Sängerin Kikki Geron, die den Part von June Carter Cash übernehmen wird. Die Folk-/Rock-Band Folcadeli! aus dem Köln/Bonner Raum entführt ihr Publi-kum auf einen musikalischen Roadtrip zwischen Roots, Rhyth-mus und Gefühl – mit im Kofferraum feine Eigenkompositionen sowie authentisch interpretierte Stücke aus der weiten Welt des Americana. Johnny & The Yooahos bringen seit 2018 frischen Wind in die europäische Bluegrass- und Folk-Szene: Angefangen hat das Quartett mit kleinen Konzerten im Süden der Republik, mittlerweile touren sie auf internationalen Festivals quer durch Europa und haben sich zuletzt durch eine fünfwöchige Tour durch die USA geadelt, auf der sie ihr Publikum mit ihrem Sound zwischen Tradition und Moderne begeistert haben.

19:00 → Bonn, Harmonie

10

Samstag

KINO
BONN

18:00 **W.I.M. – Wenders in Moti-on** Heute: »Bis ans Ende der Welt« – DIFAus 1990/91. Das »ul-timative Road Movie«, eine Reise um den Globus, eine Odyssee der Gegenwart, und Ähnlichkeiten mit Homers Mythos ergeben sich durchaus. Nur daß das Ziel dieser Reise die spirituelle Versöhnung zwischen einem besessenen Vater und seinem verlorenen Sohn ist. Eintritt: 5,-/2,50 → *Bundeskunst-halle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KONZERT
BONN

19:30 **Die Ameise** Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichts-drama und Burleske be-gleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stil-wechseln, Parodie und grotesker Tragik. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*

20:00 **Kult Nacht Bonn** mit Lea-ched (Gothic Metal aus Köln) und Disreality (Thrash-/ Death-Metal und Köln). Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Reggatta De Blanc** A Tribute to The Police & Sting. → *Harmo-nie, Frongasse 28-30*

20:00 **Zee28** Power-Rock. → *Mau-sefalle 33 1/3, Weberstr. 41*

KÖLN

19:00 **Winterjazz Köln 2026** 15 Jahre Special Edition: 14 Bands und Projekte werden sich auf vier Bühnen im Stadtgarten und im Club Zimmermanns präsentieren. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Ven-loer Str. 40*

19:30 **Vaentis** Mischung aus Mo-dern Metal, Industrial und okkul-ter Bildsprache. Support: Artemis Rising & Dishonor. WK 25,50 → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:45 **Demented Are Go** Psychobi-ly-Band aus Wales. Support: Bad Reputation & The Wreck Kings. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Apache 207** Rap / Hip-Hop. Eintritt: WK ab 69,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Bock auf Klassik?!** Sinfonie-konzert für junge Erwachsene mit Werken von Maurice Ravel, Hector Berlioz und Nikolai Rimski-Korsa-kow. → *Kölner Philharmonie, Bi-schofsgartenstr. 1*

20:00 **Kupfergold** Support: Vogel-sang. Eintritt: VK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:30 **Purple Dawn** Heavy Psych-Doom-Powertrio. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 **Whiteshake – »Masterpie-ces«** Tour Tribute to Whitesnake. Eintritt: WK 24,- AK 29,- → *Ku-bana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY
KÖLN

23:00 **Rotten Flowers** Heavy Psych, Hard Rock, Early/Proto Metal und Doom. Eintritt frei. → *Sonic Ball-room, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

17:30, 20:30 **YOUiverse** YOUi-verse verbindet erstklassige Unter-haltung und atemberaubende Ar-tistik. VK ab 39,- → *GÖP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

U P D A T E

Fr. 06.03.2026 | E-Werk, Köln

AVATAR

Special Guest: Witch Club Satan

Sa. 07.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

TINLICKER

Special Guest: Helsloot

Sa. 07.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE ACADEMIC

Sa. 08.03.2026 | E-Werk, Köln

MAXIMO PARK

Special Guest: Art Brut

Di. 09.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PSYCHEDELIC PORN CRUMPETS

Mi. 09.03.2026 | E-Werk, Köln

UB40

Di. 10.03.2026 | Essigfabrik, Köln

THRICE

Di. 10.03.2026 | Live Music Hall, Köln

LA DISPUTE

Special Guest: Vs. Self & Pijn

Mi. 11.03.2026 | Live Music Hall, Köln

WATERPARKS

Do. 12.03.2026 | Live Music Hall, Köln

MEGALOH

Special Guest: DIE P

Fr. 13.03.2026 | Die Kantine, Köln

MILES KANE

Sa. 14.03.2026 | Die Kantine, Köln

SPRINTS

Special Guest: MARATHON

Sa. 15.03.2026 | Stadthalle, Köln

THE DIVINE COMEDY

Di. 17.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

VILLAGERS OF IOANNINA CITY

Di. 17.03.2026 | Stadthalle, Köln

MI. 18.03.2026 | Stadthalle, Köln

BELLE & SEBASTIAN

Mi. 18.03.2026 | E-Werk, Köln

GEESE

Do. 19.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

FATONI

Sa. 22.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DIE STERNE

Sa. 22.03.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

SOPHIA

Sa. 22.03.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GIVEON

Sa. 04.04.2026 | Palladium, Köln

FRANZ FERDINAND

Special Guest: Irnini Mons

Sa. 11.04.2026 | Palladium, Köln

TOM TWERS

Sa. 02.05.2026 | Palladium, Köln

BOSSE

Fr. 08.05.2026 | Palladium, Köln

MACHINE HEAD

Mo. 11.05.2026 | Palladium, Köln

SPORTFREUNDE STILLER

Di. 26.05.2026 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

DERMOT KENNEDY

Di. 16.06.2026 | Tanzbrunnen Open Air, Köln

ETHEL CAIN

Di. 23.06.2026 | Palladium, Köln

FAT FREDDY'S DROP

kölnticket

Hotline 0221 westicket bonnticket 2801

Di. 24.03.2026 | Live Music Hall, Köln

CAVETOWN

Special Guest: Dreamer Isioma

Di. 24.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

DEUS

Do. 26.03.2026 | Die Kantine, Köln

LUVRE47

Fr. 27.03.2026 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

NATHAN EVANS & THE SAINT PHNX BAND

Sa. 28.03.2026 | Die Kantine, Köln

ŞONOŞ CLIQ

Sa. 28.03.2026 | E-Werk, Köln

FJØRT

Mo. 30.03.2026 | Die Kantine, Köln

ODEAL

Do. 02.04.2026 | Live Music Hall, Köln

HENRY MOODIE

Special Guest: Aine Deane & Grace Gachot

Di. 14.04.2026 | Live Music Hall, Köln

THE VACCINES

Di. 14.04.2026 | Köln

BIG THIEF

Special Guest: Dylan Meek

Fr. 17.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

ONLY THE POETS

Fr. 17.04.2026 | FZW, Dortmund

Mo. 20.04.2026 | Turbinenhalle 2, Oberhausen

Sa. 03.05.2026 | Eurogress, Aachen

KASALLA

Mo. 20.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

THE NOTWIST

Sa. 21.04.2026 | Tonhalle, Düsseldorf

TONY ANN

Special Guest: VAN & RABAN

Do. 23.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

MIGUEL

Di. 28.04.2026 | Live Music Hall, Köln

PEACHES

Di. 28.04.2026 | Carlswerk Victoria, Köln

KARNIVOOL

Special Guest: Intervals

Mi. 06.05.2026 | E-Werk, Köln

GLEN HANSARD

2026 | 01 · SCHNÜSS

prime entertainment
www.prime-entertainment.de

10. Samstag

BÜHNE

Pink Punk Pantheon



Die kabarettistische Karnevalsrevue Pink Punk Pantheon macht wieder weltpolitische und waschechte rheinische Themen des Jahres sowie selbstverständlich auch die Vereinsinterna des FKK Rhénania auf einzigartige Weise transparent. Unter den 16 Mitwirkenden sind natürlich die Bonner Lokalkomödianten Rainer Pause und Norbert Alich in ihrer Funktion als Vorstandspräsidenten »Fritz Litzmann« und »Hermann Schwaderlappen« – der wohl kleinste, aber kämpferischste Elferat der Welt.

19:00 → Bonn, Pantheon

- 19:00 Ein Fall für Stephanie Endlich solo. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

TAGES-TIPP

- 19:00 Pink Punk Pantheon Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte Kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 19:30 Mann Mann Mann Komödie von Florian Scheibe. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 20:00 Bewegte Zeiten Deutsche Jahrtausendrevue – Eine Zeitreise durch über 100 Jahre deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: VK 13,20/10,- → tik theater im keller, Ruchstr. 30

- 20:00 PREMIERE: Enttäuschende Ewigkeit von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

- 20:00 Michael Hatzius – »Echsklusi« Puppen-Comedy mit echsqwisten Improvisationen. Eintritt: 30,-/24,20 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 20:00 Like Lovers Do – Memoiren der Medusa Eine radikale Neuerzählung des Medusa-Mythos. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

- 20:00 Marlene Pfaf Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerinnen und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w

- 20:00 Patricia Lürmann – »Ich dachte, das hätten wir hinter uns...« Queer-politischer Jahresrückblick. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23

er ab 10 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

- 15:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

- 18:30, 20:00 Nachts im Museum Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

EXTRAS

BONN

- 11:00 Kleidertauschbörse An jedem 2. Samstag im Monat können von 11-15 Uhr bis zu 5 gut erhaltene Kleidungsstücke oder Schuhe getauscht werden. → ZeS-aBo, Endericher Str. 95

- 14:00 Briten in Bonn Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz

- 15:00 Backstageführung Die Führung hinter die Kulissen ist für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre kostenlos. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 15:00 Kryptographie – diskret und geheim Historische und maschinelle Verschlüsselungsmethoden – Der Workshop für Erwachsene geht auf eine Reise durch die Geschichte der Kryptographie, auf der die wichtigsten und interessantesten historischen Methoden der Verschlüsselung kennengelernt werden. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

- 17:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StatReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

- 19:30 Reif für die Bühne! Ensemblemitglieder des Musiktheaterclubs und der beiden Schauspielclubs bieten einen Einblick in ihr künstlerisches Schaffen. Kostenfreie Tickets sind über den Webshop oder die Theaterkasse erhältlich. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

10. Samstag

KONZERT

Reggatta De Blanc



20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

11

Sonntag

KONZERT

BONN

- 18:00 Alte Bekannte – »Mehr!« Die Nachfolgeband der Wise Guys liefert eine hochemotionale Show, die jeden Auftritt zu einem Gemeinschaftserlebnis von Band und Zuhörern macht. Eintritt: VK 40,-/36,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 19:00 The Ruins of Beverast – »Tempelschlaf«-Tour Ein Sound zwischen Black Metal, Doom und avantgardistischen Klanglandschaften. Support: Imha Tarikat, Rana & Ultima Necat. VK 30,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 1001 Nacht Das Gürzenich-Orchester spielt Werke von Maurice Ravel, Hector Berlioz und Nikolai Rimski-Korsakow. Eintritt: VK 12,- bis 60,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

- 20:00 Apache 207 Rap / Hip-Hop. Eintritt: VK ab 69,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

- 20:00 President Musikalisch bewegen sich President zwischen Alternative, Metal, Cinematic Rock und viel düsterem Storytelling. VK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 The 502s – »Easy Street«-Tour Im September veröffentlichte die Band aus Florida ihr viertes Studioalbum, das erneut bestens auf Bezeichnungen wie Beach-Folk und Feel-Good-Folk passt. Support: Rose Betts. VK 30,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

- 20:30 Pink Floyd History – »Welcome To The Machine« Eintritt: VK 45,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 YOUiverse YOUiverse verbindet erstklassige Unterhaltung und atemberaubende Artistik. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Garstens-Str. 1

- 15:30 Mann Mann Mann Komödie von Florian Scheibe. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 16:00 Happy Konfetti die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42

- 17:00 »Mit Pittenkötter & Kersting: Den Bonner Straßennamen auf der Spur!« Die Komödie zur Bonner Stadtgeschichte von und mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1

- 18:00 Die Frau ohne Schatten Oper von Richard Strauss. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- 18:00 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 18:00 Willkommen in Deinem Leben Tragikomödie von Michael McKeever. Eine Lovestory um Leben und Tod mitten in der Wüste von Arizona. Eintritt: VK 13,20/10,- → tik theater im keller, Ruchstr. 30

TAGES-TIPP

- 19:00 Fischer & Jung – »Innen 20, aussen ranzig« Bei Fischer & Jung ist kein Abend ist wie der Andere. Mit ihrem ersten eigenen Stück erfüllen sich die beiden den lang gehegten Traum, ihre Talente als kongeniales Comedy-Duo –

11. Sonntag

BÜHNE

Fischer & Jung



19:00 → Bonn, Haus der Springmaus

abseits eines klassischen Theaterstücks – auszublen. Eintritt: VK 27,70/21,90 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

- 20:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 18:00 Marlene Pfaf Fasziniert von der Radikalität und Konsequenz der beiden Ikonen, versucht eine Schauspielerinnen und Sängerin, hinter die Mythen und Legenden zu gelangen. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w

- 18:00 Stunksitzung Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

- 19:00 Die besten Comedians Deutschlands TV-Aufzeichnung mit der Crème de la Crème der deutschen Comedy-Szene. Eintritt: VK ab 22,- → Palladium, Schanzenstr. 40

- 20:00 Like Lovers Do – Memoiren der Medusa Eine Neuerzählung des Medusa-Mythos. → Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

JOTT WE DE

- 18:00 Michael Hatzius – »Echsklusi« Der vielfach ausgezeichnete Puppenspieler mit seinem neuesten Bühnenprogramm. → Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

KUNST

BONN

- 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

- 14:00 Polaroid – Der besondere Blick Workshop für Erwachsene. Anmeldung: buchung@bundes-kunststhal.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

JOTT WE DE

- 11:00 Finissage: »Netzwerk Paris« 11 Uhr: Neujahrsempfang mit Vorstellung des Ausstellungsprogramms 2026 mit Direktorin Dr. Julia Wallner. 12 Uhr: Wandelkonzerte in den Ausstellungen »Seelenlandschaften« und »Netzwerk Paris«. 14 Uhr: Kuratorinnenführung zu »Netzwerk Paris«. Eintritt: nur Museumsbeitrag. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

LITERATUR

BONN

- 11:30 Petra Kalkutschke & Axel Gottschick »Liebesdialoge von Shakespeare bis ins 21. Jahrhundert« Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Broffabrik, Kreuzstr. 16

- 19:30 Josef und Maria von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER

BONN

- 10:00, 12:00 Sitzkissenoper: Mina oder die Reise zum Meer Eine Balladenmärchenminioper von

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

12

Montag

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

14. Januar 2026

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

KONZERT

BONN

- 19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: VK 18,-/h6,- AK 19,-/h7,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 20:00 **Apache 207** Rap / Hip-Hop. Eintritt: VK ab 69,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

BÜHNE

KÖLN

- 19:00 **Die besten Comedians Deutschlands** TV-Aufzeichnung mit der *Crème de la Crème* der deutschen Comedy-Szene. Eintritt: VK ab 22,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Der Fall Ransohoff – Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **»Mut zum Unmut – Eine Anleitung zur politischen Widerständigkeit«** Das Buch von Matthias Meisner und Paul Starzmann hat einen erfrischenden Ansatz: Es plädiert dafür, aktiv zu werden, die Gleichgültigkeit abzulegen, »Nein!« zu sagen, anzudecken. Matthias Meisner liest aus dem Buch und stellt es im Gespräch mit drei Gastinnen vor. Eintritt: 16,-/h2,-/h8,- → *Ev. Versöhnungskirche Beuel, Neustr. 2*
- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turri. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **»Die Regel Benedikts als fremder Gast«** Autorin R. Raphaela Brüggenthies wird das Buch vorstellen – mit Texten, Fotos und sehr persönlichen Einsichten, Betrachtungen und Fragen. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

Anno Schreier mit einer Flötistin und einem Bariton für Kinder ab 5 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Probübühne 1, Am Boeselagerhof 1*

- 11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/h4,- zzgl. Eintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

- 11:00 **Magische Lichtobjekte** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

- 15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Sonderausstellung »Ulrike Theusner – Schattenseiten« mit dem gesprächigen Hund der Familie Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

- 15:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 16:00 **Florschütz & Döhnert – »Viertel vor Nacht«** Theater mit Figuren, Objekten und Musik. Das Duo spielt mit der Vorstellungskraft des Publikums ab 3 Jahren, auf eine Art, die so sympathisch und komisch ist, dass man die Zügelglatze kaum erwarten kann. Eintritt: 9,-/h7,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

- 15:00 **Peter Pan** Familienstück über Mut, Freundschaft und die Magie des Kindseins. → *Studiobühne Siegburg, Grimmelsasse 4 (Etage 6a), Siegburg*

- 16:00 **Tabaluga und Lilli** Das drachenstarke Musical für die ganze Familie ab 4 Jahren. → *Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10–14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6–11 Jahre: 7,50, Kinder von 3–6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → *PAUKE – Life! KulturBistro, Eidenicher Str. 43*
- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Der Barbier von Sevilla«** Oper von Gioacchino Rossini. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

- 11:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/h0,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof*

- 14:00 **Himmel und Ää** Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/h2,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

- 15:00 **Loss mer singe** Mitsingparty. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. → *Gasthaus Im Stiefel, Bonnsgasse 30*

JOTT WE DE

- 11:15 **Winterfahrt mit dem Vulkan-Express** Winterfahrt durch das Brohltal bis zum Bahnhof Oberzissen unterhalb der Burg Olbrück. Anmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Kosten: 27,50/h4,- (inkl. Wanderung und Imbiss). → *Brohltalbahn, Brohl-Lützing*

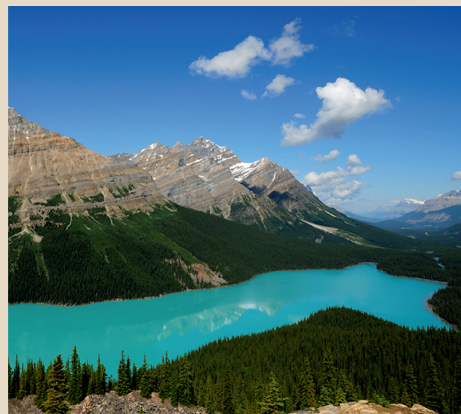
- 17:00 **Traumhaftes Namibia** Live-Reportage von Andreas Huber. Eintritt: VK 21,- → *Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling*

12. Montag

EXTRAS

Wildnis Amerika

Der Ruf des Nordens



© THOMAS SBAMPATO

20:00 Uhr → Bonn, Kinopolis

13

Dienstag

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **t-low – »Real Music«-Tour** Rapper. Eintritt: VK 34,- → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6–20*

JOTT WE DE

- 19:30 **Neujahrskonzert 2026** mit dem Musikkorps der Bundeswehr → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

- 20:00 **Die Nacht der 5 Tenöre** Mischung aus berühmten Arien und italienischen Canzone. Begleitet werden die Tenöre vom Plovdiv Symphonic Orchestra. VK 55,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Peter Neururers Ecke** Deutsche Fußballgeschichte-Talk-Show. Es treffen Fußball-Ikonen und andere prominente Überraschungsgäste aus der Welt des Fußballs aufeinander. Eintritt: VK 38,60 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:00 **Die besten Comedians Deutschlands** TV-Aufzeichnung. Eintritt: VK ab 22,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Der Fall Ransohoff – Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

KUNST

BONN

- 15:30 **Kunst Spuren Suche** Workshop für Erwachsene. Thema: »Kerstin Brätsch – Atem« mit Silke May. Kosten: 5,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turri. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Dschungelbuch** Für Kinder ab 6 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 09:00, 11:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 6 Jahren dreht sich alles ums Thema Wasser. Eintritt: 8,-/h6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 16:30 **Die Zauberflöte** Solisten der Prager Kammeroper präsentieren eine Version des Opernklassikers mit Erzähler für Kinder ab 4 Jahren. → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

EXTRAS

BONN

- 19:30 **Kunst und Wissenschaft im Gespräch** Heute: »Neuer Antisemitismus – Versöhnung und das Recht auf Unversöhnlichkeit« – In der Auftaktveranstaltung von »Versöhnung – Eine Utopie?« diskutieren der israelische Politologe José Brunner und der liberale Oberrabbiner Andreas Nachama das Verhältnis von Versöhnung und Unversöhnlichkeit. Moderation: Hans-Georg Soeffner & Sarah Tzscheppan. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*



QUATSCH KEINE OPER!

BJARNE MÄDEL, B.PASTEWKA, B. STUCKY

Sa. 24.01.2026 um 20:00 Uhr



LARS EIDINGER

So. 15.02.2026 um 18:00 Uhr

MAX MUTZKE – LESUNG MIT MUSIK
KQO! zu Gast im Schauspielhaus

So. 01.03.2026 um 18:00 Uhr

NIGHTWASH

So. 15.03.2026 um 20:00 Uhr



MARTINA GEDECK & SEBASTIAN KNAUER

Sa. 21.03.2026 um 20:00 Uhr



MICHAEL MITTERMEIER

Do. 26. März 2026 um 20:00 Uhr

GERBURG JAHNKE

HAT EINGELADEN

So. 12. April 2026 um 20:00 Uhr

MAX MUTZKE MIT SPECIAL GUEST

Fr. 08. Mai 2026 um 20:00 Uhr



ELEMENT OF CRIME

Mo. 25. Mai 2026 um 20:00 Uhr

REBELL COMEDY

Mi. 10. Juni 2026 um 20:00 Uhr

KÖBES UNDERGROUND

So. 12. Juli 2026 um 20:00 Uhr

SALUT SALON

So. 13. September 2026 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe

QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter

WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

14

Mittwoch

KONZERT
KÖLN

- 20:00 **Achim Knorr** In der Comedy-Szene ist der Comedian berüchtigt für seine Song-Miniaturen und musikalischen Schnapsideen. Eintritt: VK 16,50 AK 18,- ➔ *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 **Apache 207** Rap / Hip-Hop. Eintritt: VK ab 69,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 21:00 **Skampida** Mischung aus Ska, Rock, Punk und lateinamerikanischen Sounds. Eintritt: 16,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 19:00 **Happy Konfetti** Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Theater Mriya Bonn** »Zwischen uns ist Krieg« Jugenddrama von Iryna Feofanova. Theater in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Eintritt: 18,-/15,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Caveman** Kult-Comedy für alle, die eine Beziehung führen, führten oder führen wollen – Ein unterhaltsamer Mix aus Schauspiel, Slapstick und Comedy. Regie: Esther Schweins, Darsteller: Martin Luding. Eintritt: VK 24,50/19,50 ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Lara Ermer** »Leicht entflammbar« Comedy. Eintritt: VK 24,20/18,50 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:00 **Die besten Comedians Deutschlands** TV-Aufzeichnung mit der Crème de la Crème der deutschen Comedy-Szene. Eintritt: VK ab 22,- ➔ *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **NightWash** Live Comedy. *Ausverkauft!* ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

14. Mittwoch

BÜHNE

Theater Mriya Bonn



19:00 Uhr ➔ Bonn, Brotfabrik

15

Donnerstag

KINO
BONN

- 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Amrum« – D 2025, mit Hanna Heckt, Lena Urzendowsky, Laeni Geiseler, Lea Drinda. Regie: Ma-scha Schillinski. ➔ *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT
BONN

- 19:30 »Boulangerie« Musikalisch-literarische Forschungsreise zu Na-dia und Lili Boulanger. Indem bio-graphische Erzählungen und Stücke der beiden Schwestern auf-einander treffen, zeichnet das Pro-jekt ihre Bedeutung für unseren heutigen Blick auf Komponistinnen nach und entdeckt in Text und Tö-nen die Diskurse, Schrecken und Aufbrüche des 20. Jahrhunderts. Die Werke wurden von Anouchka und Katharina Hack ausgewählt, die literarischen Passagen von Tilman Strasser geschrieben und im Konzert rezipiert. Eintritt: VK 26,-/13,- ➔ *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*
- 19:30 **Die Ameise** Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichts-drama und Burleske be-gleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stil-wechseln, Parodie und grotesker Tragik. ➔ *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 21:00 **Blues Session** Traditionsrei-cher wöchentlicher Jam der Blues-musiker aus Bonn und der Re-gion. ➔ *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 18:45 **Ensisferum** »Winter Storm«-Tour Folk-Metal-Band aus Finnland. Support: Freedom Call & Dragony. Eintritt: VK 41,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Apache 207** Rap / Hip-Hop. Eintritt: VK ab 69,- ➔ *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Nirvana Symphonic Tribute** Tribute-Rock-Classic-Show. Ein-tritt: VK 30,- ➔ *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Queen of Piano** »Piano Cosmos«-Tour Mit virtuöser Prä-zision verbinden die beiden Pia-nistinnen Klassik mit energiegeladenen Beats, E-Musik mit U-Mu-sik und Hochkultur mit Popkultur. *Ausverkauft!* ➔ *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 21:00 **Björn Peng** Techno-Punk. Support: QEK Junior. Eintritt: 15,- ➔ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE
BONN

- 19:00 **Happy Konfetti** Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- ➔ *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Theater Mriya Bonn** »Zwischen uns ist Krieg« Jugenddrama von Iryna Feofanova. Theater in ukrainischer Sprache mit deutscher Übersetzung. Eintritt: 18,-/15,-/10,- ➔ *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Die Waffen nieder!** nach dem Roman von Bertha von Suttner. ➔ *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- ➔ *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Komödie der Einsamkeit** Stückentwicklung von Jan Neumann & Ensemble. Ein poetisch-

komischen Theaterabend über das ambivalente Gefühl der Einsam-keit zwischen selbstgewähltem Alleinsein und sozialer Vereinsamung. ➔ *Werkstatt, Rheingasse 1*

TAGES-TIPP

- 20:00 **PREMIERE: Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compa-gnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- ➔ *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Lukas Wandke** »Lachen« Stand-up Comedy-Programm. Eintritt: VK 23,10/17,30 ➔ *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Simon & Jan** »Das Beste« Das Beste aus 16 wilden Lieder-macherjahren als Wunschkonzert. Eintritt: VK 20,-/16,- ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

TAGES-TIPP

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Ein-tritt: VK ab 60,- ➔ *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- ➔ *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Wehr51** »Pyrofems« Wehrt entfacht den dritten Teil seines künstlerischen Nachhaltig-keitszyklus. Diesmal steht das Ele-ment Feuer im Zentrum. ➔ *Studio Trafique, Merheimer Str. 292*
- 20:00 **Matthias Jung** »Kinder sind was Schönes, haben sie ge-sagt« Der Familiencoach und Spiegel Bestseller-Autor kommt mit seinem Programm den Eltern erneut zur Hilfe. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. VK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 ➔ *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST
BONN

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Por-trait und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). ➔ *Frauenmuseum Bonn, Im Kraus-feld 10*
- 18:00 **Art-Peritif** Führung durch die Sonderausstellung und Ge-spräch zu den Werken von Ulrike Theusner. Kosten: 20,- (inkl. Ein-tritt, Führung und Aperitif). ➔ *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
- 19:00 **Vernissage: Mike Haarman** »Think Twice« Ausstellungszeit-raum: 15.1 bis 15.2.2026. Eintritt frei. ➔ *Kult41, Hochstadenring 41*

LITERATUR
BONN

- 19:00 **Daniela Dröschler** liest aus »Junge Frau mit Katze« Anläß-lich des zehnjährigen Jubiläum des Vereins Lesekultur Bad Godes-berg e.V. werden die Autorin Dani-ela Dröschler und die Stadt-schreiberin 2025 Svenja Leiber über ihre Erfahrungen als Auto-rinnen diskutieren. Grundlange dafür ist der neue Roman Daniela Dröschlers »Junge Frau mit Katze«. Musikalische Begleitung: Vogler Quartett. Eintritt: 25,- ➔ *La Red-oute, Kurfürstenallee 1*
- 20:00 »Brasilianische Stimmen – Gedichte im Original und in deutscher Sprache« Vom Moder-nismus bis zur Gegenwart: Eine Feier der lyrischen Vielfalt Brasil-ens mit Geane Fernandes Blu-menschein und Markus Blumen-schein. ➔ *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER
BONN

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans

15. Donnerstag

BÜHNE

Simon & Jan

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Sie haben in Kneipen begonnen. Sie sind von Barhockern ge-fallen und sanft auf den großen Bühnen der Republik gelan-det. Sie waren mit Götz Widmann auf Tour, haben gemeinsam Kiffer-Hymnen gesungen und wurden mit nahezu allen Kaba-rettpreisen ausgezeichnet, die der deutschsprachige Raum zu bieten hat. Zeit also für einen Rückblick. Simon & Jan präsen-tieren in ihrem neuen Programm das Beste aus 16 wilden Lie-dermacherjahren. Ungeschminkt und unzensiert.

20:00 ➔ Bonn, Pantheon

Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. ➔ *Thalia Bonn, Kuppel-saal, Markt 24*

EXTRAS
BONN

- 18:00 **Ambiguität, Macht und reli-giöse Identität** Eine Vortragsrei-he des Zentrum für Religion und Gesellschaft. Heute: »Religiöse Identitäten in analogen und digi-talen Spielen: Interaktivität und Ambiguität« mit Adrian Hermann / Jan Rügge-meier. ➔ *Hörsaal II, Hauptgebäude der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3*
- 18:00 »Größte Experimente für kleinste Teilchen« Der Vortrag

von Dr. Kristof Schmieden bietet einen verständlichen Einblick in die moderne Teilchenphysik und die Forschungsarbeiten am CERN. Im Rahmen der »Karl-Heinz-Alt-hoff-Vortragsreihe zur Teilchen-physik«. ➔ *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

➤ 18:00 **Nigun-Singen** mit Georg Brinkmann. Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben ge-sungen wird. Die uralte jiddische Tradition des Nigun-Singens lässt eine große emotionale Bandbreite Klang werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstr. 84-86*

15. Donnerstag

BÜHNE

Premiere:
Seasons

20:00 Uhr ➔ Bonn, GOP Variété-Theater

KONZERT

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Anticipation«. Infos: folkclub-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*
- 19:00 **Open Mic Night** Bühne frei für alle Laien-Autorinnen und -Musiker. Eintritt: 3,- → *Kult41, Hochstädtenring 41*
- 20:00 **Sticky Fingers** Rolling Stones-Tribute-Band. Eintritt: VK 26,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 18:30 **Epica & Amaranthe** - »Arcane Dimensions«-Tour Metal. Support: Charlotte Wessels. Eintritt: VK ab 50,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Eddin** - »23:59«-Tour Rap-er. Eintritt: VK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Still Collins** The very best of Phil Collins & Genesis. Eintritt: VK 26,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Transmission** The Sound of Joy Division. Eintritt: VK 26,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 21:30 **Malm** Dampfwalzenrock. Support: Hansi. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Fragile Matt** - »Smiles« Irish Folk. Eintritt: VK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*
- 20:30 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: VK 20,-/AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 20:00 **Kölsch im Club** Vorglühen mit Bands. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 30:30 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:30 **Sankt Falstaff** von Ewald Palmethofer frei nach Shakespeares King Henry IV. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:00 **Happy Konfetti** Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:30 **Die Frau ohne Schatten** Oper von Richard Strauss. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **...und es gibt ihn doch** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Das beispielhafte Leben des Samuel W.** von Lukas Rietzschel. Das Werk trägt den Untertitel »Theaterstück aus Interviewsequenzen« und besteht, das stellt der Autor dem Werk voran, aus Gesprächen, die er mit einhundert Menschen geführt hat. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **fringe ensemble** - »Der Wanderfalk« Theater mit Live-Musik: »Der Wanderfalk« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des 20. Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beobachters das Leben zweier Wanderfalkenpaare im Süden Englands. Eintritt: VK 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsit-zung. Eintritt: VK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Roger Stein** - »Von Narren und Normen« Kabarett. Eintritt: VK 19,-/15,-/AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Wehr51** - »Pyrofems« Wehr51 entfacht den dritten Teil seines künstlerischen Nachhaltigkeitszyklus. Diesmal steht das Element Feuer im Zentrum. → *Studio Trafique, Merheimer Str. 292*

JOTT WE DE

- 19:30 **AndersArt** - »Die Katze Eleonore« Komödie mit Witz, Biss und philosophischer Tiefe. → *Studiobühne Siegburg, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg*
- 20:00 **Lisa Feller** - »Schön für Dich« Das neue Comedy-Programm der Stand-Up-Komikerin aus Münster. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Rhythm of the Dance** Der vielfach ausgezeichnete Puppenspieler mit seinem Tanz- und Musikspektakel mit der National Dance Company of Ireland. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

KUNST

BONN

- 18:00 **Vernissage: Urbanart Exhibition »her-Style«** Eine Ausstellung (16.-25. Januar 2026) des Female united creativ Kollektiv über femininen Ausdruck, Identität und künstlerische Selbstbestimmung. → *Love your Local Store, Breite Str. 28*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*
- 10:00, 18:30 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Führung durch die Ausstellung »Schöne neue Arbeitswelt«. Kosten: 15,- (Baby und Eltern einer Familie). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

- 15:00 **Führung durch das ehemalige Wohn- und Atelierhaus** Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstädtenring 36*
- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahl-basis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

KÖLN

- 19:00 **Voices Of Pop Culture** Mini-festival im Zeichen der Popkultur und für die Demokratie: Talk, Speed-Dating mit Vereinen und Initiativen aus NRW, Konzert von Omar Jatta und DJ-Set von AMSL und piush. → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

BEAT IT! live

Mit den größten Hits von **MICHAEL JACKSON**

05.03.26 | Köln - LANXESS Arena

Starring **Dorothea Fletcher** als Tina Turner

SIMPLY THE BEST

DIE TINA TURNER STORY

22.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

FALCO MEETS AMADEUS

31.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

ELVIS

DAS MUSICAL

12.04.26 | Bonn - Beethovenhalle

eventim TICKETS: WWW.COFO.DE cofo ENTERTAINMENT

Fragile Matt



20:00 Uhr → *Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19*

17

Samstag

KONZERT

BONN

- 17:00 **Andreas Wolter** Pianist Andreas Wolter spielt seinen Klavierzyklus »Emotion-Pictures I«. Eintritt: 25,- → **Klavierhaus Klavins**, Auguststr. 26-28
- 18:30 **Jazz für Ohr & Gaumen** Drei Persönlichkeiten der europäischen Jazz- und Weltmusikszene vereinen sich in einem hochkarätigen Trio: Paulo Morello (Gitarre), Mulo Francel (Saxophon, Klarinette) & Sven Faller (Kontrabass). Ihr Programm »Living is easy, mostly« spannt einen Bogen von brasilianischem Bossa über mediterrane Leichtigkeit bis hin zu transatlantischem Jazz. → **Villa Leistikow**, Muffendorfer Hauptstr. 47a
- 19:00 **Klanglos mit Girlwoman** Der Mannheimer DJ und Produzent steht für Techno mit Herz. Eintritt: WK 27,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30
- 20:00 **The Candidates** Die 1963 gegründete Traditionsband wird vom Gründer und Bandleader Werner Urmacher (Käthe Bratfisch) weitergeführt und bedient heute die Classic-Rock Schiene. → **Mausefalle** 33 1/3, Weberstr. 41

KÖLN

- 17:00 **Cologne Rumble 2026** Ska und Reggae mit Bad Manners, Buster Shuffle, Booze & Glory With The Gamblers, Judge Dread Memorial, Dr. Ring Ding & Johnny Reggae Rub Foundation. Eintritt: WK 46,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20
- 19:30 **Chris Hopkins' Hoptimists feat. Matthias Struckien** Swinging into the New Year. Eintritt: WK 28,50/17,50 → **Ventana**, Elisabeth-von-Mumm-Platz 4
- 20:00 **Artems** K-Pop-Girlgroup. Eintritt: WK ab 59,- → **Die Kantine**, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Azet** - »Fast Life Forever«-Tour Rapper. Eintritt: WK ab 45,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40
- 20:00 **Haller Solo-Tour**. WK 25,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Henry Solomon** Abschluss einer Woche als Artist in Residence an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln mit Terabyte Shark Ensemble und Mirros & Dors Orchestra. Eintritt: WK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Petra Buchholz & Senior Karoshi** Punk, Postpunk, Indie, Pop-Punk. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → **E.D.P. Köln**, Venloer Str. 416
- 20:00 **Seven Blood x Lastelle** Co-Headliner-Tour. Eintritt: WK 25,- → **MTV**, Zülpicherstr. 10
- 21:30 **The Jancee Pornick Casino** Surfmusik, Rockabilly und 60's Garage Punk. Eintritt: 15,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:30 **Brothers in Arms** Dire Straits Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kubana**, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

- 19:00 **Kölsch im Club** Vorglühen mit Bands. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

BÜHNE

BONN

- 17:30, 30:30 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compa-

gnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: WK 47,-/37,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schau-spielhaus**, Am Michaelshof 9

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

- 20:00 **Benaissa Lamroubal** - »Kanakalypse« Das Mitglied der RebellComedy mit seinem neuen Solo-Programm. Eintritt: WK 36,80/31,10 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

- 20:00 **fringe ensemble** - »Der Wanderfalke« Theater mit Live-Musik: »Der Wanderfalke« des englischen Autors John Alec Baker gilt als ein Meisterwerk der nicht-fiktionalen Literatur des 20. Jahrhunderts. In sprachgewaltiger Poesie beschreibt er aus der Position eines genauen Beobachters das Leben zweier Wanderfalkenpaare im Süden Englands. Eintritt: WK 17,-/19,- → **Theater im Ballsaal**, Frongasse 9

- 20:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwied. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1
- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37
- 18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: WK ab 55,- → **Lanxess Arena**, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **Emil Bach** - »Feng Shui vom Vortag« Das zweite Soloprogramm von Liedermacher und Schriftsteller Emil Bach. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Wehr51** - »Pyrofems« Wehr51 entfacht den dritten Teil seines künstlerischen Nachhaltigkeitszyklus. Diesmal steht das Element Feuer im Zentrum. → **Studio Trafique**, Merheimer Str. 292

JOTT WE DE

- 19:00 **Imad Magician** - »Die Revolution der Magie« Der Hypnomagier mit seiner Show »HypnoMagic Experimente«. → **Stadttheater Euskirchen**, Emil-Fischer-Str. 25

- 19:30 **AndersArt** - »Die Katze Eleonore« Komödie mit Witz, Biss und philosophischer Tiefe. → **Studiobühne Siegburg**, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg

LITERATUR

BONN

- 15:00 **Publiziert** Bonner Publizist*innen und Autor*innen stellen ihre Projekte vor. Eintritt frei. → **Bücher Bartz**, Gottfried-Claren-Str. 3
- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: WK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg**, Koblenzer Str. 78

KINDER

BONN

- 15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → **Thalia Bonn**, Kuppelsaal, Markt 24
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 14 Jahren. **Ausverkauf!** → **Opern-**

haus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

- 15:00, 18:45 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz**, K.-Nippes

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Rhetorikseminar »Die menschliche Stimme als Instrument«** Zweitägiges Wochenendseminar (17. & 18.1., jeweils 11-16 Uhr) mit Johannes K. Prill. Anmeldung erforderlich: info@tgbonn.de. Kosten: 65,- → **Haus der Theatergemeinde**, Bonner Talweg 10

- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. Weitere Termine: repaircafebonn.de → **Ernekelinitiative e.V.**, Zugang Reutersstr. 63

- 14:00 **Shoppin in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Pele« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus**, Markt

- 15:00 **Street Art Tour in Bonn** Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eutour. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → **Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben**

- 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 69,- → **Treffpunkt: Lehrküche FBS**, Lennestr. 5

- 17:00 **Hexen, Spuk und Mordgeschichten** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster**

- 19:00 **Peter Ronnefeld: Dokumentarfilm** Eine Filmaufführung zu dem Komponisten von »Die Ameise«. Im Anschluss Nachgespräch mit dem Regisseur Christian Reichart. Eintritt frei. → **Opernhaus Bonn**, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 20:00 **The Rock'n'Roll Wrestling Bash** Eine Fusion aus Rock'n'Roll und Wrestling. Eintritt: WK 47,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20

- 20:00 **Vocal Summit** Musiker und Sänger Hansjörg Schill lädt ein zum Vocal Summit, dem »Gipfeltreffen« der Voice Connection. Mit dabei: Ensembles aus der Connection und Freunde. Als krönender Abschluss sind alle eingeladen zum gemeinsamen Singen, dieses Mal unter dem Motto »Simple Pleasures«. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Alte Feuerwache Köln**, Melchiorstr. 3

18

Sonntag

KONZERT

BONN

- 18:00 **Die Ameise** Oper von Peter Ronnefeld. Das surreale Werk zwischen Krimi, Farce, Tragödie, Gerichts-drama und Burleske begleitet den Geisteszustand seines Protagonisten mit rasanten Stilwechseln, Parodie und grotesker Tragik. → **Opernhaus Bonn**, Am Boeselagerhof 1

TAGES-TIPP

- 19:00 **Pasquale Aleardi & Die Phonauten** - »Galopp ins Glück« Stilistisch irgendwo zwischen Chansons, Charts und Musik-Kabarett angesiedelt, musizieren Pasquale Aleardi und die Phonauten mit zahlreichen Instrumenten und kreativen Effekten. Eintritt: WK 28,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

KÖLN

- 11:00 **Kaleidoskop** Kammerkonzert mit Werken von Béla Bartók, György Kurtág und Maurice Ravel. Eintritt: WK ab 18,- → **Wallraf-Richartz-Museum**
- 20:00 **Saturdays At Your Place** Emo-Band aus den USA. Support: Carly Cosgrove. Eintritt: WK 25,- → **Helios37**, Heliosstr. 37

JOTT WE DE

- 16:00 **Bach um vier** Die Reihe stellt Johann Sebastian Bachs Kantaten und Kammermusik in den Fokus. Heute: »Heimspiel« - Peter J. Klassen (Orgel und Moderation) gibt einen Einblick in das Orgelschaffen Johann Sebastian Bachs. WK 15,- → **Schlosskirche**, Schloßstr. 2, Brühl

PARTY

KÖLN

- 13:00 **Stallabriss** mit Live Acts & DJ Kapellmeister. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater**, Apostelnstr. 11

18. Sonntag

KONZERT

Pasquale Aleardi & Die Phonauten

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Stilistisch irgendwo zwischen Chansons, Charts und Musik-Kabarett angesiedelt, musizieren Pasquale Aleardi und die Phonauten enthusiastisch und energiegeladene auf verschiedensten Instrumenten und scheuen sich nicht, allerlei kreative Effekte auszuprobieren. Eigentlich hauptberuflich Schauspieler und den meisten als Ermittler in der ARD-Krimireihe »Kommissar Dupin« bekannt, widmet sich der Schweizer Aleardi gemeinsam mit seinen musikalischen Mitstreitern, den Phonauten Spike und Mary, hier als leidenschaftlicher Sänger und Performer einer Antidepressionsmusik, die jedem Anflug von Trübsinn den Garaus macht und bislang noch jedes Publikum federnden Schrittes und leichten Geistes in den Abend entlassen hat.

19:00 → Bonn, Harmonie

18. Sonntag

BÜHNE

Theater Takt & Vers



18:00 Uhr → Bonn, Brotfabrik

BÜHNE

BONN

- 11:00 **Kabarettistischer Neujahrsempfang** des Pantheon-Förderkreises mit Rainer Pause und dem neuen Förderkreis-Vorsitzenden Ulrike Jaeschke sowie Überraschungs-Bühnengästen. Voranmeldung erforderlich. Eintritt frei. → **Pantheon**, Siegburger Str. 42
- 14:00, 18:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Varieté-Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 17:00 **Ein Fall für Stephanie** Endlich solo. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast** in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

TAGES-TIPP

- 18:00 **Gankino Circus** - »Die letzten ihrer Art« Konzertkabarett mit vier virtuos Musikern, begnadeten Geschichtenerzählern und kauligen Charakterköpfen. Ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen inkl. halsbrecherischer Akrobatik, handgemachter

Musik und einer großen Portion provinziellern Wahnsinn. Eintritt: WK 26,-/12,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

- 18:00 **Theater Takt & Vers** - »Die sieben Sünden des William S.« Ein szenischer Konzertabend. In 7 Kapiteln aus ausgewählten Stücken der klassischen Musik und Szenen der Shakespeare-Literatur nimmt das Ensemble das Publikum mit auf eine Reise in die eigene Sündhaftigkeit. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

- 18:00 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater**, Am Hof 3-5

- 19:00 **Özgür Cebe** - »Geist ist geil!« In einer Zeit, in der selbst-ernannte Humor- und Sittenbeauftragte darüber entscheiden, was lustig ist und was nicht, stellt sich Özgür Cebe dem Gegenwind und begibt sich auf die Suche nach dem Grund dieser Überempfindsamkeit. Eintritt: WK 24,20/18,50 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

- 20:00 **Fremd** Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur und vor allem für die Menschlichkeit. → **Werkstatt**, Rheingasse 1

KÖLN

- 11:00, 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome**, Goldgasse 1
- 18:00 **Der Wendepunkt** Gastspiel mit Sven Gey nach Klaus Mann. Eintritt: 21,-/11,- **Ausverkauf!** → **Theater der Keller** in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w
- 20:00 **Wahre Verbrechen** True Crime Podcast. Eintritt: WK 26,- → **ARTheater**, Ehrenfeldgürtel 127

JOTT WE DE

- 15:00 **Die Bremer Stadtmusikanten** Die Geschichte des Ensemble »Spätausgabe« vom Bürgertheater erzählt von Abschied und Neuanfang, vom Mut, die eigene Stimme zu finden, und davon, was im Alter möglich ist. → **Studiobühne Siegburg**, Grimmels-gasse 4 (Etage 6a), Siegburg

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

18. Sonntag

BÜHNE

Gankino Circus

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

»Die Letzten ihrer Art« – der Name ist bei der Bonn-Premiere dieses feinen Konzertkabarets Programm: vier virtuose Musiker – begnadete Geschichtenerzähler und kauzige Charakterköpfe –, ein hinreißend verqueres Bühnengeschehen, handgemachte Musik und eine üppige Portion provinzieller Wahnsinn. Wo bitte, gibt's so etwas heute noch. Urkomische Anekdoten, halbschwererische Akrobatik und eine spektakuläre Enthüllung, in deren Zentrum eine Bohrmachine steht, treffen auf volksmusikalische Klangkunst, die ihresgleichen sucht. Fränkischen Rock'n'Roll in Höchstform könnte man das nennen, was das Quartett, das seit Kindertagen gemeinsam musiziert, in beinahe magisch blindem Zusammenspiel da auf die Bühne bringt.

18:00 → Bonn, Pantheon

19

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Heute im Hauptprogramm: Emre Yavuz. Clubprogramm: Susanne Kessel (auch Moderation), Theo Palm, Violina Petrychenko, Erwin Ruckes u.a. Eintritt: VK 35,-/23,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **Montagskonzert II: »Kornett & Friends«** Kammerkonzert des Beethoven Orchester Bonn mit Werken von Hilda Sehested, Maurice Ravel und Camille Saint-Saëns. 19:10 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: VK 25,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

- 20:00 **Der Herr der Ringe & Der Hobbit** Live in Concert mit Großem Orchester, Solisten und dem Chor der Cinema Festival Symphonics. Eintritt: VK ab 55,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

JOTT WE DE

- 19:00 **Harry Potter Musik bei Kerszenstein** Das Programm mit Klavierinterpretation umfasst eine Auswahl an Filmmusik des fünfjährigen Oscar-Preisträgers John Williams sowie Werke von Patrick Doyle, Nicolas Hooper und Alexandre Desplat. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Forschologium** Bereits zum 21. Mal verwandelt sich das Haus der Springmaus in eine Hochburg des Wissenschaftskarnevals. Die satirische Karnevalsitzung der Wissenschaftseinrichtungen der Bundesstadt Bonn wird moderiert von Prof. Dr. Andreas Archut und Nina Lemmens. Eintritt: VK 28,-/15,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turmini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Krimilesung – »MordsPech«** Der Wachtberger Autor Wilfried Lültsdorf präsentiert gemeinsam mit seiner Vorlesepartnerin Madeleine Milojk seinen vierten Krimi. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KINDER

BONN

- 10:00 **BlauPause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 10:00 **Das Dschungelbuch** nach der Erzählung von Rudyard Kipling für Kinder ab 6 Jahren. **Ausverkauf!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 11:00 **Oh, wie schön ist Panama** Konzert zum gleichnamigen Buch mit dem Beethoven Orchester für Kinder von 5-7 Jahren. Eintritt: VK 12,-/6,- → Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

20

Dienstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Wishbone Ash – »The Time Was«-Tour** Die Londoner Classic Rock-Band bringt eine Mischung aus ihren Klassikern, raren Songschätzen und neueren Songs aus der jüngeren Vergangenheit auf die Bühne. Eintritt: VK 42,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- KÖLN**
- 19:30 **Prime Tour 2026** feat. Sugar Spine, Bite Down, The Five Hundred & Torn From Oblivion. Eintritt: VK 27,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Ayna** Türkische Rockband. Eintritt: VK 37,50 → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Bushido – »Alles wird gut«-Tour** VK ab 67,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **The Best of Hans Zimmer in Concert** Eine Hommage an den meisterhaften Filmkomponisten mit einem Ensemble aus Solisten, Chor und großem Orchester der Cinema Festival Symphonics. VK ab 55,50 → Palladium, Schanzenstr. 40

BÜHNE

BONN

- 09:30, 11:30 **Silent Calling** Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Techno und Hip-Hop verweben sich mit Motiven aus Beethovens großer Fuge zu einer urbanen Klangwelt. Eintritt: 11,-/7,50 → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 18:30 **U27-Preview: Der Gott des Gemetzels** Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettistische Karnevalsrevue. Eintritt: VK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Filp Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turmini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **»Thomans Mann: Schnee«** Stefan Viering liest: Ein Kapitel aus dem Roman Zauberberg. Eintritt: 20,- → Buchladen 46, Kaiserstr. 46

KINDER

BONN

- 09:00, 11:00 **Das Dschungelbuch** für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Ab 5 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Angst«. Eintritt: 8,-/6,- → Café Camus, Breite Str. 54-56
- 19:00 **Jonglieren im Kult** Offener Jongliertreff für Anfänger, Fortgeschrittene und Interessierte. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtenring 41

HAUS DER
SPRINGMAUS

WITZ IST WAFFE

JANUAR 2026



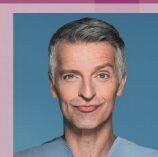
So **11. JANUAR**
Fischer & Jung
Innen 20,
außen ranzig



Mi **14. JANUAR**
Lara Ermer
Leicht entflammbar



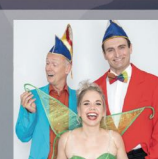
So **18. JANUAR**
Özgür Cebe
Geist ist geil!



Do **22. JANUAR**
Johannes Flöck
Schöner schonen



Do **29. JANUAR**
Melanie Haupt & Judith Jakob
Ich verstehe was,
was du nicht sagst



30. & 31. JANUAR
05. & 06. FEBRUAR
Springmaus Improtheater
Janz Jeck

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

21

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Skampida** Die kolumbianische Band spielt einen wilden Mix aus Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, HipHop und Punk. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstrandring 41*

KÖLN

- 20:00 **Babybeard** – »Der beste Tag meines Labels«-Tour Kawaii-Metal-Band. WK 43,- → *Yucca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Game of Thrones & House of the Dragon** Die Musik der Soundtracks mit einem Ensemble aus Solisten, Chor und großem Orchester der Cinema Festival Symphonisch. Eintritt: WK ab 55,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Rain City Drive** Rockband aus den USA. Special Guests: Honey Revenge & Belmont. WK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Spiral Drive** Neo-Psychedelic-Projekt des Multinstrumentalisten, Produzenten und Sängers Raphaël Neides. Eintritt: WK 22,- → *Garaagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 20:00 **Starjunk 95** Future Funk, Synthwave, Pop mit Club-Einflüssen. WK 33,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

BÜHNE

BONN

- 09:30, 11:30 **Silent Calling** Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:30 **U27 Preview: Der Barbier von Sevilla** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 19:00 **Happy Konfetti** Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Pa-last in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Kabarettistische Karnevalsrevue. Eintritt: WK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

21. Mittwoch

BÜHNE

Chris Calvin

»Wunderwelten - Ein Magier auf Reisen«

19:30 Uhr → *Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19*

22

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Playing with Friends** Kurz nach der Gründung des West-Eastern Divan tat sich aus den Reihen des Orchesters die Gruppe »Playing with Friends« zusammen, um in einer wechselnden Kammermusikbesetzung zu musizieren. Heute stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré, Maurice Ravel und Johannes Brahms auf dem Programm. Eintritt: WK 45,-/23,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Joscho Stephan Trio** – »Gypsy-Swing & more!« Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 12:00 **Philharmonielunch** Probe des Gürzenich-Orchesters. Eintritt frei. → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*
- 20:00 **Black Sheriff** Alternative Rock. Eintritt: WK 16,50 AK 18,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*
- 20:00 **Mark Guiliana plays Mark Jazz**, Elektronik, Avantgarde. Eintritt: WK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Maybebop** – »Wünsch Dir was« A Capella Konzert – Die Fans können sich aus dem Maybebop-Hitmaterial ihren Lieblingssong wünschen. Eintritt: WK 43,- → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*

- 20:00 **Midnight Til Morning** Boyband. Support: Aleksiah. Eintritt: WK 26,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Pippo Pollina** – »La vita è bella così com'è« Der sizilianische Singer-Songwriter mit kammermusikalischem Quartett. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Reezy** – »Music Is My Home« Rapper. Eintritt: WK ab 60,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

- 21:00 **Smokemaster** Psychedelic-Rock. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Chris Chord** – »Songs der 90er« Chris Chord begeistert mit virtuosem Gitarrenspiel und führt durch die Musik der 90er Jahre. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE

BONN

- 10:00, 18:00 **Silent Calling** Tanztheater-Performance für Jugendliche ab 12 Jahren. Techno und Hip-Hop verweben sich mit Motiven aus Beethovens großer Fuge zu einer urbanen Klangwelt. Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

- 19:00 **Happy Konfetti** Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Pa-last in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

- 19:30 **»...und es gibt ihn doch«** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

22. Donnerstag

KONZERT

Joscho Stephan Trio

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Wie kaum ein Zweiter prägt Joscho Stephan mit seinem Spiel den zeitgenössischen modernen Gypsy Swing: Mit seinem authentischen Ton, harmonischer Raffinesse und rhythmischem Gespür, vor allem aber mit seiner atemberaubenden Solotechnik hat sich der Jazzgitarrist aus Mönchengladbach einen herausragenden Ruf in der internationalen Gitarrenszenen erspielt. Schon sein Debüt »Swinging Strings« wurde 1999 vom US-amerikanischen Magazin *Guitar Player* zum Album des Monats gekürt, jede weitere Veröffentlichung wurde von der Fachpresse ähnlich frenetisch bejubelt. Neben eindrucksvollen Interpretationen von Genreklassikern spielt Stephan im Trio mit Volker Kamp (Kontrabass) und Sven Jungbeck (Rhythmusgitarre) einen mitreißenden Soundmix, in dem er Gypsy Swing mit Latin, Rock und klassischer Musik verbindet. Die Tourerfolge und eingehendsten Preise sprechen für sich: Hier sind echte Köhner am Werk.

20:00 → *Bonn, Harmonie*

- 20:00 **Johannes Flöck** – »Schöner schöner – Humor für Hektikerweigerer« Flöck lädt dazu ein, den Alltagsstress hinter sich zu lassen und begibt sich auf eine humorvolle Reise entlang der Stolperfallen des täglichen Lebens. Eintritt: WK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Tina Teubner & Ben Süverkrüpp** – »Ohne Dich war es immer so schön« Tina Teubner stellt sich die Frage: Wie wäre es, ein Leben zu führen, das den Titel verdient? Eintritt: WK 25,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: WK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

- 20:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2025. Eintritt: WK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 20:00 **Ich, Samsa** Nach »Die Verwandlung« von Franz Kafka. Gastspiel von the beautiful minds. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*
- 20:00 **Schwanensee** Ballett von Peter I. Tschairowsky mit dem Royal Classical Ballet. Eintritt: WK 53,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

KUNST

BONN

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Portrait und Stilleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

23

Freitag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Pangea Ultima** Das Septetts präsentiert das neue Album »Karbol de la Vida«. Der Sound verbindet lateinamerikanische Grooves mit Einflüssen aus der ganzen Welt – gesammelt während umfangreicher musikalischer Forschungsreisen des Bandleaders José Díaz de León in Südamerika, Afrika und Indien. Eintritt: WK 25,- AK 28,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*
- 20:00 **Simon & Garfunkel Revival Band** – »Feelin Groovy«-Tour A Tribute to Simon & Garfunkel. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Deaf Havana** Support: Flash Forward. Eintritt: WK 25,- → *Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 19:00 **Lionheart** Hardcore aus Kalifornien. Special Guests: Madball, Gideon & Slope. WK 40,- → *Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 19:30 **Goldy.MP3 & Doubtboy** Posh Punk der postironischen Generation. Eintritt: WK 22,- → *Garaagen, Oskar-Jäger-Str. 179*
- 19:30 **Pet Needs** Englische Punk-Band. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Banda Nova** feat. **Filippa Gojo** Die Musiker von Banda Nova eint eine langjährige Freundschaft und eine große Liebe zur brasilianischen Musik. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternusstr. 6, K-Rodenkirchen*
- 20:00 **Frida Gold** – »Morgenrot«-Tour Pop. Eintritt: WK 33,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Joscho Stephan Trio** Gypsy-Swing & CD Präsentation. Das Akustik-Gitarren-Trio überzeugt nicht nur mit neu interpretierten Klassikern des Genres, sondern auch mit eigenen Kompositionen, die Elemente aus Latin, Klassik, Pop und Rock integrieren. Eintritt: WK 22,40/19,20 → *Jokis Bühne, Johanneskirche Klettenberg, Nonnenwerthstr. 78*

- 20:00 **Marla Moya** Folk-Rock & Singer-Songwriter. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

- 20:00 **Pabst** – »Sorry for hyper-rocking«-Tour Support: Sex Beat. Eintritt: WK 25,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

- 20:00 **Saba** – »The Big Picture«-Tour Rapper. Eintritt: WK 30,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Slime** – »31+7(hocheins)«-Tour Nach einem Jahr Kreativpause kommt die 1979 gegründete Punkrock-Institution mit neuer Platte zurück. Eintritt: WK 38,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **The Joni Project** A Celebration of Joni Mitchell. Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 21:30 **Gebtreter** Record-Release-Party derer Hardcore-Punker. Support: Mad Woosch. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **De Flönz** Zur Karnevalszeit spielen De Flönz die bekanntesten kölnischen Lieder u.a. von den Black Fööss, Brings, Cat Ballou, Höhner, Kasalla, Klüngelköpp, Paveier, Räuber oder Querbeat, aber auch eigene Songs. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:30 **Ballroom Blitz** The SweetTribute Show. Eintritt: VWK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY KÖLN

- 19:00 **Kölsch im Club** Vorglühen mit Bands. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 22:00 **Kompott Party** Vodka Musika, Afrobeat, Dancehall, Balkan, Cumbia. Eintritt: 12,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 23:00 **Hit Me Hard And Soft** Billie Eilish Party. Eintritt: VWK 15,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE BONN

- 10:00, 19:30 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 17:30, 20:30 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VWK ab 39,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **Happy Konfetti** Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VWK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschale Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte Kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VWK 47,-/37,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 19:30 **PREMIERE: Der Gott des Gemetzels** Mit diabolischem Humor und erbarmungsloser Treffsicherheit spielt Yasmina Reza in ihrem Stück die moderne bürgerliche Gesellschaft auf, die hin-

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

14. Januar 2026

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

und hergerissen ist zwischen aufgeklärter Vernunft und allzu menschlichem, egoistischem Konkurrenzkampf. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VWK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

20:00 **Comedyflash** Die Stand Up Comedy Show. Eintritt: VWK 29,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

20:00 **Enttäuschende Ewigkeit** von Paula Kläy/Guido Wertheimer. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 **feige glanz & fervor - queering of age** Relaxed Performance. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

TAGES-TIPP

20:00 **Schlachtplatte** Die Jahresendabrechnung 2025 mit Gilly Alfeo, Robert Griess, Chin Meyer & Sonja Pikart. Es wird abgerechnet mit allem, was 2025 das Jahr bestimmt und die Welt in Aufruhr versetzt hat. Eintritt: 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 **PREMIERE: Theater UN?geschminkt - »Top Girls«** Ein feministisches Stück von Caryl Churchill. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

18:30 **Lachende Kölner** Der Höhepunkt der Kölner Karnevalssession. Eintritt: VWK ab 55,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VWK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VWK ab 32,- → E-Werk, Schanzstr. 37

20:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2025. Eintritt: VWK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Christoph Kuch - »Selten so gedacht«** Die neue Show des Gewinners der Weltmeisterschaft der Zauberkunst in der Sparte Mentalmagie. Mit einer Mischung aus Magie, Humor und philosophischem Tiefgang gelingt es ihm, die Grenzen zwischen Realität und Fiktion zu verwischen. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

20:00 **NightWash Live** Stand-up Comedy-Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25

20:00 **René Steinberg - »Radikale Spaßmaßnahmen«** In seinem neuen Programm wird René Steinberg radikal: radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt. → Stadtmuseum, Markt 46, Siegburg

KUNST

BONN

11:30 **Kunst-Zeit Workshop** für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

19:30 **Josef und Maria** von Peter Turini. Eintritt: VWK 13,- bis 39,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

SPORT

BONN

20:00 **Telekom Baskets Bonn - Rostock Seawolves** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

17:00 **Street Art Tour in Bonn** Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eutour.com. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

KÖLN

20:00 **Jinjer - »European Duell«-Tour** Progressive Metal. Support: Unprocessed & Textures. Eintritt: VWK ab 52,- → Palladium, Schanzstr. 40

JOTT WE DE

10:00 **Studieninformationstag** Die Fachbereiche der Hochschule stellen von 10-16 Uhr ihre Bachelorstudiengänge vor. Es gibt Vorträge, Schnuppervorlesungen, Führungen und ganz praktische Einblicke in Projektarbeit und Labore sowie einen Beratungsmarkt. → Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Grant-Ham-Allee 20, Sankt Augustin

18:00 **ADFC-Radreisevortrag** Heute: »Outdoor Mainradweg« - Ein Vortrag von Torsten Herzog, ADFC Meckenheim. → Kath. Bildungswerk, Kirchplatz 1, Meckenheim

19:30 **Loss mer singe** Mitsingparty. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. → Restaurant im Kaiserbahnhof, Kierberger Str. 158, Brühl

2026 JANUAR Harmonie

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB



SAMSTAG **03.01.** 20:00 UHR

MUSIC MONKS

„Tribute to Peter Dinklage & Seeger“

DONNERSTAG **08.01.** 20:00 UHR

GURU GURU – Krautrocklegende

um „Elektrolurch“ Mani Neumeier!



FREITAG **09.01.** 19:00 UHR

2. BONNER FESTIVAL OF AMERICANA AND BLUEGRASS MUSIC

– mit Bluegrass Cash & Kikki Geron, Folcadelic!, Johnny & the Yooahoos

FREITAG **16.01.** 20:00 UHR

STICKY FINGERS

„A Tribute to the Rolling Stones“



SAMSTAG **17.01.** 19:00 UHR

KLANGLOS – „Live in Concert“

mit Girlwoman (Stimme aus Prisma & Kaputte Welt“)



SONNTAG **18.01.** 19:00 UHR

PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN

– Stilistisch zwischen Chansons, Charts und Musik-Kabarett



DONNERSTAG **22.01.** 20:00 UHR

JOSCHO STEPHAN TRIO

„Gypsy-Swing & more!“



DONNERSTAG **29.01.** 20:00 UHR

BOSSTIME – „A Tribute to

Bruce Springsteen & The E-Street Band“



VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ MEDIA

23. Freitag

BÜHNE

Schlachtplatte



Um dem Jahr 2025 endgültig den Garaus zumachen, schart der Kölner Polit-Kabarettist Robert Griess bei der »Schlachtplatte – Die Jahresendabrechnung« mit Gilly Alfeo, Chin Meyer und Sonja Pikart einmal mehr drei Kabarett-Kollegen:innen um sich, um als Ensemble abzurechnen mit allem, was quer und schief gelaufen ist im Land – aktuell, abwechslungsreich und aberwitzig.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

24

Samstag

KONZERT
BONN

- 18:00 **Menachem Har-Zahav** Der amerikanische Klavier-Virtuose präsentiert »Lieblingstücke – Beliebte Meisterwerke der Klavierliteratur«. Auf dem Programm steht eine abwechslungsreiche Auswahl berühmter Werke aus Klassik, Romantik und Impressionismus. Eintritt: 25,-/12,50 (Kinder und Jugendliche: 1,-). → **Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28**
- 19:00 **Cult Of Hyenas** Metal. Special Guests: Hereditary & Dysease. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadenring 41**
- 20:00 **Blooming Whisper** Akustikkonzert. → **Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41**
- 20:00 **Bounce A Tribute To Bon Jovi.** → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

- 19:30 **Anais** »Wünsch dir was«-Tour Indie-Pop. Support: Vernier und Liska. Eintritt: VWK 28,- **Ausverkauf!** → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 19:30 **Luca Hänni** Eintritt: VWK 41,- → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**
- 19:45 **Knokator** »Aller guten Dinge sind 30«-Tour Rockband aus Berlin. Eintritt: VWK 30,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- 20:00 **Die Lampen** Diskurspunk. Support: Strahlen & Plörre. Eintritt: VWK 10,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 20:00 **Felix Hauptmann** Serpentine Die Musik des Ensembles Serpentine ergründet das Spektrum zwischen kammermusikalischer Reduktion und größtmöglicher Dichte. Eintritt: VWK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- 20:00 **Four Imaginary Boys** The Cure Tribute Band. Eintritt: VWK 23,- AK 28,- → **Yard Club, Neußer Landstr. 2**
- 20:00 **Pano** »Stone Soup«-Tour Indie-Pop. Eintritt: VWK 24,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- 20:00 **Stilk Talk** Kölner Emo-Pop-Band. Special Guest: Attic Stories. Eintritt: VWK 22,- → **Heliosstr. 37**
- 21:30 **The Pissed Ones** 77-Garage-Punk. Support: The Babettes. Eintritt: 14,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

24. BÜHNE

Patrick Nederkoorn



20:00 Uhr →
Bonn, Haus der Springmaus

JOTT WE DE

- 20:30 **Juke Box Hero** Foreigner Tribute Band. Eintritt: VWK 24,- AK 29,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY
KÖLN

- 21:00 **Ballroom Party X** mit den DJs Aquagen, Red 5, Ray Knox, Jens O., Barbaros, Daniel K. Eintritt: VWK 26,50 → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**
- 23:00 **HomOriental Party** Schwullesbische Orientparty mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → **Hidden Club Cologne, Brabanter Str. 15**
- 23:00 **Tränenrinker** Dark Wave, New Wave, Dark Electro, Gothic Rock & EBM. Eintritt: 8,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- 23:30 **Tom-Tom Discotec** Slow Jam, Soul, Reggae, Ska, Balearic, Rocksteady. Eintritt: VWK 10,- AK 12,- → **Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40**

BÜHNE
BONN

- 19:00 **Ein Fall für Stephanie** Endlich solo. Eintritt: VWK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**
- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VWK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**
- 19:30 **Konrad Beikircher** »Das rheinische Universum« Eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: VWK 25,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**
- 19:30 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgs musical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 19:30 **...und es gibt ihn doch!** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VWK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **»Bin nebenan. Monologe für zu Hause«** Bjarne Mädel, Bettina Stucky und Sebastian Pastewka füllen Ingrid Lausunds gefeierte Textsammlung auf besondere Weise mit Leben. Lausund, bekannt für ihren scharfen Blick auf Alltagsabsurditäten, erzählt mit Humor und Scharfsinn von Alltagsszenen und Sehnsüchten – komisch, tragisch und berührend zugleich. Mit feinem Gespür für Zwischentöne geben Mädel, Stucky und Pastewka den Figuren Stimme und Charakter und zeigen, wie komisch und berührend das ganz normale Leben sein kann. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. **Ausverkauf!** → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 20:00 **Bora** »Auf nach Bora Bora« Stand-up-Comedy. Eintritt: VWK ab 17,- → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**
- 20:00 **Kabarett im KulturBad** Heute: Gerd Köster »Tiefkölsches und Hochdeutsches«. Eintritt: VWK 23,- AK 25,- → **Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**
- TAGES-TIPP**
- 20:00 **Patrick Nederkoorn** »Der fliehende Holländer« In seinem zweiten deutschsprachigen Pro-

gramm verbindet der niederländische Kabarettist persönliche Geschichten mit aktuellen Themen. Am Klavier: Guido van de Meent. Eintritt: VWK 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

- 20:00 **Theater UN?geschminkt** »Top Girls« Ein feministisches Stück von Caryl Churchill. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 20:00 **Und alle so still** nach dem Roman von Mareike Fallwinkl. → **Werkstatt, Rheingasse 1**
- KÖLN**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VWK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. Eintritt: VWK ab 55,- → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**
- 20:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2025. Eintritt: VWK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 20:00 **Man kann auch in die Höhe fallen** Nach dem Roman von Joachim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- **Ausverkauf!** → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 20:00 **PREMIERE: Rapt** In einem Tanz mit Papier entfaltet der Jongleur und Objektkünstler Benjamin Richter Momente flüchtiger Poesie. → **Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25**

KUNST
BONN

- 11:00 **Fälscher-Werkstatt** Zweitägiger Workshop (24. & 25. Januar) – Unter der Anleitung des Kölner Malers Peter Sutter wird ein Gemälde August Mackes oder der Rheinischen Expressionisten kopiert. Kosten: 70,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR
BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turin. Eintritt: VWK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KINDER
BONN

- 15:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/8,- → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

EXTRAS
BONN

- 15:00 **Street Art Tour in Bonn** Informationen und Anmeldung unter: streetartgallery.eu/tour. Kosten: 15,- (plus gemeinnützige Spende). → **Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben**
- 19:00 **lyink** »Beneath the Waves We Break«-Tour Support: Area South & Cloudspotter. → **Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41**
- KÖLN**
- 20:00 **Monet192** Rapper. Eintritt: VWK ab 43,- → **Pallodium, Schanzenstr. 40**
- JOTT WE DE**
- 19:30 **Loss mer singe** Mitsingparty. Eintritt frei, Einlasskarten erforderlich. → **Hennefer Wirtshaus, Bahnhofstraße 19, Hennef**

25

Sonntag

KONZERT
BONN

- 15:30 **171. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Petra Poláková aus Tschechien gastiert zum dritten Mal bei den Bonner Meisterkonzerten. Eintritt: 22,-/15,- → **Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 18:00 **Recital** Heute: Pianist Alexander Gadjevi spielt Werke von Franz Schubert, Frédéric Chopin, Claude Debussy, Maurice Ravel und Olivier Messiaen. Eintritt: VWK 40,-/20,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**
- KÖLN**
- 11:00 **Lebensrätsel** Das Gürzenich-Orchester spielt Werke von Richard Wagner, Richard Strauss und Aynona Witker-Johnson. Eintritt: VWK 12,- bis 60,- → **Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1**
- 20:00 **Marleen Lohse** »Wide Awake«-Tour Minimal-Pop-Songs. Eintritt: VWK 30,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

JOTT WE DE

- 19:00 **Poesie des Cembalos** Werke von D. Scarlatti, J. Froberger, J.S. Bach. Am Cembalo: Tatjana Vorobjova. Eintritt frei, Spenden willkommen. → **Ev. Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter**
- 19:00 **Roberto Moya** »Die Gitarre des Südens« Werke von Roberto Moya, Heitor Villa-Lobos, Carlos Guastavino, Astor Piazzolla u.a. → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE
BONN

- 14:00, 18:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VWK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- 15:00 **»...und es gibt ihn doch«** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VWK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**
- 17:00 **Theater UN?geschminkt** »Top Girls« Ein feministisches Stück von Caryl Churchill. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Brotfabrik, Kreuzstr. 16**
- 18:00 **PREMIERE: Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. Rossinis weltbekannte Opernkomödie wird in der Inszenierung von Matthew Wild und mit Choreografien des südafrikanischen Hip-Hop-Stars Rudi Smil zu einer Hymne an Toleranz, Diversität und die Liebe. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- 18:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VWK 47,-/37,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**
- 19:00 **Fabian Lampert** »Einer dieser Abende« Fabian Lampert ist Gewinner des Nachwuchspreises des Quatsch Comedy Clubs und des Stuttgarter Comedy-Clashs. Eintritt: VWK 23,10/17,30 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**
- KÖLN**
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VWK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- 18:00 **Aydin Isik, Mike McAlpine & Kadir Zeyrek** Eine knallharte, kabarettistische Abrechnung mit 2025. Eintritt: VWK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- 18:00 **Man kann auch in die Höhe fallen** Nach dem Roman von Joa-

25. Sonntag

KONZERT

Roberto Moya



19:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 1719

- chim Meyerhoff. Eintritt: 21,-/11,- **Ausverkauf!** → **Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w**
- 18:00 **Rapt** In einem Tanz mit Papier entfaltet der Jongleur und Objektkünstler Benjamin Richter Momente flüchtiger Poesie. → **Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25**
- 18:00 **Stunksitzung** Die Kultsituation. Eintritt: VWK ab 32,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**
- 20:00 **Negah Amiri** Comedy. Eintritt: VWK 22,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**
- JOTT WE DE**
- 15:00 **Schnüffler, Sex und schöne Frauen** Kriminal-Komödie in der Welt des Film Noir. → **Studiobühne Siegburg, Grimmelsgasse 4 (Etage 6a), Siegburg**
- 18:30 **Martin Sherman** »Rose« von Martin Sherman. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2024. → **Stadtzentrum, Markt 46, Siegburg**

KUNST
BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »August Macke & Friends – Stimmen zur Sammlung«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36**
- 17:00 **Glow and Create** Schwarzlicht-Mal-Event für Erwachsene. Anmeldung erforderlich. Kosten: 22,- (inkl. 1 Getränk). → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

LITERATUR
BONN

- 15:30 **Josef und Maria** von Peter Turin. Eintritt: VWK 13,- bis 39,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 17:00 **Gesammelte Heiterkeiten** Lachen mit Joachim Ringelnatz, Karl May und vielen anderen. Eine Lesereise durch Bekanntes und Unbekanntes aus vielen Jahrzehnten Humor mit Larissa Laë & Rainer Selmann. Anmeldung unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Eintritt: 20,- → **Atelier Laë, Heisterbacherhofstr. 1**

KINDER
BONN

- 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert: Karneval der Tiere** Camille Saint-Saëns' Karneval der Tiere in einer Bearbeitung für Bläserquintett und Schlagwerk für Kinder von 3-

- 5 Jahren. Eintritt: VWK 12,-/6,- → **Beethovenhalle, Wachsbleiche 16**
- 11:00 **Das süße Bauen** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 6,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- 15:00 **Der Gruffello** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**
- 15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokuthater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

JOTT WE DE

- 15:00 **Sonntags im Museum** Workshop für Kinder ab 7 Jahren. Es werden gemeinsam tolle Postkarten und Umschläge gestaltet. Anmeldung unter 0224 900-427. Teilnahmegebühr: 3,- → **Bildermuseum der Stadt Troisdorf, Burg Wissem, Burgallee 1**

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Sonntags-Frühstücksbuffet** von 10-14h. Anmeldung unter 0228 97531750 o. info@pauke-bonn.de erbeten. Erwachsene: 18,90, Kinder von 6-11 Jahren: 7,50, Kinder von 3-6 Jahren: 1,- pro Lebensjahr. → **PAUKE – Life-KulturBistro, Endenicher Str. 43**
- 11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StatReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Mahmal auf dem Kaiserplatz**
- 15:00 **Antisemitismus und Nazi-Regime** Spurensuche in der Weststadt. Rundgang anlässlich des Holocaust-Gedenktags. Veranstalter: SPD Bonn-West und Deutsch-Israelische Gesellschaft. Kostenlos, Spenden willkommen. → **Treffpunkt: Ehemalige Gestapo-Außenstelle Bonn, Kreuzbergweg 5**
- KÖLN**
- 20:00 **Aymen & Amo** Rapper. Eintritt: VWK ab 60,- **Ausverkauf!** → **Pallodium, Schanzenstr. 40**
- JOTT WE DE**
- 11:15 **Winterfahrt mit dem Vulkan-Expreß** Winterfahrt durch das Brohlthal bis zum Bahnhof Oberzen unterhalb der Burg Olbrück. Anmeldung erforderlich. Informationen und Buchungen unter vulkan-express.de. Kosten: 27,50/14,- (inkl. Wanderung und Imbiss). → **Brohlthalbahnhof, Brohl-Lützing**

KONZERT KÖLN

- ➔ 19:30 **Youth Code** Das Duo aus Los Angeles hat EBM, Industrial und Hardcore zu einem Klangmonster verbunden. Special Guests: King Yosef & Street Sects. Eintritt: VKK 28,- ➔ Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- ➔ 20:00 **Benjamin Amaru** - »Nostalgia 9052«-Tour Singer-Songwriter. Eintritt: VKK 35,- ➔ Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- ➔ 20:00 **La Iom** Cumbia Sonidera trifft Surf-Gitarre, Bolero flirtet mit Bakersfield-Country, und zwischen Schindler blüht ein Hauch von Soul auf. Eintritt: VKK 28,- ➔ Luxor, Luxemburger Str. 40
- ➔ 20:00 **Lebensrätsel** Das Gürzenich-Orchester spielt Werke von Richard Wagner, Richard Strauss und Ayanna Witter-Johnson. Eintritt: VKK 12,- bis 60,- ➔ Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1
- ➔ 20:00 **NICA live** Heute: Trio Abstrakt. Das Trio vereint kammermusikalische Tradition mit Saxophon, Klavier und Schlagzeug und Einflüssen aus improvisierter, elektronischer, klassischer sowie Rock- und Jazzmusik. Eintritt: VKK 8,- AK 10,- ➔ Christuskirche, Dorothee-Sölle-Platz 1

BÜHNE BONN

- ➔ 19:30 **Strass & Strapse** Die freche Burlesque Show in Bonn. Eintritt: VKK ab 20,- ➔ Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- ➔ 19:30 **The Great Gatsby** Gastspiel in englischer Sprache. ➔ Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- KÖLN**
- ➔ 19:00 **Eiskönigin 1&2** Die Musik-Show auf Eis mit großem Ensemble. Eintritt: VKK 53,- ➔ Palladium, Schanzenstr. 40
- ➔ 20:00 **Der Fall Ransohoff** - Frauen im Karneval Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

14. Januar 2026

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. ➔ Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25

LITERATUR BONN

- ➔ 19:00 **Stefan Schenkl liest aus »Abendessen im Asteroidengürtel«** Der »produktivste Schriftsteller der Welt« unternimmt einen Ausflug in die Sparte Humor und bietet vielseitige Komik mit Anspruch. Eintritt frei. ➔ Restaurant Aida, Drachenburgstr. 29

KINDER BONN

- ➔ 09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16
- ➔ 10:00 **Der Gruffello** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. ➔ Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- ➔ 10:00, 11:30 **Sitzkissenkonzert: Karneval der Tiere** Camille Saint-Saëns' Karneval der Tiere in einer Bearbeitung für Bläserquintett und Schlagwerk für Kinder von 3-5 Jahren. Eintritt: VKK 12,-/6,- ➔ Beethovenhalle, Wachsbleiche 16

EXTRAS BONN

- ➔ 20:00 **Kanaren** - Sieben auf einen Streich Live-Reportage von André Schumacher. Eintritt: VKK 21,- ➔ Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KINO BONN

- ➔ 20:00 **»The Berliner Freund«** Ein Dokumentarfilm von Lars Brandt aus dem Jahr 1998 - Lars Brandt, der Harold Hurwitz von Kindheit an kannte, nähert sich in seinem Film Hurwitz auf sehr persönliche Weise. ➔ Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

KONZERT BONN

- ➔ 19:30 **Blues Caravan** Die legendäre Showcase-Tour von Ruf Records wird in diesem Jahr folgende Musiker präsentieren: Laura Chavez, Matthew Curry & Elise Frank. ➔ Harmonie, Frongasse 28-30
- KÖLN**
- ➔ 20:00 **Bugge Wesseltoft** - »Am Aree« Mit Wurzeln im Jazz, aber stets offen für elektronische Experimente, hat der Norweger seit den 1990er Jahren die Grenzen des Genres verschoben wie kaum ein anderer. Eintritt: VKK 25,-/15,- AK 28,-/18,- ➔ Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40

- ➔ 20:00 **Dijon** Mischung aus R&B, Singer-Songwriter-Balladen und jazzigem Indie-Pop. Eintritt: VKK 40,- ➔ Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- ➔ 20:00 **Lebensrätsel** Das Gürzenich-Orchester spielt Werke von Richard Wagner, Richard Strauss und Ayanna Witter-Johnson. Eintritt: VKK 12,- bis 60,- ➔ Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1
- ➔ 20:00 **Tim Bendzko Trio** - »Alles, nur nicht zurück«-Tour Tim Bendzko stellt sein neues Album gemeinsam mit seinem Trio vor. ➔ Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- ➔ 20:00 **Tortoise** Die Chicagoer Instrumentalband gilt als eine der einflussreichsten Bands der letzten 40 Jahre mit weitreichendem Einfluss auf die zeitgenössische Musikszene und prägte Mitte der 1990er Jahre den Begriff Post-Rock mit. Eintritt: VKK 42,- ➔ Die Kantine, Neusser Landstr. 2

BÜHNE BONN

- ➔ 09:00, 11:15 **The Great Gatsby** Gastspiel in englischer Sprache. ➔ Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- ➔ 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 14 Jahren. ➔ Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- ➔ 19:00 **Come a little closer** Das Junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die den Feindseligkeiten, dem Hass und der Gewalt etwas entgegengesetzen und daran erinnern, was es heißt, ein Mensch zu sein. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 ➔ Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16
- ➔ 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VKK 47,-/37,- ➔ Pantheon, Siegburger Str. 42
- ➔ 19:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VKK ab 39,- ➔ GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- ➔ 19:30 **Tootsie Musical** basierend auf der Geschichte von Don McGuire und Larry Gelbart und dem Columbia Pictures Film mit Dustin Hoffman. ➔ Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

- KÖLN**
- ➔ 20:00 **Der Fall Ransohoff** - Frauen im Karneval Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. ➔ Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25
- ➔ 20:00 **Ich werde nicht hassen«** Ein Friedensappell für den Nahostkonflikt. Theaterstück von Izeldin Abuelalish. Eintritt: 21,-/11,- ➔ Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w

JOTT WE DE

- ➔ 19:00 **Classico Ballett Napoli** - »Schwanensee« Das italienische Ensemble bringt Peter Tschaikowskys Ballett in einer feinfühligsten Mischung aus Tradition und zeitgemäßer Choreografie auf die Bühne. ➔ Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

LITERATUR BONN

- ➔ 19:00 **Lena Schütte** - »Das Schwarz an den Händen meines Vaters« Ein harter, zarter Roman über die Liebe zu einem schwierigen Vater und den Weg ins Leben. In der Reihe »KlasseBuch«. Eintritt: 2,50 bis 18,- ➔ Aula des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, Max-Planck-Str. 24-36
- ➔ 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turini. Eintritt: VKK 13,- bis 39,- ➔ Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KINDER BONN

- ➔ 09:00, 11:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- ➔ Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS BONN

- ➔ 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubern des ADFC von 17-20 Uhr durchgeführt werden. ➔ Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150

pantheon

**Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de**

PINK PUNK PANTHEON

1. FKKVB n.V. 1983

DIE 43. SESSION DER KARNEVALSREVUE IM PANTHEON

Die Vorstellungen:
9.+10.1. | 16.+17.1. | 20.+21.1. | 23.-25.1. | 27.+28.1. | 30.+31.1. weitere Vorstellungen im Februar

RAUS MIT DER SPRACHE PoetrySlam

Hier kommt das Beste, was die deutschsprachige Slamszene zu bieten hat (und zu bieten haben wird), zum lyrischen Kräftemessen zusammen. Dabei sind nur selbstverfasste Texte erlaubt, das Publikum zu begeistern. Wer die Bühne als Siegerin oder Sieger verlässt, entscheiden Sie:



Die Zuschauer! Begleitet von der fabelhaften Hausband führt Anna Lisa Azur als Moderatorin durch den Abend.

Mo. 5.1., 19h

Susanne Kessel lädt ein: BEETHOVEN PIANO CLUB VOL. 24

Susanne Kessel lädt ein: Das pianistische Get-together im Bonner Pantheon! Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Mit ihrer solistischen Werkauswahl, ihren Interpretationen und ihren inhaltlichen Reaktionen auf einander lassen sie einzigartige und unwiederholbare Klavierabende entstehen. Das Hauptprogramm spielt an diesem Abend: Emre Yavuz

Mo. 19.1., 19h

TINA TEUBNER Ohne dich war es immer so schön

Tina Teubner, „die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene“



weiß: Den Tatsachen ins Auge zu sehen, hat noch niemandem geschadet. Höchstens den Tatsachen. Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Hingehen! Am Flügel: Ben Süverkrüp!

Do, 22.1., 20h

STEPHAN LUCAS Täter und Opfer

Der Anwalt auf LIVE-Tour

Stephan Lucas, einer der bekanntesten Strafverteidiger Deutschlands, Spiegel-Bestsellerautor und bekannt als strenger Staatsanwalt aus der TV-Show „Richter Alexander Hold“, berichtet anschaulich und transparent von Fällen, die sich tatsächlich zugetragen haben.

Do 29.1., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender



Youth Code



19:30 Uhr ➔ Köln, Gebäude 9

28

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:30 **Kammerkonzert** Die legendäre Geigerin Midori lässt mit ihrem Trio drei Meisterwerke Franz Schuberts erklingen. Eintritt: VK 40,-/20,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Danny Bryant Bigband** – »Nothing Left Behind«-Tour Der britische Bluesrock-Gitarist und Sänger ist bekannt für seine gefühlvollen Auftritte. VK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Kelsey Waldon** – »Every Ghost«-Tour Kelsey Waldon gehört zur neuen Americana-Generation und überzeugt mit musikalischer Tiefe, die zwischen Folk und Country pendelt. Eintritt: VK 27,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

- 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** – »Lossmer singe« Mitsingkonzert. Eintritt: VK 37,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Frontm3n** – »Now And Th3n«-Tour Frontm3n sind Peter Howarth, Mick Wilson und Pete Lincoln, bekannt wurden die Drei als Sänger der Hollies, 10cc, Sweet oder Sailor. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Madmans Esprit** Südkoreanische Band. Eintritt: VK 37,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Philipp Gropper's Philm** Jazz, Improvisation. Eintritt: VK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 21:00 **Night Court** Garage-Punk. Support: Alpha Tampon. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

JOTT WE DE

- 19:00 **Jack'n'loud** Mit Miljö & DJ Fosco. Eintritt: VK 29,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

28. Mittwoch

BÜHNE

Haupt & Jakob



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:00 **Come a little closer** Das Junge Ensemble Marabu macht sich auf die Suche nach Geschichten, die den Feindseligkeiten, dem Hass und der Gewalt etwas entgegengesetzt und daran erinnern, was es heißt, ein Mensch zu sein. Empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Broffabrik, Kreuzstr. 16*

- 10:00 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

- 19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:30 **Kai von Westermann** – »Herr Maiwald, der Armin und wir« Kai von Westermann ist Kameramann, Filmregisseur und Drehbuchautor. Seit 1993 arbeitet er für die »Die Sendung mit der Maus«. An diesem Abend wird er über die Entstehung der Sachge-

schichten erzählen. Außerdem wird er aus seinem Buch vortragen. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

- 19:30 »...und es gibt ihn doch« Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 20:00 **Matthias Jung** – »Abenteuer Pubertät – So peinlich kommen wir nicht mehr zusammen« Die Programme und Vorträge von Deutschlands bekanntestem Familiencoach und Spiegel Bestseller Autor sind eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Eintritt: VK 26,50/20,80 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Open Mic** Musik Mixed Show. Eintritt frei. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

- 20:00 **Der Fall Ranschoff** – **Frauen im Karneval** Das Kollektiv »A3« bringt eine packende Stückentwicklung auf die Bühne, die Vergangenheit und Gegenwart des Karnevals miteinander verknüpft und dessen politische Bedeutung neu beleuchtet. → *Orangerie Theater, Volksgartenstr. 25*

- 20:00 **Walter Bockmayer** – **Der andere Millowitsch** Das Produktionsbüro Petra P. erinnert an den Künstler und Menschen Walter Bockmayer. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFakur, Siegburger Str. 233w*

JOTT WE DE

- 20:00 **Haupt & Jakob** – »Ich verstehe was, was du nicht sagst« Judith Jakob und Melanie Haupt widmen sich diesmal der Kommunikation. Eintritt: VK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Josef und Maria** von Peter Turrini. Eintritt: VK 13,- bis 39,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Grit Straßenberger** – »Die Denkerin« Hannah Arendt und ihr Jahrhundert. Vorverkauf nur im Buchladen 46. Eintritt: 20,-/15,- → *Haus der Evangelischen Kirche, Adenauerallee 37*

29

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Im Spiegel: Heimat** Das Beethoven Orchester Bonn stellt gemeinsam mit dem in Bonn aufgewachsenen Schauspieler Matthias Brandt Fragen zu den Themen Rheinland, Bonn, Beethovenhalle und Heimat mit Musik und Texten von Bernd Alois Zimmermann, Robert Schumann, Heinrich Heine, Heinrich Böll u.a. Eintritt: VK 17,- bis 35,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

- 20:00 **Bossttime** A Tribute to Bruce Springsteen & The E-Street-Band. Eintritt: VK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 18:15 **Nanowar Of Steel** – »Motor-cult Across Europe«-Tour Comedy-Metal-Band aus Italien. Support: Uuhai, Cold Snap, Defecto & Lady Ahnabel. Eintritt: VK 32,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 19:00 **Jan Plewka** und die **Schwarzrote Heilsarmee** – »Rio Rio Reiser und Ton Steine Scherben Tribute. Eintritt: VK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Andy Sheppard Trio** Jazz, Improvisation. Eintritt: VK 28,-/16,- AK 32,-/18,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

- 20:00 **Deaf Havana** Das neue Album »We're Never Getting Out« pendelt zwischen britischem Indie-Rock, moderner Pop-Produktion und der emotionalen Tiefe klassischer Songwriter. Support: Flash Forward. Eintritt: VK 26,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

- 20:00 **Kauta** – »Tagebuch«-Tour Urban Pop mit orientalischen Einflüssen. Eintritt: VK 31,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Kayla Shyx** – »Sad Girl Summer«-Tour Eintritt: VK 30,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

- 20:00 **Mister Whistler** Mischung aus Pop, Neo-Blues und Postrock. Eintritt: VK 16,50 AK 18,- → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

- 20:00 **Tym** Zwischen Hyperpop und Deutschrap. Eintritt: VK 28,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

- 21:00 **The Dharma Chain** Psychedelic Rock, Post-Punk, Shoegaze. Support: Tunica. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 18:00 **Heino** – »Made in Germany« Deutschlands Schlagerlegende bringt seine größten Hits auf die Bühne und begeistert mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern, sowie einigen musikalischen Überraschungen. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

BÜHNE

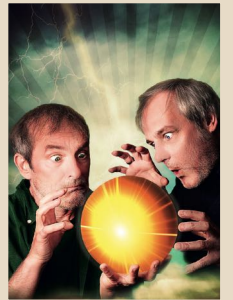
BONN

- 19:00 **Happy Konfetti** Die jeckste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Plützen, Holzlarer Weg 42*

- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. Fulminant zelebriert Istanbul den Clash der Kulturen als tragikomisches Feuerwerk der Zwischenmenschlichkeit. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

28. BÜHNE

Podewitz



20:00 Uhr → Wachtberg-Adendorf, Drehwerk 17/19

KUNST

BONN

- 15:00 **Eröffnung: Köprü** »Köprü« – das türkische Wort für »Brücke«, steht für das zentrale Thema der Ausstellung von Burak Can Güven und Sinem Duran: kulturelle Vielfalt und die Verbindung zwischen türkischer und deutsch-türkischer Identität. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

- 15:30 **Zeichen-Treff** Themen: Portrait und Stillleben. Kosten: 10,- (inkl. 1x Kaffee und Kuchen). → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

- 10:00 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **»Abendbrot«** Neue kulinarische Reihe im Haus der Geschichte. Heute: Exklusiver Ausstellungsrundgang und Talk mit dem Bonner Bäcker Max Kugel. Nähere Infos und Tickets unter www.hdg.de. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

28. Mittwoch

KONZERT

Danny Bryant Bigband

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4

Der britische Bluesrock-Gitarist und -Sänger meldet sich im Januar mit seinem brandneuen Album »Nothing Left Behind« zurück, das ihn auf einer ausgedehnten Tour auch endlich wieder in die Harmonie führen wird. Der 45-jährige Ausnahmegitarist hat sich innerhalb der europäischen Blueszene in den letzten zwei Jahrzehnten mit harter, unermüdlicher Arbeit einen Namen gemacht, über 2500 Club- und Festivalauftritte absolviert – und seine zahlreichen Fans ein ums andere Mal begeistert, weshalb er zurecht als einer der Besten der Besten seiner Branche gilt.

20:00 → Bonn, Harmonie

29. Donnerstag

BÜHNE

Stephan Lucas



20:00 → Bonn, Pantheon

KONZERT

BONN

19:00 **Fabián dos Ríos** - »Literature Meets Piano« Pianist Fabián dos Ríos lädt zu einem intimen Klavier-Konzert voller mitreißender Storys und live geleasener Geschichten. Von eigenen Kompositionen - inspiriert von Der kleine Prinz und Der Alchemist - bis hin zu ikonischen Filmmelodien von Hans Zimmer und Ludovico Einaudi entsteht ein mystischer Soundtrack. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

19:30 **Freitagskonzert: Rheinisch** Robert Schumanns 3. Sinfonie, die »Rheinische« ist der zweite Teil des Sinfoniekonzertes, in dessen ersten Teil das Beethoven Orchester Bonn gemeinsam mit Matthias Brandt mit weiteren Werken auf die Suche nach rheinischen Zusammenhängen geht. 18:45 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher und Dirk Kaftan. Eintritt: VK 19,- bis 42,- → *Beethovenhalle, Wachsbleiche 16*

19:30 **MAM rockt BAP** Vollgas Kölsch Rock: Die BAP-Tribute-Band MAM rockt die Harmonie. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

18:00 **Napalm Death** 1981 gegründete Death-Metal-Band aus Birmingham. Support: Whiplash, Varukers & Doppelord. VK 35,- → *Essigfabrik, Siegburgerstr. 110*

19:30 **Loss mer singe** Mitsingkonzert. Eintritt frei mit Einlasskarte. → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Pavelo & Schnell** - »Sohn«-Tour Eintritt: VK 24,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

19:45 **Roland Cristal** Lo-Fi-Techno. Eintritt: VK 29,- → *Yuca, Bartholomäus-Schinn-Str. 65/67*

20:00 **Metaklapa** - »The Choir of Beasts«-Tour Die Sänger aus Kroatien stehen für polyphonen A-Capella-Gesang und huldigen dem Heavy Metal von Iron Maiden. Eintritt: VK 36,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Militarie Gun** Hardcore. Support: Spite House. Eintritt: VK 28,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Tiavo** Neue NDW. VK 35,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:00 **Fakoma** HC / Punk. Support: Knifemare / Dögmén. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 **Schubertiade** Was der Berliner Celloprofessor Jens Peter Maintz auf seinem Grancino-Cello spielt, wird wie von selbst zur Seelenmusik. Ob Arpeggione-Sonate, Notturmo oder Quintett - immer geht es um Schuberts Seelengesang, den Maintz mit Young Professionals der Villa Musica erkundet. Eintritt: VK 30,-/16,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

20:00 **Judas Rising** Tribute to Judas Priest. Support: Blackout - Scorpions Tribute. VK 24,- AK 29,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

17:30, 30:30 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:00 **Happy Konfetti** Die jekste Show im Spiegelzelt. Eintritt: VK ab 30,- → *Mahentes Theater Palast in der Markthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

30. Freitag

BÜHNE

CocoonDance



© MICHAEL MAURER/STERN

20:00 Uhr → *Bonn, Theater im Ballsaal*

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Biedermann und die Brandstifter** Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Junior Ballet de l'Opéra de Paris** - »Tradition der Zukunft« Das Junior Ballet besteht aus 18 Tänzerinnen und Tänzern und ist als Talentschmiede konzipiert. In Bonn wird folgendes Programm präsentiert: Allegro Brillante, Kan-tate 51, Requiem für A Rose und Mi Favorita. Einführung mit Patrick Marin Elbers um 19 Uhr. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **...und es gibt ihn doch»** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Christian Bartel** - »Das dicke End« Der satirische Jahresrückblick mit dem Bonner Satiriker. Eintritt: VK 12,-/10,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **CocoonDance** - »Chora« CoocoonDance konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **PREMIERE: Die Möwe** nach Anton Tschechow. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Janz Jeck« Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszufuhr als Comedynummern improvisiert werden. VK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **PREMIERE: Tanzwerke Vanek Preuss** »Phiole« Zeitgenössischer Tanz. → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

KÖLN

18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VK ab 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **A.Tonal.Theater** - »Aqua@Cycles« Eine intermediale Performance über Wasser und Kreisläufe in unserem Leben. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

20:00 **Danko Rabrenovic** - »Soundtrack einer Jugend« Ein Abend voller Balkangeschichten und eine musikalische Reise quer durch den Balkan. Eintritt: VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Traudl Junge** - Im Schatten des Bösen Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

JOTT WE DE

20:00 **Bademeister Schaluppe** - »Spassbad« Die chlorreichen Tage im altgedienten Brennpunktbad von Bademeister Schaluppe sind vorbei! Das Bad muss einer grundsätzlichen Sanierung unterzogen werden, und Rudi Schaluppe steht vor der Herausforderung, sich einen neuen Arbeitsplatz zu suchen. VK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

LITERATUR

BONN

19:00 **Mattias Timander und Übersetzerin Hanna Graz** - »Dein Wille wohnt in den Wäldern« Der Roman ist eine stille, unschreckende Auseinandersetzung mit Identität, Zugehörigkeit und der Sprache als Grenze und Brücke. → *Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1*

19:00 **Thomas Steinfeld** Der SZ-Redakteur und Schriftsteller Thomas Steinfeld liest aus seinen Büchern »Rauschen in der Nacht. Die Wildgans - Eine Geschichte des 20. Jahrhunderts« und »Goethe. Porträt eines Lebens, Bild einer Zeit«. Moderation: Manfred Osten. Eintritt: 18,- → *Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49*

KINDER

BONN

10:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

10:00 **Herr der Diebe** von Bestsellerautorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

20:00 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten. Heute Rave-Party: ARK/Connor Schumacher - »Physical Therapy - Sober Rave Sessions«. Connor Schumacher glaubt an die transformierende Kraft des Tanzes und lädt dazu ein, sich zu verbinden, zentrale Qualitäten der Rave- und Clubkultur bewusst zu trainieren, zu reflektieren und weiterzuentwickeln. VK 20,-/10,- → *Bundeskunstthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KONZERT

BONN

17:00 **»Mythos Liebe«** Konzert mit poetischer Begleitung: Anja von der Lieth (SchauspielerIn, Lyrik) und Brunhilde Hackenbruch (Amateur-Pianistin, Klavier) begeben sich in einem literarisch-musikalischen Dialog in das Spannungsfeld des »Mythos Liebe«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

19:30 **MAM rockt BAP** Vollgas Kölsch Rock: Die BAP-Tribute-Band MAM rockt die Harmonie. → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Hotel du Globe** Alternative Rock aus Belgien. Special Guest: Factheory. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Jazzportrait: Yassmo' trifft Joo Kraus** Mit dem Format »Jazzportrait« trifft der bei Bonn lebende Soulsänger und Keyboarder Yassmo' jeweils auf einen musikalischen Gast, spricht mit ihm in lockerer Talk-Runde über dessen Leben und Jazz, jammt, improvisiert mit ihm. Gast der Kick-off-Veranstaltung ist der Jazztrompeter Joo Kraus. Eintritt: VK 25,- → *Ortszentrum Dotten-dorf, Dotten-dorfer Str. 41*

20:30 **Dr. B.'s Blues Dropouts** Die Band um den Bonner Pianisten und Sänger Christian Bobbert spielt Jazz und Rhythm & Blues aus New Orleans. Eintritt: 15,- → *Musikkneise Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

18:45 **Devil May Care** - »Down-fall«-Tour Metalcare. Eintritt: VK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

19:00 **Labess** Rumba, Flamenco, Chaabi und nordafrikanische Folk-Einflüsse. Eintritt: VK 32,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Dymtry Paradox** - »Born From Chaos«-Tour Tschechische Metal-Band. Support: Space of Variations. Eintritt: VK 31,- → *MTZ, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Gard Nilssen's Acoustic Unity** Jazz. Eintritt: VK 22,-/12,- AK 25,-/15,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Kontrollverlust** Neben Intro-Songs aus Cartoons, Anime- und TV-Serien graben Kontrollverlust auch vergessene Ohrwürmer wieder aus und verpassen ihnen mit Punk-Attitüde einen neuen Anstrich. *Ausverkauf!* → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Malima** - »Tierra« Neben Eigenkompositionen erklingen Melodien aus Spanien, Peru, Argentinien, Venezuela oder Kuba. VK 19,-/15,- AK 23,-/19,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Zymba** - »Heavensgate«-Tour Deutschrap. Eintritt: VK 39,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

21:30 **King Cat Rhythm** Neo-Rockabilly. Support: The Rhinesurfs. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Ohrenfeindt** - »Wenn der Teufel anruft«-Tour Seit 30 Jahren sind die Kiezrockers aus St. Pauli in Sachen Rock'n'Roll unterwegs. Eintritt: VK 31,- AK 36,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

19:30 **Fassnacht** mit Ben Randerath, Grüngürtelrosen, King Loui und Druckluft. Eintritt: VK 35,-/30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Discobude** Zu Gast: Ruede Hagelstein - Der DJ & Produzent eröffnet den Abend mit einem Live-Reading aus seinem Buch »DJs Are Deal«. An den Reglern außerdem: Schwenk.M., Hellar Denier, Ma Foom Bey & Remis Mateng. Eintritt: 10,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

19:00 **Pink Punk Pantheon** Die im Rheinland schon längst zum Kult avancierte kabarettistische Karnevalsrevue geht in die 43. Session. Eintritt: VK 47,-/37,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

19:30 **Der Barbier von Sevilla** Oper von Gioachino Rossini. Rossinis weltbekannte Opernkomödie wird in der Inszenierung von Matthew Wild und mit Choreografien des südafrikanischen Hip-Hop-Stars Rudi Smit zu einer Hymne an Toleranz, Diversität und die Liebe. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Die Legende von Paul und Paula** nach der Filmerzählung von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **...und es gibt ihn doch»** Komödie von René Heinersdorff. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **CocoonDance** - »Chora« CoocoonDance konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Freischwimmen** Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistierenden und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Seasons** mit den Artisten der kanadischen Compagnie »Flip Fabrique«. Eintritt: VK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Springmaus Improtheater** - »Janz Jeck« Die Karnevals-Impro-Show: Wenn die Springmaus Karneval feiert, dann ist einiges anders. Keine der üblichen Karnevalsveranstaltungen, sondern Szenen, die auf Publikumszufuhr als Comedynummern improvisiert werden. VK 30,-/24,20 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Tanzwerke Vanek Preuss** »Phiole« Zeitgenössischer Tanz. → *E.D.P. Köln, Venloer Str. 416*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

18:00 **Stunksitzung** Die Kultsitzung. Eintritt: VK ab 32,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

18:30 **Lachende Kölnarena** Der Höhepunkt der Kölner Karnevals-session. VK ab 55,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **A.Tonal.Theater** - »Aqua@Cycles« Eine intermediale Performance über Wasser und Kreisläufe in unserem Leben. → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*

20:00 **Traudl Junge** - Im Schatten des Bösen Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025 & nominiert für den Kölner Theaterpreis 2025 & Kurt-Hackenberg-Preis 2025. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

JOTT WE DE

19:00 **Markus Maria Profitlich** - »Mensch Markus Party XXL Final Show« Markus Maria Profitlich legt eine Pause ein, den krönenden Abschluss feiert er mit einer »Party XXL« in der Troisdorfer

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 02/2026 ist der:

14. Januar 2026

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

Stadthalle. → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

LITERATUR

BONN

20:00 **Christopher Tauber** - »Die Drei ??? - Phantom Highway« Lesung aus der neuen Grafik Novel. Eintritt: VK ab 15,- → *Rhein-Bühne, Oxfordstr. 20-22*

KINDER

BONN

15:00 **Die Schneekönigin** Das JTB nach dem Märchen von Hans Christian Andersen für Kinder ab 5 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

15:00, 18:30 **Herr der Diebe** von Bestseller-Autorin Cornelia Funke für Kinder ab 8 Jahren mit dem Nachwuchsensemble des JTB. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

15:30 **Das Weiße Theater** - »Die drei Räuber« Ein Klassiker für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → *Stadtteatrefcä Dransdorf, Lenastr. 34*

18:30, 20:00 **Nachts im Museum** Taschenlampenführung für Kinder ab 6 Jahren (nur in Begleitung von Erwachsenen). Anmeldung erforderlich. Eintritt: 12,-/18,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

KÖLN

11:30 **Lachende Pänzarena** Karneval für die ganze Familie bei der Kinder-Version der legendären Lachenden Kölnarena. Eintritt: VK ab 23,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

14:00, 17:30 **Heavy Saurus** - »Metal«-Tour Rock & Metal für Kinder, mit tollen Dino-Geschichten, aber ohne Kompromisse. Eintritt: VK 27,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

SPORT

BONN

14:00 **Bonner SC** - SC Rot-Weiß Oberhausen Regionalliga West. → *Sportpark Nord, Kölnstr. 250*

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebrauchtfahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

13:00 **Lust auf Geschichten?** Schreibworkshop. Anmeldung: 0228 65531 o. bueror@august-macke-haus.de. Kosten: 20,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KÖLN

10:00 **Sticks & Stones** LGBTQ+ Job- & Karrieremesse. → *Palladium, Schanzenstr. 40*

Das gefällt



Wertsteigerung nach Tod des Künstlers?

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schuess.de
tageskalender@schuess.de
verlosungen@schuess.de
kleinanzeigen@schuess.de
abo@schuess.de
anzeigen@schuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia
Reinhard (Redaktion, Musik,
Theater), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur,
V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Angelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEAR- BEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte
übernehmen wir keine Haftung. Wir
behalten uns vor, Leserinnenbriefe
gekürzt abzdrukken.

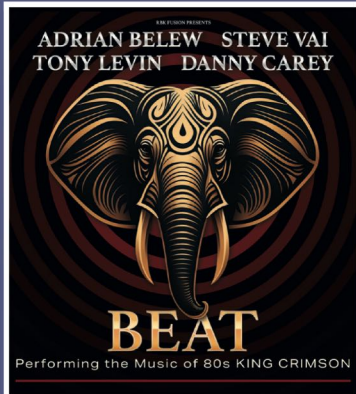
TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

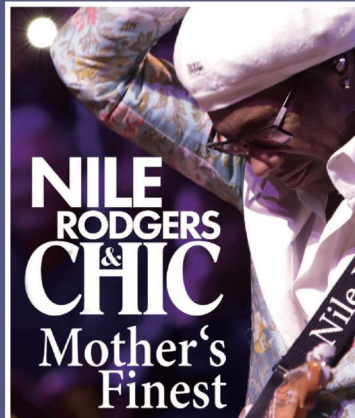
DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.01.**
Redaktionsschluss **14.01.**
Tageskalender **14.01.**
Anzeigenschluss **14.01.**
Kleinanzeigenschluss **14.01.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
24,- EUR (inkl. MwSt + Porto)



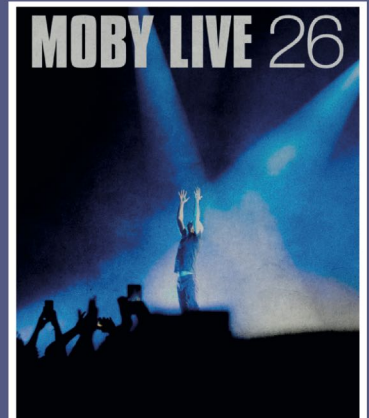
11.06.26 DÜSSELDORF
MITSUBISHI ELECTRIC HALL



08.07.26 BONN · KUNST!RASEN



09.07.26 BONN · KUNST!RASEN



18.08.26 BONN · KUNST!RASEN



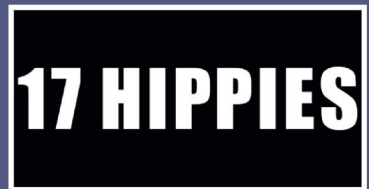
20.01.26 BONN · HARMONIE



27.01.26 KÖLN · KANTINE



28.01.26 BONN · HARMONIE



04.02.26 · HARMONIE



22.02.26 BONN · HARMONIE



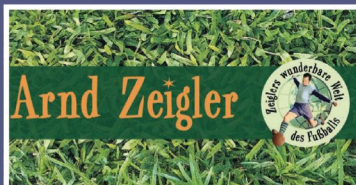
04.03.26 BONN · HARMONIE



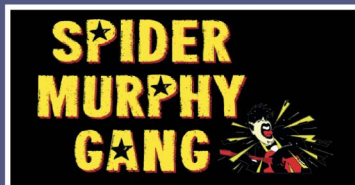
14.04.26 BONN · HARMONIE



19.04.26 BONN · HARMONIE



06.05.26 BONN · BRÜCKENFORUM



12.06.26 BONN · BRÜCKENFORUM



14.06. KÖLN · KANTINE FREIDECK



05.07.26 BONN · KUNST!RASEN



15.07.26 BONN · KUNST!RASEN



17.07.26 BONN · KUNST!RASEN



03.08.26 BONN · KUNST!RASEN



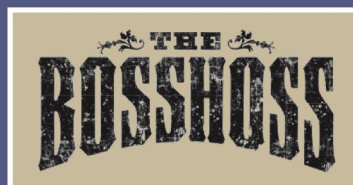
19.08.26 BONN · KUNST!RASEN



14.08.26 BONN · KUNST!RASEN



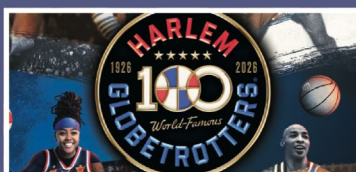
22.08.26 BONN · KUNST!RASEN



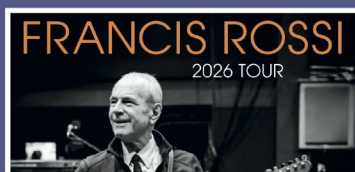
23.08.26 BONN · KUNST!RASEN



25.08.26 BONN · KUNST!RASEN



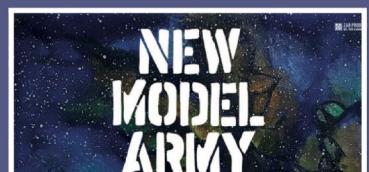
30.04.26 DÜSSELDORF · CASTELLO
5.5.26 HAMM · WESTPRESS ARENA



04.05.26 ESSEN · LICHTBURG
15.5.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN



14.10.26 KÖLN · THEATER AM TANZBRUNNEN
02.11.26 ESSEN · LICHTBURG



19.12.26 KÖLN · PALLADIUM





70
Jahre
GOP Bonn

SEASONS

Ein artistisches Jahr

FV!P FABRIQUE



15. Januar bis 12. April 2026

GOP. Varieté-Theater
Bonn

variete.de